

Leistungsbeschreibung





Liebe Hausbau-Interessierte,

nach mehr als 30.000 gebauten Häusern wissen wir: Wer ein Haus baut, hat viele Fragen – und will alles ganz genau wissen. Das verstehen wir gut. Deshalb gibt es für jedes ELK Haus die Leistungsbeschreibung: Hier lernen Sie Ihr neues Zuhause ganz genau kennen. Vom Fundament bis zum Dachfirst, von der Außenfassade bis zur Innenausstattung, von der Elektro- und Sanitärinstallation bis zur Heiztechnik. Alles bis ins kleinste Detail.

So wissen Sie schon vor Baubeginn genau, was auf Sie zukommt. Welche Entscheidungen Sie treffen können. Welche Fördermöglichkeiten es gibt. Was wir leisten – und wo wir Ihre Unterstützung benötigen, damit die Montage Ihres ELK Hauses reibungslos vonstatten geht.

Und weil kein ELK Haus wie das andere ist, erfahren Sie außerdem alles über die Extras, mit denen Sie Ihr ELK Haus zu Ihrem ganz persönlichen Zuhause machen können.

Wir sind uns sicher: Diese Leistungsbeschreibung wird viele Ihrer Fragen beantworten. Falls Sie noch mehr wissen wollen, steht Ihnen Ihr ELK Bauberater natürlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Zuhause zu begleiten.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Scheriau'.

Thomas Scheriau
ELK Geschäftsführer

Inhalt

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM ELK HAUS	9
1.1 Preisgestaltung	9
1.2 Standsicherheit, Statik	9
1.3 Flächenangaben	10
1.4 Raumhöhen	10
1.5 Unterbau – Haus auf Bodenplatte bzw. Keller	10
1.6 Ausgezeichnet und zertifiziert	11
1.7 Sonstige Hinweise	11
2. DIE AUSBAUSTUFEN IHRES ELK HAUSES	13
2.1 Ausbaufertig	13
2.2 Belagsfertig	14
2.3 Schlüsselfertig	14
2.4 Bezugfertig	14
3. FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR IHR ELK HAUS	17
3.1 Allgemeine Informationen zu Förderungsmöglichkeiten	17
4. DIE PLANUNG IHRES ELK HAUSES	19
4.1 Einreichplanpaket	19
4.2 Planung, Behörden	20
4.3 Gekoppelte Bauweise, Doppelhäuser	22
4.4 Mehrfamilienhaus	22
5. BODENPLATTE – INFO	25
6. DIE BAUWEISE IHRES ELK HAUSES	29
6.1 Fassade, Fassadengestaltung	29
6.1.1 Putzfassade	29
6.1.2 Holzfassaden oder Plattenfassaden – optional	30
6.2 Die Premium-Wände Ihres ELK Hauses	30
6.2.1 Die Außenwände Ihres ELK Hauses	30
6.2.2 Die Innenwände Ihres ELK Hauses	31
6.2.3 Die Doppel- oder Reihenhaustrennwand Ihres ELK Hauses	32
6.3 Decken	32
6.3.1 Allgemeine Informationen	32
6.3.2 Decke zwischen den Wohngeschossen	33

6.3.3	Oberste Geschossdecke, Decke zum Dachboden	33
6.3.4	Deckenelemente Bungalow	34
6.3.5	Decke OG zu Außenluft (bei auskragendem Obergeschoss)	34
6.3.6	Decke über EG zu Balkon	35
6.3.7	Dachbodeneinstieg	35
6.4	Das Dach Ihres ELK Hauses	36
6.4.1	Steildach (Pult-, Sattel-, Walmdach)	36
6.4.2	Flachdach	39
6.4.3	Dachvorsprung-Wahlmöglichkeiten	39
6.5	Einbauelemente für Ihr ELK Haus	41
6.5.1	Fenster, Fenstertüren	41
6.5.2	Beschattung für die Fenster	43
6.5.3	Hauseingangstür und Haustürseitenteil	43
6.5.4	Dachflächenfenster	44
6.5.5	Treppe zwischen Erd- und Obergeschoss	45
6.6	Spenglerarbeiten für Ihr ELK Haus	46
6.6.1	Außenfensterbänke	46
6.6.2	Dachentwässerung	46
6.6.3	Kamineinfassung	46
6.6.4	Verblechungen/Anschlussbleche	46
7.	DIE ELEKTROINSTALLATION FÜR IHR ELK HAUS	49
7.1	Elektro- Leerverrohrung (Ausbaustufe „Ausbaufertig“)	49
7.2	Elektroinstallation (ab Ausbaustufe „Belagsfertig“)	50
7.2.1	Hinweis zu Lampen	51
7.2.2	Hinweis zu Fundamenterdung/ Erdungsanlage	51
7.2.3	Hinweis - Netzzugang, Hauptzuleitung	51
7.2.4	Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten von ELK	51
7.2.5	Prüfbefund von Kundenleistungen	53
7.2.6	Dokumentation der elektrotechnischen Anlage	53
7.2.7	Elektro-Installationen im Keller	53
7.2.8	Rauchwarnmelder	53
7.2.9	Zusätzlicher Zähler für Wärmepumpen oder Spezialtarife	53
7.2.10	Zwei-Richtungs-Zähler (Überschusseinspeisung PV Anlage)	54
7.2.11	E-Verteiler- bzw. Zählerkasten / Elektro Subverteilerkasten kundenseitig (optional)	54
7.3	Multimediapaket	54
7.4	Vorbereitung SAT-Anlage	55
7.5	Entfall Vorbereitung SAT-Anlage (optional)	55
7.6	Vorbereitung für kundenseitige Photovoltaikanlage	55
7.6.1	Photovoltaikanlage (optional)	56
7.6.2	Batteriespeicher (optional)	57
7.7	Alarmanlage (optional)	57
7.8	ELK Smart Home by Somfy (optional)	58

7.9 Blitzschutzanlage (optional)	60
7.10 E-Ladestation (optional)	60
7.11 Zutrittskontrolle E-Key (Fingerprint) bei Hauseingangstür (optional)	61
8. SANITÄRINSTALLATION	63
8.1 Sanitärleitungen im ELK Fertighaus (bei Ausbaustufe „Ausbaufertig“)	63
8.2 Sanitärleitungen im ELK Fertighaus (ab Ausbaustufe „Belagsfertig“)	64
8.2.1 Sanitär-Hausanschluss und Zusammenschließen der Wasser- und Abflussleitungen	64
8.2.2 Vom Auftraggeber zu erbringende Leistungen	65
8.3 Sanitärobjekte kundenseitig	65
8.4 Zirkulationsleitung (optional)	65
9. DIE HEIZTECHNIK FÜR IHR ELK HAUS	67
9.1 Allgemeine Informationen zur Heiztechnik	67
9.1.1 Innenausstattungsleistung (in Bezug auf die Montage der Haustechnikanlage)	67
9.1.2 Elektrozuleitung für Heizungs-/Haustechnikanlage	68
9.2 Luft-Wasser-Wärmepumpe inklusive Warmwasserspeicher	68
9.2.1 Schalldämmhaube (optional)	69
9.2.2 Vorbereitung für Kühlung pro Raum bzw. Kühlung pro Raum über Wandklimagerät (optional)	70
9.2.3 Montage der Luft-Wasser-Wärmepumpe (Inneneinheit) im Keller (optional)	70
9.3 Luft-Wasser-Wärmepumpe Viessmann Invisible (optional)	71
9.4 Sole-Wasser-Wärmepumpe inklusive 300 Liter Warmwasserspeicher (optional)	71
9.4.1 Kühlfunktion „Natural Cooling“ in Verbindung mit einem Heizkreis (optional)	72
9.4.2 Tiefenbohrung(A)	73
9.4.3 Solekollektor (Flächenkollektor statt Tiefenbohrung) (optional)	75
9.5 Ausführung Fußbodenheizung mit Fußbodenheizungsverteiler ohne Heizungsanlage (optional)	76
9.6 Komfort-Lüftungsanlage	76
9.6.1 Allgemeine Informationen	76
9.6.2 Komfort-Lüftungsgerät (optional)	79
9.6.3 Komfort-Lüftungsgerät „CompactP“ (optional)	79
9.6.4 Komfort-Lüftungsgerät „Combi“ (optional)	79
9.6.5 Lüftungskompaktgerät mit Infrarot-Strahlungsplatten (optional)	79
9.7 Wärmeverteilung	80
9.7.1 Wärmeverteilung mittels Fußbodenheizung	80
9.7.2 Sprossenheizkörper im Hauptbad	81
9.7.3 Elektrische Fußbodentemperierung inkl. Raumregler (optional)	81

9.8 Solaranlage zur Trinkwarmwasserbereitung (zusätzlich zur gewählten Heizungsanlage) (optional)	81
9.8.1 Allgemeine Informationen	81
9.8.2 Solaranlage 5,6 m ² und 500-Liter-Trinkwarmwasserspeicher	82
9.8.3 Solaranlage 6,3 m ² und 500 Liter Trinkwarmwasserspeicher (optional)	82
9.8.4 Solaranlage 8,4 m ² und 500 Liter Trinkwarmwasserspeicher (optional)	82
9.9 Schornstein (optional)	83
9.9.1 Edelstahlkamin	83
9.9.2 Fertigteilschornstein	83
9.9.3 Schornstein mit integriertem raumluftunabhängigem Ofen („Kingfire Classico S, Kingfire Grande S, Kingfire Rondo S oder Kingfire Lineare S“) als zusätzliche Heizquelle	84
10. INNENAUSSTATTUNG IHRES ELK HAUSES	87
10.1 Estrich (ab Belagsfertig beinhaltet)	88
10.2 Malerarbeiten	89
10.2.1 Malerfertig spachteln	89
10.2.2 Ausmalen mit Innendispersionsanstrich	89
10.3 Fliesen/Badausstattung	90
10.3.1 Fliesen verlegen	90
10.3.2 Sanitäröbjekte montieren	91
10.4 Tischlerarbeiten	92
10.4.1 Bodenbeläge verlegen	92
10.4.2 Innentüren einbauen	93
10.5 Ausstattungs-Categories	94
10.6 Küche – kochfertig montiert	95
11. OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNGEN FÜR IHR ELK HAUS	97
11.1 Fenster, Fenstertüren, Hauseingangstüren	98
11.1.1 Fenstersprossen	98
11.1.2 Eckverglasung	98
11.1.3 Panorama-Sitzfenster	99
11.1.4 Frameless-Glasfassade	99
11.2 Beschattung	100
11.2.1 Rollläden bei baulichen Sonderausstattungen	100
11.2.2 Raffstores	100
11.2.3 Insektenschutzgitter in Kombination mit Beschattungssystem	100
11.3 Dachflächenfenster	101
11.3.1 Elektroantrieb für Dachflächenfenster	101
11.4 Barrierefrei Bauen	101

11.5	Energiesparen/ Nachhaltigkeit	101
11.5.1	Ultra-Thermodecke/-dach	101
11.5.2	Ultra Thermo-Vitalwand	102
11.5.3	Multi Thermo Vital Wand mit wärmegeämmter Installationsebene – optional	102
11.5.4	ELK Nature	103
11.6	Anbauteile	104
11.6.1	Erker	105
11.6.2	Gauben	105
11.6.3	Balkone	106
11.6.4	Sichtschutzwände	110
11.6.5	Garagen	110
11.7	Vordächer, Dachvarianten, zusätzliche Dächer	111
11.7.1	Eingangsüberdachungen	111
11.7.2	Terrassenüberdachungen	114
11.7.3	Carport	116
11.7.4	Garagenüberdachungen	118
11.8	Grundrissvarianten	118
11.9	Musterhausbäder	118
11.10	Zentralstaubsaugeranlage	119
11.11	„Saniplus“ – Badausstattung	119
12.	INFORMATIONSBLATT FÜR BAUHERREN	121
12.1	Bestellung eines Koordinators	121
12.2	Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte	121
12.2.1	Draufsichtsplan für Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte	121
12.2.2	Überprüfung der Abmessungen von Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte	122
12.2.3	Maßnahmen durch den Auftraggeber bis zum Montagetermin	122
12.3	Die Anlieferung und Montage Ihres ELK Hauses	123
12.4	Die Fertigstellung und Übergabe Ihres ELK Hauses	125



**Allgemeine
Informationen**

1. Allgemeine Informationen zu Ihrem ELK Haus

Diese Leistungsbeschreibung Stand 09/2024 gilt samt dem abschließenden Informationsblatt für Bauherren und in Verbindung mit der gleichnamigen Preisliste für alle in Österreich errichteten ELK Fertighäuser (Einfamilien-häuser und Doppel-/Reihenhäuser), ausgenommen Mehrfamilienhäuser. Sie ist integrierter Bestandteil jedes Auftrages an die ELK Fertighaus GmbH.

1.1 Preisgestaltung

Die Hauspreise beziehen sich auf die Grundrisse, Ansichten und Bilder zuzüglich eventueller Sonderausstattungen. Von Ihnen gewünschte Adaptierungen und Modifizierungen sind möglich, bedürfen aber in jedem Fall einer technischen und preislichen Prüfung.

Sonderausstattungen wie z. B. Eingangs- oder Terrassenüberdachungen (ausgenommen integrierte Terrassenüberdachungen), Balkone, Gauben, Erker etc. sind, sofern nicht ausdrücklich vermerkt, im Preis nicht enthalten. Sie können diese gemäß unserer Preisliste für Sonderausstattungen bestellen. Ausführung der Sonderausstattung entsprechend der bestellten Preiskategorie.

Anpassungen/Freiheitsgrade:

Je nach gewählter Hauserie und Hausmodell wurden diverse sinnvolle Anpassungsmöglichkeiten von ELK vorgedacht. Damit haben Sie die Möglichkeit das Hausmodell zu Ihrem individuellen Haus zu gestalten. Wenn Sie sich im Rahmen unserer vorgedachten Anpassungsmöglichkeiten bewegen, können diverse Vorteile für Sie erarbeitet werden (z.B. Spezielle Lieferzeit, spezielle Preisgestaltung). Ihr Bauberater steht Ihnen diesbezüglich zur Verfügung.

1.2 Standsicherheit, Statik

Ihr ELK Haus wird hinsichtlich seiner Statik individuell für den konkreten Standort dimensioniert. Bei diesen Berechnungen werden die laut gültiger Norm an der Baustelle anzunehmenden Schnee-, Wind- und Erdbebenlasten berücksichtigt.

Um die korrekten Belastungsangaben entsprechend der gültigen Normen ermitteln zu können, müssen Sie ELK die genaue Lage des Grundstückes sowie die auf dem Grundstück vorherrschende Bodenklasse zeitgerecht und vor Beauftragung bekannt geben.

Die Konstruktion Ihres ELK Hauses wird bis zu folgenden Maximalwerten ohne Preiskorrektur ausgelegt:

Schneelast (charakteristischer Wert auf dem Boden) bis:	$S_k \leq 3,00 \text{ kN/m}^2$
Windlast (Basisgeschwindigkeitsdruck) bis:	$q \leq 0,50 \text{ kN/m}^2$
Erdbebenlast a_{gd} (horizontale Bodenbeschleunigung)	
bei 1- und 2-geschossigen Häusern bis:	$a_{gd} \leq 0,6 \text{ m/s}^2$
bei mehrgeschossigen Gebäuden	individuell nach Vereinbarung
Lawinendruckbelastung bis:	$0,50 \text{ kN/m}^2$
Bodenklassen:	3-5

Die 1-malige Erstellung einer statischen Berechnung für das ELK Fertighaus inkl. Lastenblatt (mit den Auflasten des Fertighauses auf die Fundament- /Bodenplatte bzw. Kellerdecke) ist im Preis enthalten. Weitere statische Berechnungen, z.B. auf Grund von nachträglichen Änderungen, ob auf Kundenwunsch oder auf Grund von vorher nicht bekannten Behördenauflagen, etc. sind kostenpflichtig.

1.3 Flächenangaben

Die in den Unterlagen angegebenen Flächen sind **Nettogrundflächen** (NGF). Berechnungsgrundlage für die **Nettogrundflächen** (NGF) ist die Ö-Norm B 1800.

Die NGF ist die Summe aller zwischen den aufgehenden Bauteilen liegenden Fußbodenflächen, inklusive der Fläche der Treppen in jedem Geschöß. Sie entspricht nicht der förderbaren Wohnfläche, die in jedem Baugebiet entsprechend den örtlichen Förderungsrichtlinien berechnet wird. Auf Grund von technischen Änderungen (z. B. Wandstärke bei Installationswänden) können ebenfalls Abweichungen zu den angegebenen Nettogrundflächen auftreten.

1.4 Raumhöhen

Die lichte Raumhöhe in einem ELK Haus beträgt rund 2,54 m im Erdgeschoß und rund 2,52 m im Obergeschoß bzw. Dachgeschoß. Dies gilt unter Voraussetzung einer Fußboden-Konstruktionshöhe (Dämmung, Estrich, Belag) von rund 18,5 cm im Erdgeschoß und ca. 17,5 cm im Obergeschoß.

1.5 Unterbau – Haus auf Bodenplatte bzw. Keller

Ab der Ausbaustufe „Ausbaufertig“ ist die Bodenplatte durch einen unserer Unterbaupartner berücksichtigt. Die Bodenplatte muss jedoch direkt bei einem unserer Partner in Auftrag geben werden und ist nicht Teil des ELK Leistungsumfanges. Unsere Partner liefern nicht nur die Qualität, die Sie erwarten, auch ein reibungsloser Ablauf ist damit gegeben.

Für die korrekte Ausführung des Unterbaus (Fundament- /Bodenplatte oder Keller) ist der Auftraggeber verantwortlich.

Um die korrekte Ausführung und statische Dimensionierung zu ermöglichen, wird von ELK ein Grundrissplan mit den nötigen Abmessungen und Aussparungen, den zulässigen Toleranzen, sowie ein Lastenblatt mit den zu erwartenden Lasten aus dem ELK Haus übermittelt. Da der Unterbau mit einem hohen Genauigkeitsgrad gefertigt werden muss, darf für dessen Ausführung auf keinen Fall nur der Einreichplan verwendet werden.

Als Basis für das ELK Haus wird von einer Standardsockelhöhe von mindestens 32 cm, gemessen von der fertigen Erdgeschossfußbodenoberkante bis zur Geländeoberkante nach Fertigstellung, ausgegangen. Wird eine geringere Sockelhöhe gewünscht, so sind etwaige zusätzliche Maßnahmen für einen zusätzlichen erhöhten Feuchteschutz gesondert in Auftrag zu geben.

1.6 Ausgezeichnet und zertifiziert

Qualität und Transparenz sind uns bei ELK sehr wichtig. Materialien, Produkte und Leistungen von ELK werden regelmäßig von unabhängigen Prüf- und Normungsinstituten sowie Fertighausverbänden geprüft. Gütezeichen garantieren die hohe Qualität jedes ELK Hauses. ELK ist Mitglied im Österreichischen Fertighausverband und im Bundesverband Deutscher Fertighaus sowie klimaaktiv Partner.



1.7 Sonstige Hinweise

Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Es ist jedoch immer die weibliche oder die diverse Form mitgemeint. Änderungen von Plänen, Maßen, Produkten und technischen Details aus Gründen der Weiterentwicklung, der Produktpflege oder aus produktionstechnischen, liefertechnischen bzw. statischen Gründen bleiben ELK vorbehalten.

Bei einem Schaden am Gebäude sollte zur Vermeidung einer Obliegenheitsverletzung nicht nur ELK bzw. das direkt von Ihnen beauftragte Unternehmen, sondern stets auch Ihre Gebäudeversicherung möglichst rasch informiert werden. ELK unterstützt Sie bzw. Ihre Versicherung gerne bei der Suche nach der Schadensursache. Sollte der Schaden von ELK zu verantworten sein, werden wir gemäß unserer gesetzlichen Verpflichtung die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Sollte sich hingegen herausstellen, dass der Schaden nicht von ELK zu verantworten ist, müssen Sie Ihre Forderungen an das ausführende Unternehmen richten. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass wir Ihnen in diesem Fall die Kosten der Suche nach der Schadensursache in Rechnung stellen. Diese Kosten können Sie bzw. Ihre Versicherung wiederum vom Schadensverursacher zurückfordern.



Ausbaustufen

2. Die Ausbaustufen Ihres ELK Hauses

Bei ELK bestimmen Sie selbst, in welcher Ausbaustufe Ihr Haus gebaut wird, welche Materialien Sie bestellen oder welche Leistungen Sie in Auftrag geben. Und legen damit den Preis Ihres Hauses bis zu einem gewissen Grad selbst fest. Bei den Ausbaustufen haben Sie die Wahl zwischen „Ausbaufertig“, „Belagsfertig“, „Schlüsselfertig“ und „Bezugsfertig“.

2.1 Ausbaufertig

In dieser Ausbaustufe ist Ihr ELK Haus außen komplett fertig. Die Wände sind innen fertig gedämmt und beplankt. In den Fertighauswänden sind Leerverrohrungen für Elektroinstallationen sowie Sanitärleitungen eingebaut. Die Beplankung der Deckenunterseiten sowie Dachschrägen wird als Materialpaket mitgeliefert.

Den Innenausbau, also Haus- und Heiztechnik installieren, Elektrik verkabeln, Schalter und Steckdosen montieren, Zählerkasten installieren, Estrich einbringen, sowie Gipsplatten auf den Deckenunterseiten und Dachschrägen anbringen führen Sie selbst durch bzw. vergeben Sie an befugte Unternehmen. Die komplette Innenausstattung von „Spachteln“ bis „Innentüren einbauen“ führen Sie ebenfalls selbst durch bzw. vergeben Sie an befugte Unternehmen.

Ausbaustufe „Ausbaufertig“ bedeutet:

- Bodenplatte, ist direkt beim ELK Partner zu beauftragen (der Unterbau ist somit nicht Vertragsbestandteil von ELK)
- Fassade fertig verputzt
- Fenster und Fenstertüren mit Außenfensterbänken sowie Hauseingangstüre eingebaut
- Außenliegende und fassadenbündige Alu-Rollläden inkl. Elektroantrieb eingebaut
- Dach samt Spenglerarbeiten fertig eingedeckt
- Dachentwässerung montiert
- Treppe zwischen Erd- und Obergeschoß eingebaut (falls vorhanden)
- Außen- und Innenwände fertig gedämmt und beplankt
- Decken und Dachschrägen (über Wohnräumen) fertig gedämmt, nicht beplankt (Gipsplatten werden als Materialpaket lose auf die Baustelle geliefert)
- Dachbodeneinstiegstreppe montiert (bei Häusern mit Dachboden)
- Innenfensterbänke montiert
- Absturzsicherungen für bodenlange Fenstertüren im OG/DG (falls vorhanden)
- Elektro Leerverrohrung inkl. Hohlwanddosen in den Wänden eingebaut
- Sanitärinstallation anschlussfertig in den Fertighauswänden eingebaut
- 1 Stk. Außenwasseranschluss installiert

2.2 Belagsfertig

In dieser Ausbaustufe ist Ihr ELK Haus außen komplett fertig und innen belagsfertig. Das bedeutet, der Innenausbau wird von ELK fertiggestellt, die komplette Innenausstattung von „Spachteln“ bis „Innentüren einbauen“ führen Sie selbst durch bzw. vergeben Sie an befugte Unternehmen.

Zusätzlich zu den Leistungen der Ausbaustufe „Ausbaufertig“ erhalten Sie in der Preiskategorie „Belagsfertig“ von ELK folgende Innenausbau Leistungen:

Ausbaustufe „Belagsfertig“ bedeutet:

- Elektroinstallation mit Schaltern und Steckdosen installiert
- Vorbereitung für kundenseitige Photovoltaikanlage eingebaut
- Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten mit Absicherungen montiert, inkl. Attestierung
- Multimediapakete (TV, LAN) inklusive sternförmiger Verkabelung (Cat 7 Qualität) installiert
- Rauchwarnmelder
- Decken und Dachschrägen (über Wohnräumen) fertig beplankt
- Zusammenschluss der Sanitärleitungen bis Hausanschluss auf Bodenplatte (bzw. Zusammenschluss der Sanitärleitungen bis Kellerdeckenunterkante bei Keller)
- Modernes Heizungssystem betriebsfertig installiert
- Sprossenheizkörper im Hauptbad
- Nassestrich verlegt

2.3 Schlüsselfertig

In dieser Ausbaustufe ist Ihr ELK Haus außen und innen komplett fertiggestellt.

Zusätzlich zu den Leistungen der Ausbaustufe „Belagsfertig“ erhalten Sie in der Preiskategorie „Schlüsselfertig“ von ELK folgende Leistungspakete:

Malerarbeiten

- Malerfertig spachteln
- Ausmalen mit Innendispersionsanstrich

Fliesen/Badausstattung

- Fliesen verlegen
- Sanitärobjekte montieren
- Badmöbel montieren

Tischlerarbeiten

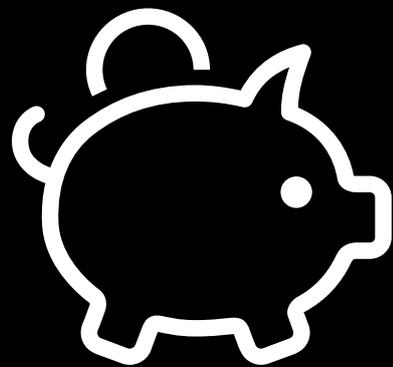
- Bodenbeläge verlegen
- Innentüren einbauen

2.4 Bezugfertig

Zusätzlich zu den Leistungen der Ausbaustufe „Schlüsselfertig“ erhalten Sie in der Preiskategorie „Bezugfertig“ von ELK folgende Leistungspakete:

- Hochwertige Küche inkl. Marken-Einbaugeräte „kochfertig“ montiert





**Förderungs-
möglichkeiten**

3. Förderungsmöglichkeiten für Ihr ELK Haus

3.1 Allgemeine Informationen zu Förderungsmöglichkeiten

Die einzelnen Bauteile der ELK Fertighäuser sind in hoch wärmegeämmter Ausführung hergestellt. Die U-Werte entnehmen Sie der Beschreibung der Bauteile.

Ob die Kriterien für die Wohnbauförderung erreicht werden, hängt neben der hoch wärmegeämmten Ausführung von verschiedenen Faktoren ab. Zum Beispiel:

- Ort und Lage des Grundstückes
- Ausrichtung des Hauses auf dem Grundstück (Südausrichtung der Wohnräume)
- Fensterflächen
- Kompaktheit des Gebäudes
- Haustechnikanlage

Kann einer, oder können mehrere dieser Faktoren, aus welchem Grund auch immer, nicht erfüllt werden, werden die Kriterien für eine Wohnbauförderung möglicherweise nicht erreicht.

Hinweis:

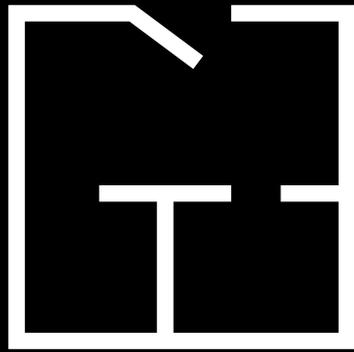
Aufgrund der dichten Bauweise, die für eine maximale Energieeinsparung unabdingbar ist, empfehlen wir Ihnen in jedem Fall den Einsatz einer kontrollierten Wohnraumlüftung, um Ihr ELK Haus nach dem Stand der Technik zu optimieren. Wir bieten verschiedene Lüftungsvarianten in unterschiedlichen Kategorien für Ihre individuellen Bedürfnisse an.

Für Alternativ-Energien, wie z.B. Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, Komfortlüftungsanlagen und Wärmepumpenanlagen, bestehen gebietsweise unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Finanzierungsberater.

Grundlage für die Berechnung der Energiekennzahl ist der zum Ausstellungszeitpunkt der Berechnung gültige Leitfaden der jeweiligen Förderstelle.

Ob die Förderungskriterien erreicht werden, kann generell nicht garantiert werden. Falls die Förderungskriterien nicht erreicht werden, können wir dafür keine Haftung übernehmen. Bis zur Zusicherung durch die jeweiligen Förderstellen besteht auf die Gewährung von Fördermitteln kein Rechtsanspruch.

Ob die Voraussetzungen für eine Förderung von Seiten des Auftraggebers (Förderungswerbers) gegeben sind, z. B. Einkommensgrenze, können wir nicht überprüfen.

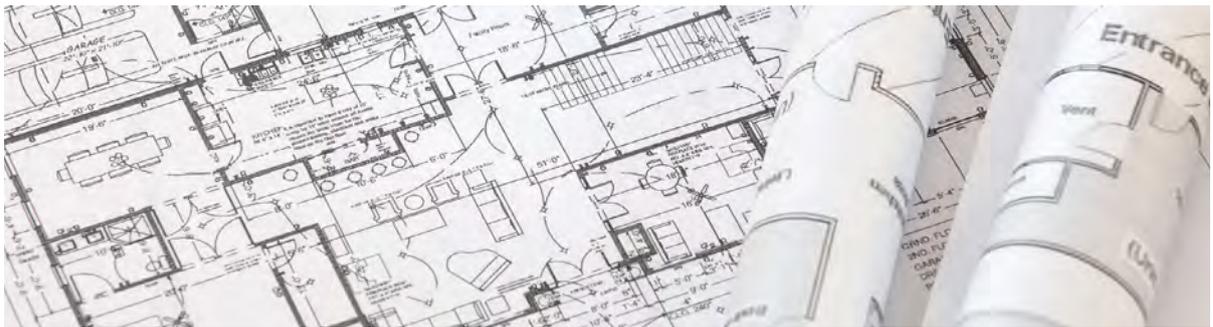


Planung

4. Die Planung Ihres ELK Hauses

4.1 Einreichplanpaket

Das Einreichplanpaket dient dazu, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das geplante bzw. gekaufte Bauvorhaben zu ermitteln, damit eine reibungslose Einreichplanung und nachfolgende Abwicklung des Bauvorhabens gewährleistet werden kann.



Das Einreichplanpaket beinhaltet folgende Leistungen:

Grundlagenermittlung

- Besprechung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf die Situierung Ihres ELK Hauses am Grundstück inkl. Abklärung eventuell geplanter Nebengebäude, Garagen, Carports, Terrassen sowie eventueller Geländeänderungen.

Bestands- bzw. Höhengaufnahme

- Aufnahme der Höhenpunkte gemäß Gefälle des Grundstücks
- Festlegung eines eindeutigen Fixpunktes mit Höhenangabe inkl. Angabe Niveau.
- Die Höhengaufnahmen werden in die Hausplanung übernommen und dienen als Basis für die Baueinreichung (evtl. erforderliche Geometerleistungen bei nicht eindeutigem Grenzverlauf oder aufwendigen Hanggrundstücken sind nicht enthalten). Ein ungehinderter Zugang zu den Grenzpunkten bzw. Grundgrenzen ist rechtzeitig von den Auftraggebern zu ermöglichen, in dem alle zu vermessenden Bereiche von unzugänglichem Pflanzenwuchs, Sperrgut u.ä. befreit werden.

Erhebung der Bebauungsbestimmungen

- Vorbesprechung mit dem zuständigen Bauamt zur Abklärung der maximalen Ausnutzbarkeit des Grundstückes (Abstände, Höhen, Kubatur etc.) bzw. spezieller Vorgaben wie besondere Bebauungsbestimmungen und der möglichen Gestaltung Ihres Bauvorhabens.
- Kontrolle der Flächenwidmung und Eruiierung der Anrainer gemäß bundeslandspezifischer Auflagen. Diese behördlichen Rahmenbedingungen dienen uns in weiterer Folge als Grundlage für die Einreichplanung.

Detaillierte Situierung

- Gemeinsam mit Ihnen als Bauherrn legen wir anhand der ermittelten Bebauungsgrundlagen die Gebäudeabstände zur Grundgrenze fest.
- Die Lage der Einbauten wird definiert und ein Fixpunkt angegeben.
- Eventuelle Nebengebäude samt Maßangaben werden festgelegt.
- In Wien wird zudem die Lage des nächstgelegenen Hydranten ermittelt.

Unterstützung bei baubehördlichen Angelegenheiten

- Besprechung des Vorausplans mit der Baubehörde bzw. dem zuständigen Bausachverständigen
- Abklärungen bezüglich benötigter Unterlagen sowie Abklärungen während des Bauverfahrens
- Unterstützung des Bauherrn bei der Bauverhandlung

Zufahrtsbesichtigung

- Kontrolle der Zufahrtsmöglichkeit zu Ihrem Baugrundstück
- Erhebung von eventuellen Höhen oder Gewichtsbeschränkungen
- Bei Bedarf Abklärung ob und welche Spezialfahrzeuge notwendig sind (Kräne, LKW etc.)

4.2 Planung, Behörden

In unserem Leistungsumfang ist die die einmalige Erstellung nachstehender Pläne sowie einmalige Erbringung nachstehender Leistungen enthalten. Basis für die Planung sind die Verkaufsunterlagen sowie die von Ihnen als Auftraggeber beigebrachten Unterlagen und Informationen für die Baueinreichung.

Jede weitere Planerstellung oder Änderung ist kostenpflichtig. Die Kosten werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet. Je nach örtlichen Bestimmungen können diverse Auflagen zu planlichen bzw. technischen Änderungen führen. Daraus entstehende Mehraufwendungen werden nach tatsächlichem Aufwand bewertet und sind kostenpflichtig.

ELK Planungsleistungen in der Übersicht:

Die ELK Bauplanung umfasst:

- Erstellung der Baueinreichpläne mit Keller oder Fundament-/Bodenplatte
- Baubeschreibung samt Gutachten für Ihr ELK Haus
- Bauansuchen
- Energieausweis
- Technische Beschreibung der Haustechnikanlage (Heizung), wenn Sie diese bei ELK bestellt haben
- Anwesenheit bei der Bauverhandlung

Die ELK Ausführungsplanung umfasst:

- Fundament-/Bodenplattenplan bzw. Kellerdeckendraufsichtsplan mit den notwendigen Durchbrüchen
- Lastenblatt mit den Auflasten Ihres ELK Hauses auf die Fundament-/Bodenplatte bzw. Kellerdecke
- Ausführungspläne mit Elektro- und Sanitäranschlüssen
- Abnahme der Fundament-/Bodenplatte bzw. Kellerdecke nach Fertigstellung des vom Auftraggeber beauftragten und befugten Unternehmens (Überprüfung der Abmessungen, Ebenheit und Durchbrüche)
- Fertigstellungs- bzw. Ausführungsbestätigungen zur Vorlage bei der Behörde für den bei ELK in Auftrag gegebenen Leistungsumfang

Mit Abschluss des Kauf-/Werkvertrages vereinbaren wir mit Ihnen eine Terminschiene für Ihr ELK Haus. Um Verzögerungen bei der Einreichplanung und Baueinreichung zu vermeiden, benötigt ELK von Ihnen termingerecht nachstehend angeführte Unterlagen, welche wir in gemeinsamer Abstimmung erarbeiten können:

- Vollständig ausgefüllte Informations-Checkliste für die Einreichplanerstellung
- Gesicherte Grundstücksgrenzen bzw. etwaige Bestandsaufnahmen (Geometer)
- Maßstäblicher Lageplan mit Grundstücksnummern, Einlagezahlen, Nordpfeil, Anrainergrundstücken samt Wohnadressen der Anrainer. Darauf dargestellt das ELK Haus und eventuell geplante Nebengebäude.
- Seehöhe des Grundstückes
- Kellerskizze, falls ein Keller errichtet werden soll
- Grundbuchauszug bzw. Grundkaufvertrag, falls von der Baubehörde verlangt. Zu beachten ist die bundesländerweise unterschiedliche Gültigkeitsdauer.
- Trinkwasserbefund, falls ein Hausbrunnen für die Wasserversorgung verwendet wird.
- Von den zuständigen Baubehörden können weitere Unterlagen, wie z. B. Teilungs-, Vermessungs- oder Höhenpläne, Kanalplan, etc. gefordert werden. Die Ausfertigung dieser Unterlagen ist im Leistungsumfang von ELK nicht enthalten.

Versickerungsanlagen:

Im Zuge der Baueinreichung bei der Behörde muss in Einzelfällen eine Versickerungsberechnung beigebracht werden. Diese Berechnung ist für standardisierte örtliche Gegebenheiten im Hauspreis inkludiert und reicht in der Regel für die Vorlage bei der Behörde aus. Die Berechnung darf nicht für die konkrete Ausführung der Versickerungsanlage herangezogen werden, da vorher die exakte Versickerungsleistung des örtlichen Bodens und der höchstmögliche Grundwasserstand festgestellt werden müssen. Diese Faktoren haben einen wesentlichen Einfluss auf die Detailausführung der Anlage und haben vom ausführenden Unternehmen der Versickerungsanlage zu erfolgen. Sollten konkrete Angaben bereits für die Berechnung für die Behörde gefordert werden, sind diese von Ihnen als Auftraggeber zeitgerecht zu liefern.

Bei ELK nicht enthaltene Leistungen:

- Ausführungs-/Detailplan (Polierplan) für Fundament-/Bodenplatte bzw. Keller
- Statik für Fundament-/Bodenplatte bzw. Keller

4.3 Gekoppelte Bauweise, Doppelhäuser

Wird Ihr ELK Fertighaus an einer Grundgrenze errichtet oder mit einem anderen Haus gekoppelt, muss der Grundriss so abgeändert werden, dass an der Außenwand zum Nachbargrundstück kein Fenster und keine Tür liegt und die brand- und schallschutztechnischen Auflagen berücksichtigt werden. Diese Änderungen werden preisberichtigend nach individueller Planung umgesetzt.

In verschiedenen Baugebieten wird zwischen den einzelnen Wohnhäusern eine mineralische Brandmauer vorgeschrieben. Diese Brandmauer ist im Leistungsumfang von ELK nicht enthalten und muss vom Auftraggeber, in Absprache mit ELK, am ersten Montagetag in voller Höhe errichtet werden. Eine Brandmauer gegen ein bestehendes Objekt muss bereits vor Hausmontage in voller Höhe errichtet sein.

Brandmauern, sowie die notwendigen Spengler- und Andichtungsarbeiten zum Nachbarobjekt, sind im Leistungsumfang von ELK nicht enthalten und obliegen dem Auftraggeber, der sich zwecks unbedingt notwendiger Terminabstimmung und Festlegung des Zeitablaufes mit ELK in Verbindung setzen wird.

4.4 Mehrfamilienhaus

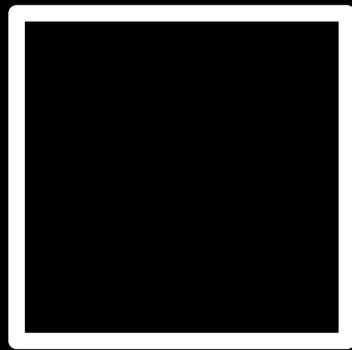
Verschiedene Haustypen können auf Anfrage auf ein Zweifamilienhaus mit separatem Treppenhaus, separaten Wohnungseingängen und entsprechenden Schallschutzmaßnahmen abgeändert werden. Die Ausführung erfolgt individuell, der Preis wird mit einem separaten Angebot ermittelt. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Bauberater.



Planung nach Ihren Ideen

Wie möchten Sie wohnen? Ihre Vorstellung ist ausschlaggebend für die Grundrissplanung Ihres ELK Hauses. Wir übertragen Ihre Ideen in die Wirklichkeit.





Bodenplatte – Info

5. Bodenplatte – Info

Die Bodenplatte ist bereits in der Ausbaustufe Ausbaufertig enthalten und wird von einem unserer ELK Partnerunternehmen ausgeführt.

Die Bodenplatte müssen Sie direkt bei einem unserer Exklusivpartner (für ausgewählte Regionen) in Auftrag geben. Der Unterbau ist somit nicht Vertragsbestandteil von ELK. Im Falle, dass kein Exklusivpartner für den Unterbau vorhanden ist, obliegt die Beauftragung ebenfalls Ihnen.

Folgende Punkte dienen Für Sie zur Info. Der genaue Leistungsumfang wird zwischen Ihnen und unserem Unterbaupartner festgelegt.

Leistungsüberblick Thermo-Bodenplatte lt. Ausbaustufe „Ausbaufertig“ – nicht Vertragsbestandteil von ELK:

- Baustelleneinrichtung inkl. Baustellen-WC
- Einmessen des Bauwerks, Polier-/Schalungspläne für die Baumeisterarbeiten
- Erdarbeiten für die Bodenplatte
- Frostschräge inkl. einer Schalsteinreihe
- kapillARBrechende Rollierung
- Versorgungsleitungen unter Bodenplatte
- Durchdringungen entsprechend abgedichtet – erhöhter Schutz gegen Radon
- Erdungspaket
- Dämmung mit normkonformen XPS-BG50 Platten 10cm unterhalb der Bodenplatte
- Bewehrung
- Stahlbetonbodenplatte, Ebenheit lt. Vorgabe ELK
- Abdichtung gegen Bodenfeuchte
- Fundament - Wärmepumpe inkl. Leerrohr zum Technikraum (ca. 60cm vom TE-Raum entfernt)
- Unterbau für bauliche Sonderausstattungen (z.B. Einzelfundamente für Stützen usw.) > Leistungsgrenze ist Außenkante Bodenplatte

Leistungen die zusätzlich bei einem unserer Partnerunternehmen direkt in Auftrag gegeben werden können (gegen Preiskorrektur):

- Sockel-Perimeterdämmung 10cm mit Normkonformen XPS-BG30 Platten
- Sockelarmierung, Unterputz
- Verputzen des Sockels
- Abdichtung des Sockelputzes lt. Norm bis 5cm über Niveau
- Eingangspodest 3,5 x 1,2 m
- Und vieles mehr

Folgende Punkte führen Sie aus, sind Voraussetzung für die Umsetzung von ELK / Unterbaupartner bzw. sind grundstücksabhängig. Diese sind somit nicht im Leistungsumfang von ELK / Unterbaupartner beinhaltet:

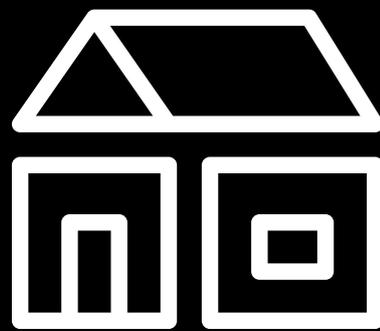
Voraussetzung:

- Zufahrt bis unmittelbar zum Haus für Schwerfahrzeuge möglich.
- Haus am Grundstück freistehend
- Bebauungsbestimmungen passen zum Haus
- Bauplatz ist im Bereich der Bodenplatte plus 1m umlaufend als gerade, eben angenommen, maximal möglicher Höhenunterschied 20cm.
- Bodenklasse 3-5
- Grundstückabhängig:
- Versorgungsleitungen zum Haus (Schmutzwasser, Strom, Wasser, Internet, Telefon, ...)
- Regenwasserkanal/-sickeranlage
- Nebenbauten (Garage, Carport, Gartenhaus, Pool, ...) inkl. Fundierung
- Mehraufwendungen da spezielles Grundstück: Hanglage, erschwerte Zufahrt, Sonderbodenklasse, ...
- Herstellen Ebenheit des Grundstückes durch Abgrabungen/Aufschüttungen und etwaigen Verdichtungsprotokoll bzw. tiefere Frostschräge
- Bauprovisorium für Wasser, Strom
- Terrassen-/Gartengestaltung, Einfriedung
- Verfuhr und Entsorgung des Aushubmaterials

Kundenleistung:

- Grundstück
- Finanzierung
- Einzug / Umzug
- Einrichtung (Möbel, Beleuchtung, ...)
- Anfallende Gebühren für Makler, Grund, Geometer, Kanal, Wasser, Strom, Bauverhandlung, ...





Bauliche Elemente

6. Die Bauweise Ihres ELK Hauses

6.1 Fassade, Fassadengestaltung



Putz: der Klassiker

Repräsentativ, pflegeleicht und langlebig:
Die Putzfassade ist der Klassiker unter den Fassadengestaltungen.

Sie haben die Wahl

Mögen Sie es weiß, in Farbe oder mehrfarbig?
Eine Putzfassade bietet Ihnen die Möglichkeit, individuelle Akzente zu setzen.

6.1.1 PUTZFASSADE

Ihr ELK Haus erhält im Erd- und Obergeschoß eine hochwertig und pflegeleichte Putzfassade. Die Putzfarbe können Sie bei der Designbemusterung aus unseren Farbmustern frei wählen. Auch eine zweifarbige Putzgestaltung ist ohne Preiskorrektur möglich. Mehrfarbige Putzfassaden, Fensterfaschen und Sonderfarben bieten wir gegen Preiskorrektur an.

Bei sehr dunklen Putzfarben mit einem Hellbezugswert ≤ 25 muss aus thermotechnischen Gründen, gegen Aufpreis, eine spezielle Untergrundbehandlung ausgeführt werden. Bei einem Hellbezugswert ≥ 10 und ≤ 25 wird eine spezielle Untergrundbeschichtung notwendig, die EPS-F Putzträgerplatte bleibt bestehen. Bei einem Hellbezugswert < 10 wird anstelle des EPS-F eine Mineralfaser-Dämmplatte als Putzträgerplatte notwendig.

Putzfassade fugenlos

Die Putzfassade Ihres Hauses wird fugenlos, auf der Baustelle hergestellt. Die Untersichten von auskragenden Deckenelementen werden verputzt ausgeführt. Bei Montage des ELK Fertighauses in der kalten Jahreszeit wird die Fassade erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach der Frostperiode) fertiggestellt. Der Termin wird separat bekanntgegeben.

6.1.2 HOLZFASSADEN ODER PLATTENFASSADEN – OPTIONAL

Anstelle der Putzfassade können Sie die komplette Fassade oder Teile davon mit Massivholzschalung oder Fassadenplatten (Exteriorplatten) ausführen lassen. Die Planung ist individuell möglich.

Bei der Designbemusterung können Sie aus verschiedenen Schalungsarten oder Exteriorplatten wählen.

Alle Holzschalungen (mit Ausnahme von Schalungen in Lärche) werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar. Holzschalungen in Lärche bleiben natur und werden nicht beschichtet.



Holz als Hingucker

Klassischer Putz in Kombination mit Holz verleiht Ihrem Haus eine freundliche und einladende Außenwirkung.

Sie haben die Wahl

Wählen Sie bei Holz- oder Plattenfassaden aus unterschiedlichen Hölzern und Schalungsarten – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.

6.2 Die Premium-Wände Ihres ELK Hauses

6.2.1 DIE AUSSENWÄNDE IHRES ELK HAUSES

Thermo Vital+ Außenwände (EG, OG, Giebel, Kniestock) mit Putzfassade



Aufbau von außen nach innen

- Edelputz
- Unterputz vollflächig armiert
- Putzträgerplatte EPS-F 100 mm
- Trägerplatte für WDVS mind 12,5 mm
- Riegelkonstruktion 200 mm
- **Wärmedämmung** **200 mm**
- Dampfdiffusionsbremse
- Massive Fasergipsplatte 18 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,12 W/m²K
(R)EI 60

Thermo Vital+ Außenwände im nicht ausgebauten Bereich (Dachboden, Spitzboden)

Giebelelemente und Aufsatzgiebel

Aufbau von außen nach innen

- Außengestaltung mit Putz-, Holz- oder Plattenfassade möglich
- Trägerplatte für WDVS mind 12,5 mm
- Riegelkonstruktion 100 mm
- ohne Wärmedämmung, Dampfdiffusionsbremse und Fasergipsplatte

Thermo Vital+ Außenwände (EG, OG, Giebel, Kniestock) mit Holzfassade – optional



Aufbau von außen nach innen

- Holz- oder Plattenfassade
- Lattenrost
- Schalungsbahn (diffusionsoffen)
- Wärmedämmung EPS 50 mm
- Trägerplatte für WDVS mind. 12,5 mm
- Riegelkonstruktion 200 mm
- **Wärmedämmung 200 mm**
- Dampfdiffusionsbremse
- Massive Fasergipsplatte 18 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,16 W/m²K
(R)EI 60

6.2.2 DIE INNENWÄNDE IHRES ELK HAUSES

Aufbau

- Massive Fasergipsplatte 18 mm
- Riegelkonstruktion 100 mm
bzw. wenn konstruktiv erforderlich 200 mm
- **Wärmedämmung 50 mm**
- Massive Fasergipsplatte 18 mm

Qualitätsmerkmal

Feuerwiderstandsklasse (R)EI 60

Wenn konstruktiv erforderlich kann der tatsächliche Wandaufbau (Wandstärke, Bekleidung) vom Regelwandaufbau abweichen. Dies zum Beispiel aus statischen Gründen, bei Sanitärwänden, Vorsatzwänden, Installationswänden, etc.

Drempelwände (Wände gegen Dachboden- bzw. Abseitenräume)

Aufbau

- Massive Fasergipsplatte 18 mm
- Riegelkonstruktion 200 mm
- **Wärmedämmung 200 mm**
- Dampfdiffusionsbremse (raumseitig)
- Massive Fasergipsplatte 18 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U) 0,20 W/m²K
Feuerwiderstandsklasse (R)EI 60

In die Drempelwände werden, wo dies gesetzlich (Abseitenraum größer als 5 m²) oder technisch (z. B. Installationsdurchführungen im Abseitenraum) notwendig ist, Tapetentüren (Abseitentüren) eingebaut. Zu Abseitenräumen, die kleiner als 5 m² sind, oder die nicht aus montage- oder wartungstechnischen Gründen begehbar sein müssen, werden keine Abseitentüren eingebaut.

6.2.3 DIE DOPPEL- ODER REIHENHAUSTRENNWAND IHRES ELK HAUSES



Aufbau von innen nach außen

- Massive Fasergipsplatte 18 mm
- Dampfdiffusionsbremse
- **Wärmedämmung 100 mm**
- Riegelkonstruktion 100 mm
- 2 Lagen Gipsplatten 30 mm
- Mineralfaserdämmplatte 60 mm
- Luftraum zum Nachbarobjekt ca. 50 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)

Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,24 W/m²K

(R)EI 60

Zu beachten ist, dass in der Doppel- oder Reihenhaustrennwand keine Sanitär-, Lüftungs- bzw. Elektroleitungen ausgeführt werden dürfen. Hierfür ist der Einbau einer Vorsatzwand notwendig.

6.3 Decken

6.3.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Nutzlast der Decken

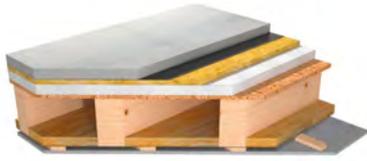
- Die Deckenelemente zwischen Erd- und ausgebautem Obergeschoß sind für eine Nutzlast von 200 kg/m² und das Aufbringen von Nassestrich ausgelegt.
- Decken zu Dachbodenräumen (auch Spitzboden) mit einer Höhe bis zu 2,0 m werden für eine Nutzlast von 100 kg/m² dimensioniert.
- Decken zu Dachbodenräumen (auch Spitzboden) mit einer Höhe über 2,0 m werden für eine Nutzlast von 200 kg/m² dimensioniert.
- Die Decke EG zu Balkon ist für eine Nutzlast von 400 kg/m² ausgelegt.

Auslegung gemäß EN 1991-1-1

Eine Dimensionierung für größere Belastungen ist gegen Preiskorrektur möglich, sofern Sie dies zeitgerecht anmelden.

6.3.2 DECKE ZWISCHEN DEN WOHNGESCHOSSEN

Die Decke zwischen dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss wird als geschlossene Decke in Elementkonstruktion ausgeführt.



Aufbau von oben nach unten

· Werkstoffplatte	mind. 18 mm	
· Träger-Konstruktion	mind. 200 mm	
optional: Träger-Konstruktion 200 mm + 80 mm Aufdopplung		
· Wärmedämmung	50 mm	
· Sparschalung	22 mm	mit Abstand verlegt
· Gipsplatte GKF	mind. 15 mm	

Qualitätsmerkmal

Feuerwiderstandsklasse

Wert

min. (R)EI 30

6.3.3 OBERSTE GESCHOSSDECKE, DECKE ZUM DACHBODEN

Die Decke über dem Obergeschoss wird als geschlossene Decke in Elementkonstruktion ausgeführt.



Aufbau von oben nach unten

· Werkstoffplatte	mind. 18 mm	
· Träger-Konstruktion	240 mm	
· Wärmedämmung	240 mm	
· Dampfdiffusionsbremse		
· Sparschalung	22 mm	mit Abstand verlegt
· Gipsplatte GKF	mind. 15 mm	

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)

Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,18 W/m²K

min. (R)EI 30

6.3.4 DECKENELEMENTE BUNGALOW

Die Decke zum Dachboden wird als geschlossene Decke in Elementkonstruktion ausgeführt.



Aufbau von oben nach unten

· EPS-Dämmplatte	100 mm	
· Werkstoffplatte	mind. 18 mm	
· Träger-Konstruktion	240 mm	
· Wärmedämmung	240 mm	
· Dampfdiffusionsbremse		
· Sparschalung	22 mm	mit Abstand verlegt
· Gipsplatte GKF	mind. 15 mm	

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,11 W/m²K
min. (R)EI 30

Brandschutzbelag

Sofern erforderlich wird auf der obersten Geschossdecke ein brandhemmender Belag mittels 18 mm GKF-Platten hergestellt.

6.3.5 DECKE OG ZU AUSSENLUFT (BEI AUSKRAGENDEM OBERGESCHOSS)

Die Decke zwischen dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss wird als geschlossene Decke in Elementkonstruktion ausgeführt.

Bei Ausführung einer fugenlosen Putzfassade wird die Deckenuntersicht verputzt.

Aufbau von oben nach unten

· Dampfdiffusionsbremse		
· Werkstoffplatte	mind. 18 mm	
· Träger-Konstruktion	240 mm	
· Wärmedämmung	240 mm	
· Schalungsbahn		
· Sparschalung	22 mm	mit Abstand verlegt
· Trägerplatte + 20 mm Putzträgerplatte EPS		

Alternativ: Für Außenbereich geeignete Putzträgerplatte

- Unterputz vollflächig armiert
- Edelputz

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Schalldämm-Maß (Rw)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,12 W/m²K
≥ 51 dB
mind. (R)EI 30

6.3.6 DECKE ÜBER EG ZU BALKON



Aufbau von oben nach unten

- EPDM
- OSB-Platte mind. 18 mm
- Gefällekeile aus Holz Höhe je nach Balkongröße
- (dazwischen mit Wärmedämmung)
- Träger-Konstruktion 200 mm
- **Wärmedämmung** **200 mm**
- feuchtevariable Dampfdiffusionsbremse
- Sparschalung 22 mm mit Abstand verlegt
- Gipsplatte GKF mind. 15 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

ca. 0,17 W/m²K
mind. (R)EI 30

Der Balkonbelag besteht aus Keramikplatten. Der Balkon wird mit einem Metallgeländer (Aluminium beschichtet) mit Glasfeldern eingefasst. Weitere Geländermodelle können bei der Designbemusterung ausgewählt werden.

Bei den Balkonen wird, wenn erforderlich, ein Einlaufgitter entlang der Fassade verlaufend vorgesehen. Der Balkon wird über Speicher entwässert.

Gegen Preiskorrektur kann auch eine Rinne mit Fallrohr ausgeführt werden. Preis auf Anfrage. Bei Ausführung mit Fallrohr muss ein entsprechender Kanalanschluss vorbereitet werden.

6.3.7 DACHBODENEINSTIEG

Bei allen Häusern, bei denen der Spitzboden begehbar und größer als 5 m² ist, wird in die oberste Geschossdecke (Decke zum Dachboden) eine Dachbodentreppe ca. 70 x 120 cm eingebaut. Ist der Dachboden nicht begehbar (Höhe kleiner als 50 cm), wird kein Dachbodeneinstieg vorgesehen. Die Lage der Dachbodeneinstiegstreppe wird im Ausführungsplan eingezeichnet. Ein Geländer auf der Decke im Dachboden, im Bereich der Dachbodentreppe, ist in unserer Leistung nicht enthalten.

6.4 Das Dach Ihres ELK Hauses

Die Dachform prägt die Architektur Ihres ELK Hauses entscheidend. Sie können Ihr ELK Haus je nach persönlichen Vorlieben und abgestimmt auf die Bestimmungen Ihres Baugebietes mit unterschiedlichen Dachformen bestellen. Jede Dachform hat besondere Konstruktionsmerkmale, über die wir Sie im Folgenden informieren.

6.4.1 STEILDACH (PULT-, SATTEL-, WALMDACH)

Dacheindeckung von Steildächern



Für die Eindeckung können Sie die Betondachsteine der Fa. Bramac wählen: für Sattel- oder Walmdächer die Modelle Classic oder Donau ohne Aufpreis (andere Modelle gegen Aufpreis). Steildächer unter 15° bis mindestens 7° erhalten das Modell Bramac 7°.

Die Befestigung der Dachsteine erfolgt gemäß EN/B 1991-1-4. Die entsprechende Windsogberechnung und die vorgesehene Befestigung sind im Hauspreis enthalten.

Bei höheren Schneelasten als 3,25 kN/m² oder geringerer Dachneigung muss intern geprüft werden ob die Eindeckung mit Betondachsteinen möglich ist. Auf jeden Fall bedarf es einer technischen und preislichen Überprüfung unsererseits. Alternativ, gegen Mehrkosten, ist eine Blecheindeckung oder Folieneindeckung möglich.

Mindestdachneigung

Wird die Dachneigung flacher als 25° ausgeführt, können erhöhte Anforderungen an das Unterdach entstehen. Dies gilt auch bei erhöhten Schneelasten. Das Unterdach wird bei erhöhten Anforderungen (z. B. Dachneigung flacher als 25°, höhere Schneelast, Regensicherheit) nach Ö-Norm B4119 ausgeführt. Der Aufpreis dafür wird von ELK individuell ermittelt und bekanntgegeben.

Dachaußenaufstieg, Sicherheitseinrichtungen

Eventuell geforderte Außenaufstiege auf das Dach, Sicherheitshaken und Anschlagpunkte, Trittstufen, Podeste und Geländer auf dem Dach sind im derzeitigen ELK Leistungsumfang nicht enthalten. Der Auftraggeber muss sich diesbezüglich bei der Baubehörde bzw. seinem Schornsteinfeger informieren.

Schneeabrutschsicherungen

Bei Beton-Dachsteineindeckung verlegen wir Schneehaken laut gültigem Verlegeschema des Herstellers.

Trotz fachgerechter Ausführung und Dimensionierung von Schneeschutzsystemen kann es bei ungünstigen Witterungsverhältnissen zum Abrutschen von Schnee und zu entsprechenden Schäden kommen.

Bei Gefährdung muss die Entfernung von zu großen Schneemassen und/oder die Umsetzung von geeigneten Sicherungsmaßnahmen durch den Liegenschaftseigentümer veranlasst werden.

Vogelschutzgitter

Um das Nisten von Kleinvögeln unterhalb der Dachsteine im Hinterlüftungsbereich zu vermeiden, montiert ELK an den Traufenseiten des Daches ein Vogelschutzgitter sowie einen Traufenkamm.



Gut geschützt von oben

Die solide Dachkonstruktion und ein durchdachter Schichtaufbau sorgen bei Ihrem ELK Haus für optimale Wärmedämmung und schützen vor Wind und Wetter.

Sattel- oder Walmdach über nicht ausgebautem Dachraum

Aufbau von außen nach innen

- Betondachsteine, in Standardfarben
- Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Formen und Farben, eventuell gegen Preiskorrektur, wählen.
- Dachlattung
- Konterlattung
- Diffusionsoffene Schalungsbahn
- Dachkonstruktion (zimmermannsmäßig abgebunden, vorgefertigte Elemente)

Walmdach bei ausgebautem Dachraum

Aufbau von außen nach innen

- Betondachsteine, in Standardfarben
- Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Formen und Farben, eventuell gegen Preiskorrektur, wählen.
- Dachlattung
- Konterlattung
- Diffusionsoffene Schalungsbahn
- Vollschalung
- Dachkonstruktion (zimmermannsmäßig abgebunden, vorgefertigte Elemente)

Weiterer Aufbau über dem ausgebauten Dachraum

- | | | |
|-------------------------|-------------|---------------------|
| • Sparrenaufdopplung | 50 mm | |
| • Wärmedämmung | 250 mm | |
| • Dampfdiffusionsbremse | | |
| • Sparschalung | 22 mm | mit Abstand verlegt |
| • Gipsplatte GKF | mind. 15 mm | |

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,17 W/m²K
mind. (R)EI 30

Satteldach bei ausgebautem Dachraum

Aufbau von außen nach innen

- Betondachsteine, in Standardfarben
- Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Formen und Farben, eventuell gegen Preiskorrektur, wählen.
- Dachlattung
- Konterlattung
- Diffusionsoffene Dachdämmplatte
- Dachkonstruktion (zimmermannsmäßig abgebunden, vorgefertigte Elemente)

Weiterer Aufbau nach innen über dem ausgebauten Dachraum

- Sparrenaufdopplung 50 mm
- Wärmedämmung 250 mm
- Dampfdiffusionsbremse
- Sparschalung 22 mm mit Abstand verlegt
- Gipsplatte GKF mind. 15 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,17 W/m²K
mind. (R)EI 30



Pultdach und Satteldach 7° über nicht ausgebautem Dachraum

Aufbau von außen nach innen

- Betondachsteine Bramac 7°, in Standardfarben
- Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Farben wählen.
- Dachlattung
- Konterlattung
- Diffusionsoffene Schalungsbahn
- Diffusionsoffene Dachdämmplatten
- Dachkonstruktion (zimmermannsmäßig abgebunden, vorgefertigte Elemente)

Pultdach und Satteldach 7° bei ausgebautem Dachraum

Aufbau von außen nach innen

- Betondachsteine Bramac 7°, in Standardfarben
- Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Farben wählen.
- Dachlattung
- Konterlattung
- Diffusionsoffene Schalungsbahn
- Diffusionsoffene Dachdämmplatten
- Dachkonstruktion (zimmermannsmäßig abgebunden, vorgefertigte Elemente)

Weiterer Aufbau nach innen über dem ausgebauten Dachraum

- Wärmedämmung 240 mm
- Sparschalung 22 mm mit Abstand verlegt
- Dampfdiffusionsbremse
- Gipsplatte GKF mind. 15 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,17 W/m²K
mind. (R)EI 30

6.4.2 FLACHDACH



Flachdach bei ausgebautem Dachraum, mit Attika

Das Flachdach wird als geschlossene Decke in Elementkonstruktion ausgeführt.

Aufbau von außen nach innen

- Kiesschüttung
- Dachfolie
- Gefälledämmung gemäß Wärmeschutzberechnung
- Dampfsperre, stoßverklebt
- Werkstoffplatte mind. 18 mm
- Decken-Konstruktion 240 mm
- Wärmedämmung 50 mm
- Sparschalung 22 mm mit Abstand verlegt
- Gipsplatte GKF mind. 15 mm

Qualitätsmerkmal

Wärmedämmwert (U)
Feuerwiderstandsklasse

Wert

0,11 W/m²K
mind. (R)EI 30

Hinweis Flachdach:

Bei Flachdächern mit einer Aufstiegshöhe von mehr als 5 m wird ein Leiterhaken zum sicheren Anlegen einer Leiter ausgeführt. Weitere Absturzsicherungsmaßnahmen wie Anschlagpunkte und Seilsicherungen sind nicht im Preis enthalten, können jedoch bei Bedarf und auf Kundenwunsch individuell angeboten werden.

6.4.3 DACHVORSPRUNG-WAHLMÖGLICHKEITEN

Um Ihrem ELK-Haus einen modernen Look zu verpassen, haben Sie hier diverse Wahlmöglichkeiten. Basis für den modernen Dachvorsprung bildet immer eine großformatige Holzschalung (keine in die Jahre gekommene schmale Nut-/Federschalung).

Das exakte Maß der Dachvorsprünge kann je nach Verlegemaß der Dacheindeckung geringfügig abweichen. Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Farben, eventuell gegen Preiskorrektur, wählen.

Die sichtbaren Holzteile werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar. Bei Kastenschalung wird die großformatige Holzschalung sichtbar geschraubt.

Dachvorsprung – Walmdach

Kastenschalung:

Die Vorsprungschalung wird unterhalb der Sparren angebracht (Vorsprung lt. Planzeichnung, standardmäßig ca. 80 cm).

Sichtbare Sparren (optional):

Auf Wunsch kann der Dachvorsprung gegen Preiskorrektur auch mit sichtbaren Sparrenvorköpfen (Vorsprung lt. Planzeichnung, standardmäßig ca. 80 cm), ausgeführt werden. Die Vorsprungschalung wird auf den Sparren angebracht.

Design-Walmdach (optional):

Im Bereich des Dachvorsprungs wird ein ca. 10 cm tiefer Wandrücksprung realisiert. Der Rücksprung wird mit einem Aluminiumblech verkleidet. Der Dachüberstand beträgt ca. 70 cm. Die Untersicht des Dachvorsprungs wird unterhalb der Sparrenvorköpfe durch eine waagrecht angebrachte großformatige Holzschalung gebildet. Dies erlaubt eine optisch sehr ansprechende Ausführung der Dachtraufe. Die Dachneigung der Ausführung dieses Sonderdaches beträgt 15° (inkl. regensicherer Ausführung des Unterdaches).

Dachvorsprünge – Satteldach

Sichtbare Sparren:

Der Dachvorsprung wird mit sichtbaren Pfetten- und Sparrenvorköpfen ausgeführt (Überstand lt. Plan). Die Vorsprungschalung wird auf den Sparren angebracht.

Kastenschalung (optional):

Auf Wunsch kann die Vorsprungschalung gegen Preiskorrektur auch unterhalb der Sparren (Kastenschalung) angebracht werden.

Design-Satteldach (optional):

Bis zu einer maximalen Schneelast von ca. 3,25 kN/m² ist es möglich durch die Reduktion des Dachüberstandes (giebelseitig ca. 30 cm und traufenseitig ca. 50 cm) auf den Einsatz von Flugsparren und aus den Giebelwänden ragenden Pfetten zu verzichten. Das macht den giebelseitigen Dachvorsprung sehr schlank und modern. Die Untersicht des Dachvorsprungs wird mit sichtbaren Sparren ausgeführt. Die Vorsprungschalung wird auf den Sparren angebracht.

Satteldach ohne Dachvorsprung (optional):

Gegen Preiskorrektur kann das Satteldach ohne Dachvorsprung ausgeführt werden. Der Ortgang wird verblecht, traufenseitig wird die Dachrinne vorgehängt.

Dachvorsprung – Pultdach

Sichtbare Sparren:

Der Dachvorsprung wird mit sichtbaren Pfetten- und Sparrenvorköpfen ausgeführt (Überstand lt. Plan). Die Vorsprungschalung wird auf den Sparren angebracht.

Kastenschalung (optional):

Auf Wunsch kann die Vorsprungschalung gegen Preiskorrektur auch unterhalb der Sparren (Kastenschalung) angebracht werden.

Dachvorsprünge Flachdach

Die Ausführung des Flachdaches ist entsprechend der Plandarstellung im Preis enthalten. Beschreibungen der Ausführungsvarianten siehe die folgenden Punkte:

Ohne Dachüberstand:

Wenn es im Plan dargestellt ist, wird ein Flachdach ohne Dachüberstand, mit umlaufenden Attikawänden ausgeführt.

Design-Flachdachdachvorsprung ohne Attikawände (optional):

Es wird ein ca. 22 cm Dachüberstand, ohne umlaufenden Attikawänden, ausgeführt. Die Untersicht des Dachüberstands wird durch eine gestrichene Dreischichtplatte gebildet. Stirnseitig wird der Dachüberstand verblecht. Die Entwässerung erfolgt mit einer mit EPDM ausgekleideten Einlegrinne. Eindeckung mit Kiesschüttung inkl. Kiesleiste und Ortgangverblechungen.

Design-Flachdach ohne Dachvorsprung und ohne Attikawände (optional):

Das Flachdach wird ohne Vorsprung und ohne Attika ausgeführt. Die Entwässerung erfolgt mittels sichtbarer Kastenrinne bzw. Hängerinnen inkl. Haken, Rinnenkessel und Fallrohre. Eindeckung mit Kiesschüttung inkl. Kiesleiste und Ortgangverblechungen.

Design-Flachdach mit Dachüberstand und Attikawänden (optional):

Wenn es im Plan dargestellt ist, wird ein Dachüberstand mit umlaufenden Attikawänden mit Blecheindeckung ausgeführt (Überstand bis ca. 70cm). Die Untersicht des Dachüberstandes wird auf der Baustelle fugenlos verputzt ausgeführt.

6.5 Einbauelemente für Ihr ELK Haus

Zu den Einbauelementen für Ihr ELK Haus zählen Fenster und Fenstertüren, Eingangstür, Dachfenster und Treppen. Auch hier haben Sie die Wahl aus unterschiedlichen Ausführungen, Materialien und ggf. Farben.

6.5.1 FENSTER, FENSTERTÜREN



1 Kunststoff-Alu-Fenster

2 Kunststofffenster

3 Design-Holz-Alu-Fenster

Ihr ELK Haus erhält hocheffiziente **Kunststoff-Alu-Fenster Q12 Alu/0,73** (Beschreibung siehe Punkt Kunststoff-Alu-Fenster Q12 Alu/0,73).

Auf Wunsch können Sie gegen entsprechende Preiskorrektur auch folgende Fensterausführungen bestellen:

- Kunststoff-Fenster weiß Q10 Premium/0,73
- Design-Holz-Alu-Fenster

Einflügelige Fensterelemente haben Drehkippsbeschläge. Bei niedrigen Fensterelementen ist abhängig vom Format unter Umständen nur ein Kipp-Beschlag möglich. Für Reinigungszwecke kann der Beschlag ausgehakt und das Fenster in waagrechte Stellung gebracht werden. Zweiflügelige Fensterelemente sind mit einem Dreh-/Drehkippsbeschlag ausgestattet, d.h. ein Fensterflügel kann ganz geöffnet oder gekippt werden, der zweite Flügel kann nur geöffnet werden.

Komfortschwelle:

Terrassentüren (Dreh-/Kipptüren) im Erd- und Obergeschoss, welche auf Terrassen oder Balkone führen, werden mit einer Komfortschwelle (niedrige Türschwelle ca. 3 cm hoch) ausgeführt. Schiebetüren können gegen Preisberichtigung mit einer Komfortschwelle ausgeführt werden (hier wird anstelle von Kipp-Schiebetüren auf Hebe-Schiebetüren geändert).

Alle Fensterelemente werden in erforderlichem Ausmaß (abhängig von den behördlichen Vorschriften) mit **Sicherheitsverglasung** ausgestattet. Alle Verglasungen, die unter die Brüstungshöhe (BRH = 85 cm) reichen, sind mit Sicherheitsverglasung ausgestattet.

Im Bereich der Treppen zwischen Erdgeschoß und Obergeschoß (Treppenhaus, Luftraum) stattd. ELK Fensterelemente (nicht Fixteile) bereits mit elektrischen Fensteröffnern aus. Werden zu diesen Fensterelementen und eventuell vorhandenen Fixteilen auch Rollläden oder Raffstores bestellt, erhalten diese Elemente automatisch einen Elektroantrieb.

Ab 1.100 m Seehöhe muss im Fensterglas eine Vorrichtung zum **Druckausgleich** eingebaut werden. Die entsprechende Preiskorrektur wird individuell, anhand der Glasflächen, ermittelt und bekanntgegeben.

Wenn in den Planunterlagen dargestellt, werden bei bodenlangen Fensterelementen im Ober- und Dachgeschoss Nurglas Absturzsicherungen montiert. Die bodentiefen Terrassentüren werden dabei mit herkömmlicher Schwelle ausgeführt (ca. 8cm Höhe).

Kunststoff-Alu-Fenster Q12 Alu/0,73

Es werden hocheffiziente Kunststoff-Alu-Fenster Q12 Alu/0,73 in Weiß mit Mehrkammer-Profilen und 3-Scheiben-Verglasung (Ug gemäß EN 673 = 0,53 W/m²K und g-Wert gemäß EN 410 = 53 %) eingebaut.

Der gemittelte U-Wert über das gesamte Fenster U_w beträgt gemäß EN ISO 10077 0,73 W/m²K. Rahmen und Flügel werden außen durch eine witterungsbeständige, pflegeleichte Alu-Vorsatzschale abgedeckt. Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen RAL-Farben gemäß unseren Farbmustern wählen.

Kunststoff-Fenster Q10 Premium/0,73 (optional)

Es werden hocheffiziente Kunststoff-Fenster Q10 Premium/0,73 in Weiß mit Mehrkammer-Profilen und 3-Scheiben-Verglasung (Ug gemäß EN 673 = 0,53 W/m²K und g-Wert gemäß EN 410 = 53 %) gegen Preiskorrektur eingebaut.

Der gemittelte U-Wert über das gesamte Fenster U_w beträgt gemäß EN ISO 10077 0,73 W/m²K

Design-Holz-Alu-Fenster (optional)

Es werden hocheffiziente Holz-Aluminium-Fenster mit Profilkonstruktion aus verleimten Fichte-Fensterkanteln (zertifiziert und überwacht durch Holzforschung Austria) und 3-Scheiben-Verglasung (Ug gemäß EN 673 = 0,5 W/m²K und g-Wert gemäß EN 410 = 53 %) gegen Preiskorrektur eingebaut.

Flächenbündige Außenansicht mit klarer Linienführung, klassisch modern auf der Innenseite.

Der gemittelte U-Wert über das gesamte Fenster U_w beträgt gemäß EN ISO 10077 0,78 W/m²K.

Die Oberflächenbehandlung des Holzes erfolgt mit umweltfreundlicher, wasserlöslicher Beschichtung. Diese enthält Wirkstoffe gegen Fäulnis und Schimmelbildung.

Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Lasurtönen nach Farbkarte oder deckender Beschichtung nach RAL wählen.

Rahmen und Flügel werden außen durch eine witterungsbeständige, pflegeleichte Alu-Vorsatzschale abgedeckt. Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen RAL-Farben gemäß unseren Farbmustern wählen.

Die Konstruktionsfugen werden zum Schutz vor Feuchte versiegelt.

An den Fensterflügeln werden zwei umlaufende, an den Ecken geklinkte Dichtungen angebracht.

Innenfensterbänke

Bei allen Fenstern, außer Fenstertüren und bodenlangen Fixverglasungen werden Innenfensterbänke aus Kunststein eingebaut. Fenster in Bad und WC, die über 120 cm Brüstungshöhe situiert sind, erhalten ebenfalls eine Kunststeinfensterbank.

6.5.2 BESCHATTUNG FÜR DIE FENSTER

Zum Erlangen einer Baubewilligung ist der Nachweis einer geeigneten elektrischen Beschattung gegen sommerliche Überwärmung gefordert. Der Nachweis gilt als erfüllt, wenn die sommerliche Überwärmung vermieden wird oder wenn kein außeninduzierter Kühlbedarf vorhanden ist.

Eine geeignete elektrische Beschattung muss nach Ö-Norm B 8110 Teil 3 (Sommerlicher Wärmeschutz) erfolgen.

Integrierte Rollläden mit Elektroantrieb

Für die Fensterelemente werden integrierte Rollläden mit Elektroantrieb ausgeführt. Die Rollläden werden innen und außen bündig in die Hauswände Ihres ELK Hauses eingebaut. Der Rollladenpanzer besteht aus mit Isolierschäum gefüllten Aluminiumprofilen. Die Bedienung erfolgt auf Funkbasis mittels Funktaster. Die Rollläden sind damit bereits im Standard Smart Home Ready.

Rollläden werden ab einer Fensterbreite von rund 240 cm geteilt (mit Mittelführungsschiene). Je nach vor Ort herrschender Windlast kann es sein, dass eine Teilung bereits früher erfolgen muss.

In Einzelfällen kann es sein (wenn zu wenig Platz in der Wandkonstruktion ist), dass die Rollläden vorgesetzt mit sichtbaren Kästen ausgeführt werden müssen.

Wir bieten auch andere elektrische Beschattungssysteme für Ihr ELK Haus an, die Sie spätestens zum Zeitpunkt der Designbemusterung bestellen können. Genaue Beschreibung siehe Punkt Sonderausstattungen.

Die Einbaumöglichkeiten der Beschattung werden im Zuge der Auftragsbearbeitung geprüft. Auf Grund von schlechten statischen Rahmenbedingungen (z.B. höhere Schneelasten, ...) oder fehlender Einbauhöhen (bei Giebelwände oder Kniestöcke, etc...) ist im Einzelfall die Ausführung einer Beschattung nur bedingt oder nicht möglich. Lösungsvorschläge werden im Zuge der Auftragsbearbeitung ausgearbeitet.

6.5.3 HAUSEINGANGSTÜR UND HAUSTÜRSEITENTEIL

In Ihrem ELK Haus wird eine Hauseingangstür ohne Seitenteil(e) mit einem Türblatt aus Mehrschichtplatte und Holzfaserdämmung inklusive Beschlägen eingebaut (Edelstahlstoßgriff im Standard). Die Oberflächen erhalten eine 2K-Haustürbeschichtung mit erhöhter Kratz- und Cremebeständigkeit. Die Haustüren besitzen eine geschweißte Stahlrahmenverstärkung und werden völlig ohne Schaum- und Verbundstoffe ausgeführt.

Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Modellen und Farben mit oder ohne Aufpreis wählen.

Optional können auch Hauseingangstüren in Holz/Alu bestellt werden.

Die Tür ist mit einer 5-Fachverriegelung ausgestattet. Ein Sperrzylinder mit drei Schlüsseln wird mitgeliefert.

Haustürseitenteile und zweiflügelige Haustüren sind, auch wenn diese im Grundriss dargestellt sind, im Preis nicht enthalten und können, technische Machbarkeit vorausgesetzt (z.B. Raumbreite), als Sonderausstattung gegen Preiskorrektur bestellt werden.

Für die Glasausschnitte in Hauseingangstüren und Haustürseitenteilen können Sie (eventuell gegen Aufpreis) aus verschiedenen Sichtschutzgläsern auswählen.

6.5.4 DACHFLÄCHENFENSTER



Licht, Luft und Aussicht

Dachfenster lassen auch im Obergeschoß jede Menge Licht ins Haus und sorgen für mehr Lebensqualität unterm Dach.

Bei ausgebautem Dachgeschoss werden Wohnraum-Dachflächenfenster (in Kunststoff weiß mit 3-Scheiben-Verglasung U_g gemäß EN 673 = $0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ und g -Wert gemäß EN 410 = 38 %) wie im Grundriss dargestellt, eingebaut.

Der gemittelte U-Wert über das gesamte Fenster U_w beträgt $0,88 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Gegen separate Bestellung können die Wohnraum-Dachflächenfenster auch in Holz ausgeführt werden.

Für alle Dachflächenfenster, die auf Grund ihrer Einbauhöhe zur manuellen Bedienung nicht erreichbar sind, z.B. im Bereich von Galerien oder Treppenhäusern, wird eine Betätigungsstange zum Öffnen und Schließen der Fenster mitgeliefert.

Gegen Preiskorrektur und separate Bestellung ist eine Ausführung mit Elektroantrieb zum Öffnen oder Ausstattung mit verschiedenem Zubehör möglich – siehe Sonderausstattungen – Dachflächenfenster.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Dachflächenfenster von hohen Schneelagen zu befreien sind, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Reklamationen aus diesem Grund können nicht berücksichtigt werden.

Rollläden für Dachflächenfenster

Für die Dachflächenfenster werden Rollläden mit Elektroantrieb ausgeführt.

6.5.5 TREPPE ZWISCHEN ERD- UND OBERGESCHOSS

Die im jeweiligen Grundriss dargestellte Treppe zwischen Erd- und Obergeschoss wird samt dem dazugehörigen Handlauf, Treppengeländer und eventuell erforderlichen Brüstungsgeländern im OG eingebaut. Es handelt sich um eine offene Massivholztreppe (ohne Setzstufen). Die Treppen werden in den Categories 1st, Pro und Max in Eiche keilgezinkt hergestellt. In allen drei Categories wird die Treppe und der Bodenbelag farblich aufeinander abgestimmt. Auf Wunsch kann die Treppe auch in Buche keilverzinkt hergestellt werden.

Treppengeländer und eventuelle Brüstungsgeländer werden standardmäßig in der jeweiligen Holzart und mit Nirostasprossen oder alternativ mit Holzsprossen ausgeführt. Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber (eventuell gegen Preiskorrektur) verschiedene Holzarten, eine andere Treppenausführung bzw. aus verschiedenen Modellen für Handlauf und Geländer wählen.



Ob klassisch oder modern, setzen Sie mit der Treppe Akzente.

Bei Ausführung eines Kellers oder Abstellraumes unter der Treppe kann die Treppe auf Wunsch und gegen Preiskorrektur auch mit Setzstufen und roher Untersicht geliefert werden.

Bedingt durch raumklimatische Schwankungen (Luftfeuchtigkeit, Temperatur) können bei Holztreppen geringfügige Knarrgeräusche entstehen. Diese sind materialbedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Eventuell erforderliche Brüstungsgeländer im Bereich der Kellertreppe, sowie das Geländer für die Kellertreppe, sind in unserer Standardleistung nicht enthalten. Diese können Sie bei Bestellung einer Kellertreppe mitkaufen. Für kundenseitig errichtete Kellertreppen ist dies nicht möglich.

6.6 Spenglerarbeiten für Ihr ELK Haus

6.6.1 AUSSENFENSTERBÄNKE

Die Fenster und fest verglaste Elemente Ihres ELK Hauses erhalten außenliegende Fensterbänke aus beschichtetem Aluminiumblech. Im Zuge der Designbemusterung können Sie aus verschiedenen Farben, eventuell gegen Preiskorrektur, wählen. Gegen Preiskorrektur können auch Fensterbänke aus anderen Materialien montiert werden. Fensterbänke ab einer Länge von 3,0 m müssen geteilt werden.

Fenstertüren, fest verglaste Elemente und Schiebetüren im Terrassenbereich oder bei Balkonen werden ohne Fensterbank ausgeführt, sodass der kundenseitige Terrassenaufbau (Rigol, Vorlegestufe, etc.) sauber und fachgerecht anschließen kann.

Der Terrassenbereich EG wird von ELK nahezu gleich hoch wie der fertige Boden im Haus geplant. Die Terrassengröße muss vom Ihnen zeitgerecht bekannt gegeben werden. Kundenseitig ist unbedingt darauf zu achten, dass die Terrasse entsprechend den von ELK vorgegebenen Details (z.B. mit freitragenden Gitterrosten und Kiesbett) ausgeführt wird. Bei dieser Ausführung ist immer darauf zu achten, dass eine entsprechend der Norm herzustellende Konstruktionsschutzverklebung an der Außenwand auszuführen ist.

Die technischen Vorgaben von ELK (Terrassenaufbau, etc.) sind vom Kunden einzuhalten und umzusetzen.

6.6.2 DACHENTWÄSSERUNG



Die Dachrinnen und Fallrohre Ihres Hauses werden aus Aluminium hergestellt und je nach Wahl in den Farben Braun, Hellgrau, Anthrazit und Prefaweiss beschichtet. Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber auch andere Farben bestellen.

Die Fallrohre werden bis 25 cm unterhalb der Fundament-/Bodenplatten-/Kellerdeckenoberkante geführt. Alle Häuser, außer jene mit Flachdach, haben eine vorgehängte Dachrinne, ohne Einlaufblech. Häuser die mit einem 7° Betondachsteinsystem gedeckt werden, werden mit einem Einlaufblech ausgeführt.

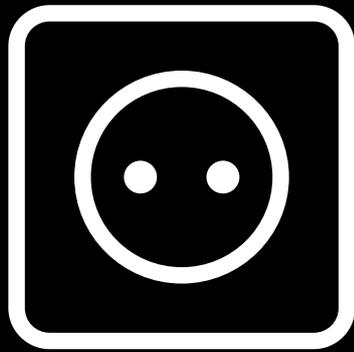
6.6.3 KAMINEINFASSUNG

Die Kamineinfassung sowie die Verkleidung des Kaminkopfes sind nur dann im ELK Leistungsumfang enthalten, wenn Sie den Kamin bei ELK bestellen. Wird der Kamin von Ihnen selbst bzw. ein durch Sie beauftragtes Unternehmen errichtet, müssen die Kamineinfassung sowie die Verkleidung des Kaminkopfes durch ein befugtes Unternehmen ausgeführt werden.

6.6.4 VERBLECHUNGEN/ANSCHLUSSBLECHE

Dachwalben (Ichsenverblechungen) und diverse Anschlussbleche werden aus beschichtetem Aluminiumblech angefertigt. Die Farbe der Verblechungen wird an die Farbe der Dacheindeckung angelehnt.





Elektroinstallation

7. Die Elektroinstallation für Ihr ELK Haus



7.1 Elektro- Leerverrohrung (Ausbaustufe „Ausbaufertig“)

In der Ausbaustufe „Ausbaufertig“ werden keine Elektroinstallationsarbeiten durchgeführt. In den Wänden des Fertighauses werden teilweise Leerverrohrungen sowie Hohlwanddosen für den kundenseitigen Einbau von Elektroleitungen, und die Montage von Schalter und Steckdosen eingebaut. Um den Kabelverzug in der Decke, Dachschräge zu ermöglichen werden die Decken und Dachschrägen über dem ausgebauten Bereich nicht beplankt. Die Gipskartonplatten werden als Materialpaket (nicht zugeschnitten) lose auf die Baustelle geliefert und müssen durch Sie bzw. ein von Ihnen beauftragtes Unternehmen montiert werden. ELK kann mit dieser Leistung erst ab der Ausbaustufe „Belagsfertig“ beauftragt werden. Der Umfang der Verrohrung sowie der Hohlwanddosen gilt analog des Ausstattungsumfanges der Elektroinstallationen siehe Elektroinstallation (ab Ausbaustufe „Belagsfertig“), Unterpunkte sind ebenfalls zu beachten.

7.2 Elektroinstallation (ab Ausbaustufe „Belagsfertig“)

In den Ausbaustufen „Belagsfertig“, „Schlüsselfertig“ sowie „Bezugsfertig“ sind die im folgenden Absatz beschriebenen Leistungen enthalten.

Die Zuleitung der einzelnen Stromkreise wird in den Fertighauswänden bis zu der Stelle geführt, an welcher der Zählerkasten bzw. Verteilerkasten vorgesehen ist. Die Elektroinstallationen werden entsprechend den nationalen Vorschriften ausgeführt. Die Leitungsführung innerhalb der Fertighauswände erfolgt teilweise in Rohren. Die Verlegung der Leitungen in den Deckenelementen erfolgt ohne Verrohrung.

Steckdosen, Lichtschalter und die Multimediaverkabelung sind verlegt bzw. in der Fertighauswand eingebaut. Auslässe für Terrassen-, Balkon- und Eingangsbeleuchtung sowie für die Hausklingel mit Taster (ohne Klingel) werden vorgesehen.

Wohnzimmer, Wohnraum	1 Schalter-Steckdosenkombination, 2 Deckenauslässe, 2 Steckdosen 2-fach, 6 Steckdosen 1-fach, 1 Verkabelung für Regelgerät und Außenfühler, Lichtauslass außen
Esszimmer, Essplatz	1 Schalter-Steckdosenkombination, 1 Deckenauslass, 6 Steckdosen
Küche	1 Schalter-Steckdosenkombination, 2 Deckenauslässe, 2 Auslässe ungeschaltet, 6 Steckdosen 2-fach, 2 Steckdosen 1-fach für Dunstabzug + Kühlschrank, 1 E-Herd-Anschlussdose, 1 Kochfeld-Anschlussdose, 1 Steckdose für Geschirrspüler
Zimmer, Schlafzimmer, Kabinett, Büro	1 Schalter-Steckdosenkombination, 1 Lichtauslass, 3 Steckdosen 2-fach, 4 Steckdosen 1-fach
Windfang	1 Wechselschaltung, 1 Deckenauslass, 1 Auslass für Gong mit Taster bei der Haustür, 1 Steckdose 1-fach
Diele (bis 3 m²)	1 Ausschalter, 1 Deckenauslass, 2 Steckdosen 1-fach
Diele (über 3 m²)	1 Wechselschaltung, 2 Deckenauslässe, 2 Steckdosen 1-fach
Treppe EG/OG oder Galerie	Wechselschaltung, 1 Lichtauslass, 1 Steckdose
Abstellraum, Speis	1 Ausschalter, 1 Deckenauslass, 1 Steckdose 1-fach
Technikraum	1 Ausschalter, 1 Lichtauslass, 1 Steckdose, Anschlüsse für Haustechnik (Heizung) je nach Bestellung, 1 Steckdose für Waschmaschine
Hauswirtschafts- raum	1 Ausschalter, 1 Deckenauslass, 3 Steckdosen, 1 Steckdose für Waschmaschine (sofern nicht im Technikraum gewünscht)
Hauseingang	1 Ausschalter für Außenbeleuchtung, 1 Wandauslass außen, 1 Klingeltaster
Terrassentür, Balkontür	1 Lichtauslass außen, 1 Ausschaltung innen, 1 Außensteckdose
Bad, Dusch-WC	1 Ausschalter, 1 Deckenauslass, 1 Auslass ungeschaltet, 2 Steckdosen, 1 Potenzialausgleich für jeweils Dusche/Badewanne, 1 Steckdose für Sprossenheizkörper bzw. Schnellheizer
WC	1 Ausschalter, 1 Deckenauslass, 1 Steckdose (kann bei nicht wassergeführten Heizungssystemen für die eventuell erforderliche Zusatzheizung bis 500W genutzt werden)
Dachboden (wenn vorhanden)	1x Ausschalter (mit Kontrollleuchte) im Regelgeschoss, 1 Feuchtraumsteckdose sowie 1x Feuchtraumleuchte mit Leuchtmittel (Aufputz Installation)

Die Verkabelung der Klingel erfolgt jeweils vom Taster sowie vom Glockenauslass direkt zum Sicherungskasten. Der Anschluss und die Verdrahtung im E-VTK sind nicht enthalten und müssen kundenseitig erfolgen.

In manchen Fällen, z.B. bei kombinierten Räumen, großen Galerien, oder Dielen mit mehreren Türen können die o.g. Mengenangaben variieren, bzw. werden statt Wechselschaltern dann Taster mit Stromstoßschaltern eingebaut. Die Standardausstattung und Positionierung für Ihr Haus ist in den Ausführungsplänen dargestellt. Die wegen der hohen Werksvorfertigung der Elektroinstallation erforderlichen Verteilerdosen müssen dauerhaft zugänglich bleiben.

Zusätzliche Schalter/Steckdosen/Auslässe sowie separate Stromkreise (z.B.: Dampfgarer, Trockner, Wärmelade, usw.) können gegen Preiskorrektur nach technischer Prüfung ergänzt werden. Auch bei Küche von ELK (je nach Ausstattungsumfang) ist dies zu beachten.

7.2.1 HINWEIS ZU LAMPEN

ELK setzt voraus, dass die vom Kunden ausgewählten und kundenseitig zu montierenden Lampen einen geeigneten Anschlussraum mit einer normgerechten Klemmmöglichkeit besitzen. Sollten die vom Kunden ausgewählten Lampen keinen geeigneten Anschlussraum besitzen, muss der Kunde dies im Zuge der Ausführungsplanung bekannt geben. Gegen Preiskorrektur können von ELK Unterputzdosen als Anschlussraum vorgesehen werden.

7.2.2 HINWEIS ZU FUNDAMENTERDUNG/ ERDUNGSANLAGE

Die Fundamenterdung/ Erdungsanlage ist kundenseitig im Zuge der Tiefbau bzw. Fundamentierungsarbeiten gemäß OVE E 8014:2019-01-01 bzw. lt. aktuellem Stand der Technik zu erstellen, sowie zu prüfen und zu dokumentieren.

Die Anschlussfahnen sind als Runddraht V4A mit DA 10mm auszuführen.

Die vollständige Dokumentation (Fotodokumentation, Lageplan, usw.) sowie der Prüfbefund, auch Erdungsattest genannt, im Umfang mind. lt. „Prüfbefund über eine Erdungsanlage für eine elektrische Anlage lt. bundeseinheitlichen Fassung“, des kundenseitigen Elektronunternehmens muss vom Kunden vor Hausmontage an ELK bzw. unser Partnerunternehmen zur Verfügung gestellt werden (unabhängig davon ob der E-Verteiler von ELK oder vom Kunden ausgeführt wird).

7.2.3 HINWEIS - NETZZUGANG, HAUPTZULEITUNG

Der Auftraggeber muss für die Herstellung des Netzzuganges (Netzzugangsvertrag) und das Vorhandensein von Baustrom sorgen. Die Erstellung der **Haupt-(Haus)Zuleitung** zum E-Verteilerkasten ist im Preis **nicht enthalten**. Der Anschluss der Hauptzuleitung an den E-Verteilerkasten inkl. Zählermontage hat durch das kundenseitig zu beauftragende Elektrotechnikunternehmen zu erfolgen (auch wenn der E-Verteiler von ELK ausgeführt wird).

7.2.4 ELEKTROVERTEILER- BZW. ZÄHLERKASTEN VON ELK

Der Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten ist Bestandteil des Hauses. Im Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten sind alle für unsere Haustechnik erforderlichen Absicherungen (Fehlerstromschutzschalter, Überspannungsschutz, Leitungsschutzschalter, etc.) enthalten.

Der Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten ist gemäß den Anschlussbedingungen jenes Bundeslandes, in dem sich die Baustelle befindet ausgeführt (bei Zählerkasten mit 3 Zählerplätzen) und gemäß den gültigen ÖNORMEN bestückt. Aufgrund möglicher örtlicher Vorschriften der jeweiligen Netzbetreiber kann es zu einer Preiskorrektur hinsichtlich Ausstattung und Größe des Elektroverteiler- bzw. Zählerkastens kommen. Es wird vorausgesetzt, dass sich der Zähler im Fertighaus im Zählerkasten befindet. Ausnahme ist der Netzbetreiber „Wiener Netze“, hier wird ein Unterverteilerkasten im Fertighaus ausgeführt da hier angenommen wird, dass der Zähler in einem eigenen Zählerbock an der Grundstücksgrenze montiert ist. Die entsprechende Ausführung ist im Ausführungsplan grafisch dargestellt, und ist mit dem kundenseitigen Elektronunternehmen, welches die Hauszuleitung herstellt, abzustimmen.

Der Netzbetreiber, sowie die Bestätigung der Ausführung im darüberstehenden Punkt, ist vom Kunden bis spätestens zum Änderungsstopp des Hauses an ELK schriftlich zu übermitteln.

Der Prüfbefund für die von ELK ausgeführte Elektroinstallation wird für die Fertigstellungsmeldung (Behörde/Gemeinde) fertig ausgestellt. Dieser Befund ist nur für die von ELK erbrachten Leistungen gültig. Der E-Prüfbefund ist mit einer Anfahrt kalkuliert. Jede weitere Anfahrt ist kostenpflichtig und wird nur dann ausgeführt, wenn sich der E-Haupt-/bzw. Zählerverteiler im Leistungsumfang von ELK befindet. Werden seitens ELK nur Subverteilerkästen ausgeführt, ist der Prüfbefund für die gesamte elektrotechnische Anlage durch ein vom Kunden separat beauftragtes konzessioniertes Elektrotechnikunternehmen zu erstellen. Im Zuge der Prüfung sind mehrfache Stromabschaltungen auf Grund der Erprobung und Messung notwendig. Die zeichnungsberechtigten Vertragspartner bzw. die späteren Anlagenbetreiber müssen in diesem Zuge bezüglich Unterweisung vor Ort sein.

Es wird die Nullungsfreigabe durch den Netzbetreiber vorausgesetzt. Andernfalls muss der Kunde dies unbedingt ELK schriftlich bekanntgeben. Mehrkosten dadurch gehen zu Lasten des Kunden. Die Hauptleitungsklemmen sind für max. 16mm² Kupfer (CU) ausgelegt. Sollte kundenseitig eine andere Haupt-(Haus-)Zuleitung zur Ausführung kommen, so ist dies ELK im Zuge der Ausführungsplanung mitzuteilen.

Die Positionierung des E-Verteilerkastens und des eventuell erforderlichen Subverteilerkastens erfolgt im Zuge der Einreichplanung bzw. in den Ausführungsplänen.

Die Absicherung der einzelnen Räume erfolgt mit 10A (Ampere). Das Licht sowie die Steckdosen werden pro Raum miteinander abgesichert. Die Arbeitsteckdosen (AS) in der Küche werden als eigener Stromkreis mit 16A (Ampere) abgesichert ausgeführt. ELK behält sich das Recht vor, die Stromkreise individuell anzupassen. Das gilt auch für das zusammenfassen von Räume (z.B. Esszimmer/Wohnzimmer, Gänge/Dielen/WC, etc.) auf einen Stromkreis. Prüfen Sie bereits im Zuge der Hausplanung und auch vor Inbetriebnahme Ihrer bestehenden elektrischen Betriebsmittel die Eignung dieser in Bezug auf die geplante elektrotechnische Anlage. Falls erforderlich können Sie einzelne separat abgesicherte Steckdosen/Auslässe bestellen.

ELK kann nicht garantieren, dass noch genügend Platz für die Kellerabsicherung oder Absicherung von Geräteschuppen, Außenanlagen, o.Ä. vorhanden ist. Grundsätzlich sind aber mindestens 30 % Platzreserve vorhanden.

Subverteilerkasten

ELK behält sich, aufgrund der technischen Ausführungen des Hauses vor, die Stromkreise so anzupassen, dass zusätzliche Subverteilerkästen benötigt werden. Die Verbindungsleitung zwischen der Position Haupt-/Zählerverteiler und der Position Subverteilerkasten sowie der Subverteilerkasten samt den notwendigen Absicherungen selbst ist Leistung von ELK, wenn der E-Verteiler auch von ELK ist.

Hinweis Wohngebäude:

In Österreich ist die Installation von Brandschutzschaltern (kurz AFDD) unter anderem für Endstromkreise ≤16A (Ampere) in Schlafräumen von Wohngebäuden (insbesondere bei Nutzung durch in ihrer Mobilität dauerhaft eingeschränkten Personen infolge körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung) sowie Räumen oder Orten mit Gefährdungen für unersetzbare Güter empfohlen.

Auf ausdrücklichen Kundenwunsch und gegen Preiskorrektur kann ELK diese AFDD im Elektroverteilerkasten entsprechend vorsehen.

7.2.5 PRÜFBEFUND VON KUNDENLEISTUNGEN

Für kundenseitig erbrachte Leistungen (Kellerinstallation, PV-Anlage, Außenanlagen, usw.) ist ein separater Prüfbefund erforderlich. Dieser kann aber optional meistens direkt bei unserem Kooperationspartner gegen direkte Verrechnung in Auftrag gegeben werden. Voraussetzung dafür ist, dass alles fertig gestellt wurde und sich der Elektroverteilerkasten im Leistungsumfang von ELK befindet.

7.2.6 DOKUMENTATION DER ELEKTROTECHNISCHEN ANLAGE

Die normgerechte Dokumentation der elektrotechnischen Anlage hat durch jenes konzessionierte Elektrotechnikunternehmen zu erfolgen, welches die Erstprüfung lt. ÖNORM (in der derzeit gültigen Fassung) durchführt. Dieses Unternehmen ist vom Kunden zu beauftragen, sofern der E-Hauptverteilerkasten nicht Teil der Leistung von ELK ist.

7.2.7 ELEKTRO-INSTALLATIONEN IM KELLER

Im Keller Ihres ELK Hauses werden von ELK keine Installationsarbeiten durchgeführt. Davon ausgenommen ist die Aufputz Verkabelung für eine eventuell im Keller zu installierende Heizung oder Haustechnik von ELK. Der E-Verteilerkasten von ELK wird im Keller nur Aufputz hergestellt/montiert. Das Tragsystem (Kabelkanal, Kabeltasse, Installationsrohre, etc. ...) für sämtliche Kabel, welche durch ELK vom Fertighaus in den Keller verzogen werden müssen, ist kundenseitig vor Montagebeginn in ausreichender Dimension an richtiger Position herzustellen.

Eine eventuell erforderliche bauseitige Verbindungsleitung zum Lichtschalter für das Licht im Keller, ist im Zuge der Montage am 2ten oder 3ten Montagetag, kundenseitig zu errichten.

Elektroinstallationen im Keller selbst müssen Sie bei einem konzessionierten Elektriker in Auftrag geben. Für kundenseitig erbrachte Leistungen (Kellerinstallation) ist ein separater Prüfbefund erforderlich. Dieser kann aber optional direkt bei unserem Kooperationspartner gegen direkte Verrechnung in Auftrag gegeben werden. Voraussetzung dafür ist, dass alles fertig gestellt wurde und sich der Elektroverteilerkasten im Leistungsumfang von ELK befindet.

ELK kann nicht garantieren, dass noch genügend Platz für die Kellerabsicherung vorhanden ist. Grundsätzlich sind aber mindestens 30 % Platzreserve vorhanden. Es wird für das Kellergeschoss ein eigener SUB-Verteiler empfohlen (Kundenleistung).

7.2.8 RAUCHWARNMELDER

Für alle Aufenthaltsräume und Fluchtwege werden akustische Rauchwarnmelder als Materialpaket zur Selbstmontage mitgeliefert. Die Rauchwarnmelder funktionieren netzunabhängig und sind nicht zur Kombination mit einer Alarmanlage geeignet.

Im Zuge der Bemusterung sind auch Rauchwarnmelder in Kombination mit der Alarmanlage gegen Preiskorrektur erhältlich.

7.2.9 ZUSÄTZLICHER ZÄHLER FÜR WÄRMEPUMPEN ODER SPEZIALTARIFE

Sollte ein zweiter Stromzähler für eine Wärmepumpe erforderlich sein oder vom Energieversorgungsunternehmen ein Spezialtarif für Heizungsanlagen angeboten werden, muss dies vom Auftraggeber mitgeteilt werden.

Hinweis: Bei Spezialtarifen sind die täglichen Abschaltzeiten zu berücksichtigen und unbedingt an ELK bekanntzugeben. Die Abschaltzeiten können eine Anpassung bei Heizungs- und Lüftungstechnik nach sich ziehen, damit die Beheizung des Hauses gewährleistet ist, und entsprechende Preiskorrekturen notwendig machen.

7.2.10 ZWEI-RICHTUNGS-ZÄHLER (ÜBERSCHUSSEINSPEISUNG PV ANLAGE)

Falls eine PV-Anlage über ELK mitgekauft wird, sind die notwendigen Absicherungen (falls E-Verteiler von ELK) bereits enthalten und die PV-Anlage auf Überschusseinspeisung (bedeutet, dass jene Energie, welche zu dem jeweiligen Zeitpunkt nicht selber verbraucht wird, in das öffentliche Netz automatisch eingespeist wird) ohne Einspeisebegrenzung verdrahtet und im E-Verteiler angeschlossen (falls E-Verteiler von ELK). Der Verteilerkasten (falls bei ELK mit Zählerplätze bestellt) ist grundsätzlich auf den Einsatz eines Zwei-Richtungs-Zählers (Lieferung und Montage durch Ihren Netzbetreiber) vorbereitet.

7.2.11 E-VERTEILER- BZW. ZÄHLERKASTEN / ELEKTRO SUBVERTEILERKASTEN KUNDENSEITIG (OPTIONAL)

Der Zähler- bzw. Verteilerkasten und eventuell benötigte SUB-Verteiler sind im Leistungsumfang **nicht enthalten**.

Lieferung, Einbau und Installation dieser sind vom Auftraggeber bei einem konzessionierten Elektriker in Auftrag zu geben. ELK behält sich, aufgrund der technischen Ausführungen des Hauses vor, die Stromkreise so anzupassen, dass ein zusätzlicher Subverteilerkasten im Obergeschoss benötigt wird. Die Verbindungsleitung zwischen der Position Haupt-/Zählerverteiler und der Position Subverteilerkasten ist kundenseitig im Zuge der Hausmontage am zweiten oder dritten Montagetag von einem konzessionierten Elektriker zu erstellen.

Wird von den Behörden oder Elektrizitätsgesellschaften für die Elektroinstallation Elektro-Befund verlangt, hat dies ebenfalls der Auftraggeber zu erbringen. Er kann die Elektroinstallationsfirma, welche die Installation des Zähler- bzw. Verteilerkastens durchführt, damit beauftragen.

Durch den Kunden ist gegebenenfalls auf Grund der Wandstärke in Verbindung mit dem verwendeten kundenseitigen E-Verteilerkasten ein Rahmen (mit Gipsplatten verkleidet) um den Verteilerkasten zu erstellen, damit der Verteilerkasten nicht aus der Wand blank vorsteht. Dies muss vor dem Innenausbau (falls bei ELK mitgekauft) fertiggestellt sein.

7.3 Multimediapaket

Passend zu Ihrem bemusterten Schalterprogramm sind folgende Anschlussdosen und Komponenten enthalten:

- 1 TV-Anschlussdose im Wohn-Esszimmer
- Jeweils 1 TV-Anschlussdose für jedes weitere Zimmer im Haus (EG/OG)
- 1 Netzwerkanschlussdose 1fach (Cat 6a) für das Wohn-Esszimmer
- 1 Netzwerkanschlussdose 1fach (Cat 6a) für jedes weitere Zimmer im Haus (EG/OG)

Vorbereitung WLAN-Accesspoint:

- 1 Netzwerkanschlussdose 1fach (Cat 6a) und 1 Steckdose 1fach kombiniert in einem 2fach- Rahmen

Hinweis: Die Netzwerkanschlussdose 1fach (Cat 6a) ist nur möglich, wenn sich der Haustechnikraum im Erdgeschoss des Fertighauses befindet.

Verkabelung:

- Sternförmige Verkabelung zu den Anschlussdosen mit dem dazu passenden Kabel.
- Bedeutet: Ausführung Cat 7 Kabel an den Netzwerkanschlussdosen und Koaxialkabel an den TV-Anschlussdosen.
- Medienverteilerschrank im Hauswirtschafts- oder Technikraum EG als Zentrale, inkl. Montage.
- Installation des Medienverteilerschranks im Keller gegen Mehrpreis
- Patchfeld montiert im Medienverteilerschrank

Das Multimediapaket kann gegen Preisanpassung erweitert werden.

Kundenseitige Leistungen:

- Medienzuleitungen für den klassischen Festnetzanschluss alternativ Glasfaseranschluss etc.
- Vorbereitungen für die genannten Medienzuleitungen
- Verbindungskabel vom Patchfeld im Medienverteilerschrank zur Hardware wie Router, Multiswitch u.a.
- Verbindungskabel von den Anschlussdosen zu den Endgeräten im Haus, z.B. TV, PC, Laptop, Drucker usw.
Bei Anschluss von Hardware wie Router und Multiswitch direkt an die Anschlussdosen sind auch diese Verbindungen bauseits zu erstellen.
- Verbindungskabel für den Anschluss an den Router, Multiswitch und an Hauptanschlussdosen des klassischen Festnetz- bzw. Glasfaseranschlusses

Die Medienzuleitungen und entsprechende Hausanschlüsse für das klassische Festnetz bzw. für den Glasfaseranschluss, sind im Zuge der Montage am zweiten bzw. dritten Tag kundenseitig herzustellen.

ELK weist ausdrücklich darauf hin, dass die beschriebene und enthaltene Installation für einen WLAN-Accesspoint möglicherweise für das kundenseitige Modell des WLAN-Accesspoint nicht ausreicht und weitere Maßnahmen für eine ausreichende WLAN-Abdeckung im gesamten Haus notwendig sein können. Wir empfehlen Ihnen zur Abklärung die Einbindung eines separaten Netzwerktechnikers.

7.4 Vorbereitung SAT-Anlage

Für die kundenseitige Satellitenanlage wird eine Koax-Verkabelung (4 Stk. Koaxkabel), ausgelegt für den Einsatz eines Vierfach-LNBs, vom Medienverteiler im Fertighaus bis zum Dachboden verlegt (bei Flachdach bis Oberkante Kies). Die Montage der Satellitenanlage selbst (Satellitenschüssel, LNB, Receiver, Aus- und Einrichtung, Multiswitch, usw.) ist Kundenleistung.

Hinweis: Achten Sie bei der Auswahl des Multiswitches auch auf dessen Baugröße und den verfügbaren Platz im Medienverteiler!

7.5 Entfall Vorbereitung SAT-Anlage (optional)

Entfall ab Belagsfertig möglich. Im Dachboden erfolgt keine Vorbereitung und auch keine Leerverrohrung. Diese Leistungen sind vom Kunden im Zuge der Montage herzustellen.

7.6 Vorbereitung für kundenseitige Photovoltaikanlage

Sofern Sie kundenseitig eine Photovoltaikanlage ausführen wollen, wird seitens ELK folgendes vorbereitet: Die Vorbereitung für eine kundenseitige PV-Anlage auf dem Dach versteht sich inklusive entsprechender Verkabelung für die nachträgliche Installation einer PV-Anlage auf dem Dach bis in den Technikraum bzw. zur geplanten Position des Wechselrichters. Die Kabel werden am Dachboden bzw. nach der Dachdurchführung (wenn kein Dachboden vorhanden) circa 5m länger gelassen.

Dies umfasst folgendes:

- 4x PV-Kabel vom Dachboden zum Wechselrichter (2x PV-Kabel bei Flach- und Pultdächern)
- 1x Erdungsdraht vom E-Verteilerkasten zum Wechselrichter
- 1x Erdungsdraht vom E-Verteilerkasten zum Dachboden bzw. über Dach (Flachdach/Pultdach)
- 1x Kabel von Position Wechselrichter (Technikraum Haus) zum E-Verteilerkasten
- 1x CAT 7 Kabel von Position Wechselrichter (Technikraum Haus) zum E-Verteilerkasten

Hinweis: Eventuell erforderliche Zusatzkomponenten (Dachausstiegfenster, Dachsicherungshaken) oder ein spezielles Schneefangsystem im Bereich der Photovoltaikanlage ist kundenseitig und in Abstimmung mit dem Anlagenbauer auszuführen.

Sollte im Zuge der Montage einer kundenseitigen PV-Anlage kein kundenseitiges Schneefangsystem errichtet werden, kann es zu Sach-/Tier-/ Personenschäden durch herabfallenden Schnee kommen. Die ELK Fertighaus GmbH ist in diesem Zusammenhang jedenfalls der Warn- und Hinweispflicht ausreichend nachgekommen, somit ist eine Haftung durch ELK ausgeschlossen.

Seitens ELK wird eine wiederkehrende Prüfung lt. dem aktuellen Stand der Technik bzw. dem geltenden Normstand empfohlen.

7.6.1 PHOTOVOLTAIKANLAGE (OPTIONAL)

Ab Ausbaustufe Belagsfertig gegen Aufpreis und nur in Verbindung mit E-Verteiler von ELK erhältlich. Wir installieren Ihnen Ihr eigenes Solarkraftwerk auf Ihr ELK Haus: Eine Photovoltaik-Anlage nutzt die kostenlose Energie der Sonne. Das spart fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas, ist ökologisch sinnvoll und eine gewinnbringende Investition.

ELK realisiert Ihre Anlage als Aufdach- Photovoltaik-Anlage wahlweise mit oder ohne Batteriespeichersystem.

Die Anlage wird bei einem Steildach dachparallel bzw. bei einem Flachdach aufgeständert montiert. Bei Kauf der Photovoltaikanlage von ELK entfällt die Vorbereitung für die kundenseitige Photovoltaikanlage automatisch (siehe Punkt 6.6).

Bei Baustellenorten über 3kN/m^2 Schneelast wird die PV-Anlage im Zuge der Planung nochmals auf technische Machbarkeit geprüft und falls die Anlage ausgeführt werden kann ev. ein Aufpreis für die Anlagenverstärkung bekannt gegeben.

PV Anlagen müssen in regelmäßigen Abständen entsprechend dem Stand der Technik durch ein befugtes Unternehmen überprüft werden.

Die Photovoltaikanlage wird auf maximal 2 Dachseiten aufgebaut. Eine Belegung von drei oder mehr Dachseiten ist über ELK auf Anfrage möglich.

Für eventuelle Wartungen stimmt der Kunde hiermit zu, dass auf den Wechselrichter per Fernwartung zugegriffen werden darf und er auch die technische Möglichkeit dazu schafft.

Die Standortwahl

Bei der Standortwahl Ihres Photovoltaik-Kraftwerks spielt die Ausrichtung der Anlage zur Sonne eine wichtige Rolle. Optimal ist eine Ausrichtung der Module mit einer Dachneigung von 30° nach Süden. Aber auch bei geringfügigen Abweichungen Richtung Südost oder Südwest und Neigungen von 10 bis 50° werden rentable Ergebnisse erreicht. Jede Anlage wird individuell geplant und separat angeboten.

Pro kW/p ist ca. eine Dachfläche von 7 m^2 erforderlich.

Der ELK Leistungsumfang für Photovoltaik-Anlagen:

- Planung der Anlage
- Dachmontage der Photovoltaik-Module
- Montage der Anlage und Leitungsverlegung bis zum Wechselrichter
- Verbindungsleitung vom Wechselrichter zum Zählerkasten
- Für die sichere Inbetriebnahme und Überprüfung der Photovoltaik-Anlage wird bei Sattel- und Walmdächern mit Dachboden zusätzlich ein Dachausstiegsfenster sowie ein Sicherheitsdachhaken ausgeführt.
- Ein Schneefangsystem (in Form eines Schneefanggitters im Bereich der Photovoltaikanlage) ist bei Steildächern im Leistungsumfang enthalten.
- Anschlussarbeiten, Prüfung (wenn E-Verteiler von ELK)

Im ELK Preis unter anderem nicht enthaltene Leistungen:

- Einreichung der Förderanträge
- Einbindung ins Stromnetz mit dem Energieversorgungsunternehmen (Zählerpunkt beantragen und Netzzugangsvertrag abschließen)
- Einschulung
- Berücksichtigung einer kundenseitigen Blitzschutzanlage
- Weitere behördliche Auflagen sowie Auflagen seitens des Netzbetreibers wie z.B. die Pflicht zur 3-phasigen Ausführung der PV-Anlage
- Dynamische Leistungsregulierung bzw. Einspeisebegrenzung (Sollte ihr Netzbetreiber eine Einspeisebegrenzung, dynamische Leistungsregulierung oder dergleichen vorschreiben, so teilen Sie uns dies im Zuge der Hausplanung unbedingt mit – sollten wir diese Vorgaben erfüllen können, so erhalten Sie diesbezüglich ein entsprechendes Angebot).
- Einbindung in das kundenseitige Netzwerk
- App-Steuerung/Visualisierung
- PowerMeter (Leistungsmesser im E-Verteilerkasten)

7.6.2 BATTERIESPEICHER (OPTIONAL)

Auf Wunsch und gegen Preiskorrektur installiert ELK Ihnen zusätzlich zur Photovoltaik-Anlage einen Batteriespeicher. Dadurch kann der Eigenverbrauchanteil des durch die Photovoltaikanlage kostenlos produzierten Stroms noch weiter erhöht werden. In Verbindung mit einem sogenannten „Smart Meter“ wird der Stromfluss automatisch, abhängig von ihrem aktuellen Stromverbrauch geregelt, ob der erzeugte Strom verbraucht, gespeichert oder ins Netz eingespeist wird. Für den Aufstellraum des Batteriespeichers sind mindestens 30 m³ Luftvolumen empfohlen. Zu beiden Seiten sowie oberhalb des Batteriespeichers sind Mindestabstände einzuhalten – diese werden im Ausführungsplan dargestellt. Seitens ELK ist keine Schnittstelle zu den Haustechniksystemen & E-Ladestation vorgesehen. Für die Montage des Batteriespeichers müssen Boden und Wände fertiggestellt sein, da sonst eine weitere, kostenpflichtige Anfahrt erforderlich wird. Voraussetzung für die Bestellung eines Batteriespeichers bei ELK ist die Bestellung des Elektro-Verteilerkastens bei ELK. Eine Montage des Wechselrichters und Batteriespeichers im Keller ist nur nach technischer Prüfung und gegen Preiskorrektur möglich.

7.7 Alarmanlage (optional)

Ab Ausbaustufe Belagsfertig.

Das Alarmsystem ist ein funktionsstarkes Hybridsystem und verbindet die Flexibilität eines modularen, fest verdrahteten Systems mit der Einfachheit der großen Auswahl an Funkkomponenten.

Das Alarmsystem ist außerdem VSÖ-zertifiziert.

Das Paket besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stk. Alarmzentrale verkabelt inkl. Akku
- 1 Stk. Touch-Bedienteil weiß
- 1 Stk. Übertragungsmodul Mobilfunknetz (für SMS-Steuerung) – SIM Karte muss kundenseitig gekauft werden
- Bis zu 6 Stk. Mini Funk-Kontaktsender (Magnetkontakte) für Fenster/Türen
- 1 Stk. Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera (für Innenraum, Tierimmunität bis ca. 20 kg)
- 1 Stk. Funk-Innensirene (85dB bei 3m Abstand)
- 1 Stk. Außensirene verkabelt (inkl. Batterie, 112 dB bei 1m Abstand, mit Sabotagekontakt)
- 2 Stk. Funk 4-Tasten Handsender
- 2 Stk. Schlüsselanhänger

Die Komponenten werden von ELK installiert und in Betrieb genommen. Weitere Zusatzkomponenten können im Zuge der Bemusterung dazu bestellt werden.

7.8 ELK Smart Home by Somfy (optional)

Mit dem Smart Home System wird Ihr Haus ab sofort smart. Steuern Sie unterschiedliche Funktionen und genießen Sie Komfort auf Knopfdruck. Licht, Steckdosen, Beschattung und das Thema Sicherheit können mit dem Smart Home System per Smartphone, Tablet oder mittels Webinterface über PC gesteuert werden.

Offline-Funktionalität:

Auch ohne Internet können Ihre Smart Home Komponenten per Taste gesteuert werden. Durch die einfache und unsichtbare Installation der Aktoren in vorhandene Unterputzdosen ist eine Bedienbarkeit der Raumlichtsteuerung über herkömmliche Schalter jederzeit möglich. Die Beschattung kann ebenfalls über Wandsender gesteuert werden.

Zur Auswahl stehen verschiedene Pakete mit oder ohne Erweiterungspaket. Im Zuge der Auftragsbearbeitung können die Pakete noch auf Ihre Wünsche adaptiert werden. Zu beachten sind die jeweiligen gültigen Produkt-/Herstellerrichtlinien.

ELK Smart Home by Somfy – Komfortausstattung

- 1 Stk. Zentraleinheit (TaHoma Switch Box)
- 2 Stk. Bewegungsmelder innen (z.B. Flur)
- 2 Stk. Schaltaktoren für Beleuchtung außen (z.B. für Hauseingangstüre, Terrasse)
- bis zu 10 Stk. Schaltaktoren für Beleuchtung innen
- bis zu 5 Stk. dimmbare Schaltaktoren für Beleuchtung innen
- Einbindung der elektrischen Beschattung (Beschattung muss Teil des Leistungsumfanges von ELK sein)
- 2 Stk. Sonnensensor
- 1 Stk. Temperatursensor

ELK Smart Home by Somfy – Komfortausstattung inkl. Erweiterungspaket Sicherheit I

Komponenten lt. Komfortausstattung zusätzlich:

- Bis zu 10 Stk. Rauchwarnmelder (vernetzt)

ELK Smart Home by Somfy – Komfortausstattung inkl. Erweiterungspaket Sicherheit II

Komponenten lt. Komfortausstattung zusätzlich:

- 1 Stk. Außenkamera
- Bis zu 8 Stk. Öffnungsmelder (für Hauseingangstür, Terrassentür, Fenster)

Die beiden Erweiterungspakete können unabhängig voneinander zusätzlich zum Komfortausstattungspaket mitbestellt werden.

Vor der Inbetriebnahme des TaHoma®-Smart-Home-Systems durch Somfy ist seitens des Bauherrn die erforderliche technische Grundausstattung im Gebäude bereitzuhalten. Diese besteht zum einen aus einer leistungsfähigen Internetverbindung über einen WLAN-Router und zum anderen aus Endgeräten, die für die Installation und Steuerung des TaHoma®-Smart-Home-Systems geeignet sind, wie Tablet oder Smartphone und PC. Diese Grundausstattung gehört nicht zum Leistungsumfang des TaHoma®-Pakets.

Bei Bestellung der Ausbaustufe Schlüsselfertig werden alle Komponenten fertig montiert. Bei Bestellung der Ausbaustufe Belagsfertig sind manche Komponenten (Bewegungsmelder, Rauchmelder, ...) nach den fertigen Innenausbauarbeiten kundenseitig zu montieren. Damit via App auf die TaHoma®-Smart-Home-Zentrale zugegriffen und auch Kameras eingebunden werden können, ist eine Verbindung von mindestens 1200 kb/s erforderlich. Für die Einbindung der Somfy Kameras wird ein 2,4GHz WLAN benötigt. Das System kommuniziert mit dem io Homecontrol Funk-Standard und ist damit zukunftssicher.

Dank der bidirektionalen Kommunikation, welche eine Empfangsbestätigung ermöglicht, zeichnet sich dieser Standard für die Hausautomation durch eine verbesserte Funktionalität und eine erhöhte Sicherheit aus. Die Daten werden von der TaHoma®-Smart-Home-Zentrale zum Back-End in einem verschlüsselten Format (128-bit Verschlüsselung) übertragen. Ihre Auswahl eines starken Passworts und eines eigenen Benutzernamens tragen darüber hinaus ebenfalls zur Sicherheit bei. Für die Sicherheit des Systems in Bezug auf Passwort, Sicherheit der Internetverbindung, etc. ist der Auftraggeber verantwortlich, wir übernehmen hierfür keine Haftung.

Die Inbetriebnahme des Smart-Home-Systems durch Somfy erfolgt in der Regel erst nach der Hausübergabe an den Bauherrn. Die Abnahme und Übernahme des Hauses als vertragsgemäß erfolgt unabhängig von den zusätzlichen Leistungen „Einrichtung und Inbetriebnahme eines TaHoma®-Smart-Home-Systems“ durch Somfy. Für diese Zusatzleistungen erhält der Bauherr einen Inbetriebnahme-Gutschein, der gegenüber Somfy eingelöst werden kann, sobald alle kundenseitig zu erbringenden Vorleistungen abgeschlossen sind. Auf dem Gutschein sind nochmals alle wesentlichen für die Inbetriebnahme erforderlichen Vorleistungen aufgeführt.

Gewährleistung:

Die Gewährleistung für die gelieferten Somfy-Artikel beträgt 24 Monate und ist von der allgemeinen Gewährleistung für die Leistungen des Bauvertrages unabhängig. Der Gewährleistungszeitraum beginnt für die TaHoma®-Smart-Home-Zentrale mit deren Lieferung an den Bauherrn und bezüglich der Inbetriebnahme mit dem Datum des Smarthome-Übergabeprotokolls. Batterien gelten als Verbrauchsmaterial und sind von der Gewährleistung ausgenommen.

Beanstandungen müssen schriftlich und unverzüglich gemeldet werden. Die Behebung wird in einer angemessenen Frist unter Berücksichtigung von Lieferzeiten auf Seiten von Somfy erfolgen. Soweit Mängel oder Funktionsstörungen auf Fremdeinwirkungen zurückzuführen sind, z.B. durch nicht fachgerechte Eingriffe des Bauherrn oder Nutzers, ist die Gewährleistung ausgeschlossen, insbesondere für die Bereiche Wartung, Updates, Ersatzlieferung sowie kundenseitige Erweiterungen.

Mit Unterzeichnung der Leistungsbeschreibung ist der Bauherr mit der Weitergabe seiner Kontakt-daten an Somfy zwecks Durchführung der Inbetriebnahme einverstanden. Einzelheiten zur Nutzung der über TaHoma vermittelten Online-Dienste im Bereich Smart-Home werden in der zwischen dem Bauherrn und Somfy abzuschließenden Service-Vereinbarung geregelt. Hierzu gelten ausschließlich die aktuellen Geschäftsbedingungen von Somfy und deren unter www.somfy.de/datenschutzerkla-rung wiedergegebene Datenschutzrichtlinie.

7.9 Blitzschutzanlage (optional)

Ab Ausbaustufe Belagsfertig, nur in Verbindung mit Elektroverteiler von ELK. Gegen Aufpreis und nach vorheriger technischer Prüfung kann auch eine Blitzschutzanlage für Ihr Bauvorhaben bestellt werden. Der Blitzschutz muss vor der Erstellung der Ausführungspläne beauftragt werden und ist nur in Verbindung mit dem Elektroverteilerkasten von ELK möglich. Der Blitzschutz (äußere Ableiter inkl. Halterung) wird in der Optik von Edelstahl und/oder Alu (blank) ausgeführt.

Unsere Leistung beinhaltet:

- Montage der Blitzschutzanlage in Edelstahl und/oder ALU (blank)
- Überspannungsableiter B+C im Elektroverteilerkasten
- Erdungsdraht bis auf den Dachboden verzogen (falls vorhanden)
- Prüfbefund für die Blitzschutzanlage
- Dachausstiegsfenster inkl. Sicherheitsdachhaken bei Walm- und Satteldach

Kundenseitig zu erbringende Leistungen:

- Erstellung der normgerechten Fundamentierung nach Vorgaben am Unterbau inkl. Fotodokumentation und Prüfbefund
- Nebengebäude und Anbauten müssen kundenseitig in die Blitzschutzanlage eingebunden werden.
- Hier empfehlen wir einen Direktauftrag mit unserem Subunternehmer abzuschließen.
- Bei Keller: Anschlussfahnen 1,5m über Kellerdecke Oberkante

Falls eine SAT-Anlage am Dach montiert werden soll, muss das entsprechende Befestigungsrohr vor der Inbetriebnahme/Montage des Blitzschutzes hergestellt sein.

Die Einbindung einer SAT-Anlage/Photovoltaikanlage in den äußeren Blitzschutz ist inkludiert. Für die Einbindung in den inneren Blitzschutz ist der Errichter verantwortlich.

Seitens ELK wird eine wiederkehrende Prüfung von ca. 1-5 Jahren (je nach Beanspruchung) empfohlen.

7.10 E-Ladestation (optional)

Ab Ausbaustufe Belagsfertig, nur in Verbindung mit Elektroverteiler von ELK.

Die E-Ladestation inkl. fix montiertem Ladekabel wird geliefert, montiert und in Betrieb genommen. Alle notwendigen Absicherungen sind im Preis beinhaltet. Die Ladestation kann im Umkreis von 10m von der Position Elektroverteilerkasten aufgestellt werden.

Dabei gibt es 2 Möglichkeiten:

- a) Montage an der ELK Außenwand – Die Montage erfolgt ca. 1 m über Geländekante (bis zur Unterkante der Ladestation)
- b) Montage auf einem formschönen Standfuß (freistehend)

Ist die Entfernung größer (bis 20m), so ist dies optional nach vorheriger technischer Prüfung und gegen Preiskorrektur möglich, wobei das Zuleitungskabel gegebenenfalls stärker dimensioniert wird.

Sofern die E-Ladestation in einer Garage montiert werden soll, ist dies ebenfalls möglich.

Die Leerverrohrung (mindestens 50mm Durchmesser) inkl. Vorspanndraht von der Position des E-Verteilers (Position siehe Planunterlagen) bis zur Position der E-Ladestation (über Bodenplatte, Kellerdecke) sowie das Fundament für den Standfuß der Ladesäule sind Kundenleistung. Das erforderliche Ansuchen beim Energieversorger muss vom Kunden durchgeführt werden. Eine Jährliche Überprüfung muss durchgeführt werden (direkt bei Ihrem Elektrounternehmen zu beauftragen). Abdichtung vom Rohr (z.B. RDS) sind kundenseitig nach dem Einzug der Leitung durchzuführen!

7.11 Zutrittskontrolle E-Key (Fingerprint) bei Hauseingangstür (optional)

Der benötigte A-Öffner ist bereits inkludiert.

Die Inbetriebnahme des Fingerprintsystems mittels Smartphone und eKey App inkl. die Erstellung des erforderlichen eKey Kontos hat kundenseitig zu erfolgen.

Mit dem Kauf des Systems akzeptiert der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von eKey sowie das Service Level Agreement von eKey bionyx.

Diese sind unter <https://www.ekey.net> einsehbar.



Sanitärinstallation

8. Sanitärinstallation

8.1 Sanitärleitungen im ELK Fertighaus (bei Ausbaustufe „Ausbaufertig“)

Die Sanitäranschlüsse für Warm- und Kaltwasser sowie Abflüsse werden in den vorgefertigten Sanitärwänden anschlussfertig installiert.

Die Installationen werden von ELK in den Wänden bis Bodennähe (Kellerdeckenoberkante oder Fundament-/Bodenplatte) geführt und enden mit Gewindeübergängen, sodass mit jedem handelsüblichen Rohrmaterial weitergearbeitet werden kann.

Die Wasserleitung (Warm-/ Kaltwasser) wird mit Alu-Verbundrohren ausgeführt. Die von ELK verlegten Wasserleitungen werden mittels Druckprobe auf Dichtheit geprüft. Ein entsprechendes Prüfprotokoll für die von ELK verlegten Leitungen wird Ihnen ausgehändigt. Die Abwasserleitungen werden aus Kunststoffrohren hergestellt. Der Hauptstrang des Kanals wird über das Dach entlüftet.

Der Einbauspülkasten für das Hänge-WC wird, sofern dies technisch möglich ist (nur an Sanitär-Innenwänden), bereits eingebaut.

Die Anschlüsse für das WC werden laut ELK für eine Sitzhöhe von 42 cm ausgeführt. Auf Wunsch kann eine erhöhte Sitzhöhe von ca. 45 cm ausgeführt werden.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen

Nachstehende Leistungen sind von Ihnen zu erbringen bzw. an ein konzessioniertes Unternehmen zu vergeben:

- Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Anschlüssen von Wasser- und Abwasserleitungen auf der Fundament-/Bodenplatte bzw. unterhalb der Kellerdecke
- Verlegung der Leitungen bis zum Hausanschluss für Wasserleitung und Abwasserleitung
- Einbau von Wasserzählerplatte, Druckminderer, Wasserfilter und Wasseraufbereitungsanlage
- Fachgerechtes Schließen der Durchbrüche in der Kellerdecke bzw. Fundament-/Bodenplatte
- Behördliche Abwicklung (z. B. Antrag für Wasseranschluss)
- Abnahme der Installation
- Spülen der Leitungen: Durch die Installationsarbeiten verbleiben in den Rohren Verarbeitungsrückstände. Diese müssen vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kalt- und Warmwasserleitungen, zum Schutz der Armaturen und Sicherheitseinrichtungen sowie der Sanitär- und Heizungsanlagen, fachgerecht durchgespült werden.
- Verschließen der Anschlussstellen: Vor Inbetriebnahme der Sanitärinstallationen sind die einzelnen Anschlussstellen fachgerecht zu verschließen.

Außenwasserhahn:

Ein frostsicherer Außenwasserhahn ist enthalten und endet ebenfalls mit Gewindeübergang in Bodennähe. Hinweis: im Bereich des Außenwasserhahns ist ein Lichtschacht nicht möglich. Für den Überlauf ist eine Drainage empfehlenswert.

8.2 Sanitärleitungen im ELK Fertighaus (ab Ausbaustufe „Belagsfertig“)

Die Sanitäranschlüsse für Warm- und Kaltwasser sowie Abflüsse, werden in den vorgefertigten Sanitärwänden anschlussfertig installiert.

Die Wasserleitung (Warm-/Kaltwasser) wird mit Alu-Verbundrohren ausgeführt. Die von ELK verlegten Wasserleitungen werden mittels Druckprobe auf Dichtheit geprüft. Ein entsprechendes Prüfprotokoll für die von ELK verlegten Leitungen wird an den Auftraggeber ausgehändigt. Die Abwasserleitungen werden aus Kunststoffrohren hergestellt. Der Hauptstrang des Kanals wird über Dach entlüftet.

Der Einbauspülkasten für das Hänge-WC wird, sofern dies technisch möglich ist (nur an Sanitär-Innenwänden), bereits eingebaut.

Die Anschlüsse für das WC werden laut ELK für eine Sitzhöhe von 42 cm ausgeführt. Auf Wunsch kann eine erhöhte Sitzhöhe von ca. 45 cm ausgeführt werden.

Außenwasserhahn:

Ein frostsicherer Außenwasserhahn ist enthalten. Hinweis: im Bereich des Außenwasserhahns ist ein Lichtschacht nicht möglich. Für den Überlauf ist eine Drainage empfehlenswert.

8.2.1 SANITÄR-HAUSANSCHLUSS UND ZUSAMMENSCHLIESSEN DER WASSER- UND ABFLUSSLEITUNGEN

Bei ELK-Haus auf Bodenplatte errichtet:

Wir errichten den Hauswasseranschluss, bestehend aus PLT-Übergang, Zähleranschlussplatte, Wasserfilter inkl. Druckminderer sowie das Zusammenschließen der Kalt- und Warmwasserleitungen auf der Bodenplatte und den Anschluss der Kanalrohre auf die in der Bodenplatte vorbereiteten Aufstandsbögen. Das fachgerechte Schließen der Durchbrüche auf der Fundament-/Bodenplatte wird ebenfalls von ELK ausgeführt.

Die Kaltwasser-/Warmwasserleitungen sind im fertigen Zustand gedämmt.

Die Installation erfolgt im Zuge des Hausaufbaues. Dies bedeutet, dass die Kanalanschlüsse bei der Bodenplattenabnahme laut Ausführungsplan ausgeführt sein müssen.

Nicht beinhaltet sind die Zuleitung für Wasser, Kanal zum Haus, die Wasseruhr, etwaige Wasseraufbereitungsanlage sowie die Aufstandsbögen in der Bodenplatte.

Bei ELK-Fertighaus auf Keller errichtet:

Wir fassen die Kalt- und Warmwasserleitungen auf der Kellerdecke zusammen und verziehen diese einmalig nach unten in den Technikraum.

Die Leistung endet an der Kellerdeckenunterkante mit Gewindeübergängen und ohne Absperrung. Die Abwasserleitungen werden unter die Kellerdecke geführt und enden dort.

Die weitere Leitungsführung bis zum Hauswasseranschluss sowie der Hauswasseranschluss selbst (PLT-Übergang, Zähleranschlussplatte, Wasserfilter, Druckminderer, Wasseruhr), die Zuleitung für Wasser, Kanal zum Haus, sowie etwaige Wasseraufbereitungsanlage oder Hebeanlage sind im Leistungsumfang nicht enthalten. Die Abwasserleitungen im Keller werden nicht zusammengefasst und auch nicht an den Hausanschluss angeschlossen. Die Abnahme der Sanitärinstallation ist Kundenleistung.

Wird die Heizung bzw. Warmwasserspeicher im Keller installiert ist der Wasser- und Kanalanschluss ebenfalls Leistung des Kunden.

Das fachgerechte Schließen der Durchbrüche der Kellerdecke wird von ELK ausgeführt. Die Installation erfolgt im Zuge des Hausaufbaues. Dies bedeutet, dass die Kanalanschlüsse laut Ausführungsplan ausgeführt sein müssen.

Hinweis: Sofern sich der Technikraum in einem kundenseitigen Nebengebäude befindet, wird der erhöhte Aufwand für das Zusammenschließen der Leitungen separat verrechnet.

8.2.2 VOM AUFTRAGGEBER ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Nachstehende Leistungen sind vom Auftraggeber zu erbringen bzw. an ein konzessioniertes Unternehmen zu vergeben:

- Behördliche Abwicklung (z.B. Antrag für Wasseranschluss, ...)
- Spülen der Leitungen: Durch die Installationsarbeiten verbleiben in den Rohren Verarbeitungsrückstände. Diese müssen vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kalt- und Warmwasserleitungen, zum Schutz der Armaturen und Sicherheitseinrichtungen, sowie der Sanitär- und Heizungsanlagen, fachgerecht durchgespült werden.
- Verschließen der Anschlussstellen: Vor Inbetriebnahme der Sanitärinstallationen sind die einzelnen Anschlussstellen fachgerecht zu verschließen.

8.3 Sanitärobjekte kundenseitig

Sollten die Sanitärobjekte nicht im ELK Leistungsumfang enthalten sein, prüfen Sie im Zuge der Ausführungsplanung, ob die Anschlüsse und Montagehöhen für Ihre vorgesehenen Sanitärobjekte passen. Leistungsgrenze an der Wand ist der Gewindeübergang bzw. das Abwasserrohr der jeweiligen Installation (ohne Verbindungsmaterial wie Eckventil, etc.).

Bitte geben Sie eventuell notwendige Änderungen an ELK bekannt. Von Ihnen beigegebene Unterputzarmaturen sowie Unterputzgestelle (z.B. anderes WC-Gestell, Urinalgestell, etc.) kann ELK aus haftungsrechtlichen Gründen nicht einbauen.

Als Vorbereitung für ein kundenseitiges Urinal oder Bidet werden die Anschlüsse in der Wand stehen gelassen und müssen kundenseitig fertiggestellt werden. In diesen Bereichen wird die Beplankung geschraubt.

Die WC-Sitzhöhe laut Plan kann je nach Keramikhöhe um bis zu 3cm abweichen

8.4 Zirkulationsleitung (optional)

Warmwasser Zirkulationsleitungen sind nicht im ELK Leistungsumfang enthalten. Falls Sie eine Zirkulationsleitung wünschen, können Sie diese gegen Preiskorrektur bestellen (Preis auf Anfrage).



Heiztechnik

9. Die Heiztechnik für Ihr ELK Haus



Einfach zum Wohlfühlen

Zukunftsweisende Heiz- und Lüftungstechnik sorgt in jedem ELK Haus für ein behagliches Wohlfühl-Klima – und tut auch der Umwelt gut.

ELK bietet Ihnen eine Vielzahl innovativer Heizsysteme für Ihr ELK Haus. Wählen Sie das Heizsystem für Ihr ELK Haus ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen bzw. mit Rücksicht auf die Baubestimmungen Ihres Wohngebietes und die jeweiligen Förderrichtlinien. Alle Systeme sind einfach zu bedienen und sorgen für hohen Wohnkomfort, ausgezeichnete Luftqualität und geringe Energiekosten.

9.1 Allgemeine Informationen zur Heiztechnik

Ab der Ausbaustufe „Belagsfertig“ installiert ELK eine Zentralheizungsanlage auf Berechnungsgrundlage der gültigen Normen, bestehend aus dem gewählten Heizgerät, der Wärmeverteilung für die Geschosse des ELK Hauses und der Warmwasserbereitung. Der Aufstellungs-ort der Haustechnikanlage ist grundsätzlich im Technikraum des ELK Fertighauses.

9.1.1 INNENAUSSTATTUNGSLEISTUNG (IN BEZUG AUF DIE MONTAGE DER HAUSTECHNIKANLAGE)

Beim belagsfertigen Kauf sind vor Montage der Haustechnikanlage die Spachtel und Malerarbeiten der Decken- sowie Wandflächen im Bereich der Haustechnik kundenseitig abzuschließen. Es besteht keine Möglichkeit, diese Arbeiten an gewissen Stellen (z. B. hinter dem Boiler) nach der Anlagenmontage durchzuführen. Je nach Haustechniksystem, kann es sein, dass die von ELK gelieferte Haustechnik an einer weißen Spanplattenwand montiert wird (dann keine Spachtel-/Malerarbeiten erforderlich).

Beim schlüsselfertigen Kauf bzw. dem Kauf von Innenausbauteilleistungen (ab Malerarbeiten) werden diese Arbeiten durch ELK ausgeführt. Im Technikraum wird durch ELK nur malerfertig gespachtelt und gemalt; es besteht keine Möglichkeit, eine Wandtapedierung oder -verfliesung auszuführen.

Hinweis: Wird die Heizungsanlage nicht bei uns gekauft oder im Keller errichtet, wird diese Ausbauleistung nicht von uns durchgeführt und muss kundenseitig vor der Haustechnikmontage ausgeführt werden.

9.1.2 ELEKTROZULEITUNG FÜR HEIZUNGS-/HAUSTECHNIKANLAGE

Wird die Heizungs- oder Haustechnikanlage in einem Geschoß Ihres ELK Hauses oder im Keller installiert, werden die nötigen Elektroanspeisekabel von der Anlage bis zum Elektroählerplatz geführt. Im Keller werden die Elektroleitungen Aufputz verlegt, im Haus im Technikraum Aufputz.

Die notwendigen Sicherungen im Elektroverteiler- bzw. Zählerkasten und der Zusammenschluss sind im Leistungsumfang Haustechnik enthalten.

Wird der E-Verteilerkasten kundenseitig ausgeführt, sind die Sicherungen sowie das Zusammenschließen im Verteilerkasten ebenfalls Kundenleistung.

Etwas zusätzliche Vorschriften zur Ausführung der von uns geplanten Heizungs- oder Haustechnikanlage seitens der Behörde (beispielsweise Rauchmelder in Lüftungsanlagen, Druckschalter bei Ofenbetrieb, Schalldämmhauben bei Luft-Wasser-Wärmepumpen, etc.) sind weder in der Planung noch im Preis berücksichtigt. Im Falle solcher Vorschriften haben Sie als Auftraggeber eine Informationspflicht gegenüber ELK, damit die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden können. Die Kosten werden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Auf Anfrage, nach Überprüfung auf technische Machbarkeit und gegen Preiskorrektur, kann je nach Bedarf eine veränderte Ausführung der Zentralheizungsanlage (z. B. zusätzliche Heizungskreise, unabhängige Regelung für Keller oder ein Nebengebäude, Montage des Heizgerätes im Keller etc.) angeboten werden. Eine eigene Regelung empfehlen wir bei einem Wohnkeller oder bei Nutzung eines Nebengebäudes als Wohnraum, da diese Bereiche ein anderes Heizverhalten als Ihr ELK Haus haben.

9.2 Luft-Wasser-Wärmepumpe inklusive Warmwasserspeicher

Wir installieren in Ihrem ELK Haus eine Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage zur Kombination mit einer Fußbodenheizung mit Vorlauftemperatur 35°C (ein Heizkreis) und einen Warmwasserspeicher, dessen Fassungsvermögen je nach Bedarf bemessen wird (Standardmäßig 300 Liter).

Im Zuge der Heizungsplanung ermitteln wir die erforderliche Anlagengröße für das jeweilige Haus. Für Häuser auf einer **Fundament-/Bodenplatte** oder **mit unbeheiztem Keller** und einer Nettogrundfläche bis **maximal 220m²** wird die jeweils erforderliche Anlagengröße eingesetzt.

Bei einer zusätzlich gewünschten Beheizung des Kellers oder eines Nebengebäudes besteht die Möglichkeit, einen zweiten Heizkreis an die Wärmepumpe anzuschließen. Auf Grund der zusätzlich benötigten Leistung muss bei Bedarf eine größere Luft-Wasser-Wärmepumpe gegen Preiskorrektur eingesetzt werden (unabhängig von der Nettogrundfläche des Hauses).

Die Inneneinheit wird im Hauswirtschaftsraum oder Technikraum des Hauses montiert. Die Außeneinheit wird auf einem Fundament montiert, das Sie nach den Vorgaben von ELK errichten müssen.

Das Außengerät entzieht der Umgebungsluft die Wärme und überträgt sie an die im Inneren installierte Inneneinheit. Die Inneneinheit transferiert die Wärme auf das in der Fußbodenheizung zirkulierende Wasser und auf den Brauchwasserspeicher.

Das System erzeugt auch noch bei sehr niedrigen Temperaturen mit Hilfe des Reserveheizers (E-Heizstab) die benötigten Vorlauftemperaturen.

Den Schalleistungspegel sowie den Schalldruckpegel der Luft-Wasser-Wärmepumpe können Sie aus den Schalldatenblättern des Herstellers entnehmen.

Luft-Wasser-Wärmepumpe in kompakter Towerlösung (optional)

Bis zu einer Hausgröße von max. 150 m² Nettogrundfläche ist eine kompakte Towerlösung mit 190 l Warmwasserspeicher möglich.

Vorteil: Aufgrund der kompakten Bauweise dieser Luft-Wasser-Wärmepumpe, spart diese erheblichen Platz im Technikraum.

9.2.1 SCHALLDÄMMHAUBE (OPTIONAL)

Zur Schallreduktion der Außeneinheit kann gegen Aufpreis eine Schalldämmhaube angeboten werden. Der Einsatz einer Schalldämmhaube kann unter anderem eine baubehördliche Vorschrift sein, um die Baubewilligung zu erhalten.

Zusätzlich zur Grundfunktion, nämlich Wärme zur Verfügung zu stellen, bietet dieses System noch viel mehr. Es ist auf die Bereitstellung des zu jeder Jahreszeit benötigten Brauchwarmwassers im Warmwasserspeicher ausgelegt.

Bei der Kombination mit einer Wohnraumlüftungsanlage (Luft-Wasser-Wärmepumpe und Compact Gerät) mit Wärmepumpe, Kühlfunktion und einem im Lüftungsgerät integrierten 180-Liter-Speicher, erfolgt die Warmwasserbereitung zum Großteil über das Lüftungsgerät. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe wird aber auch über einen Wärmetauscher in die Warmwasserbereitung des 180-Liter-Warmwasserspeichers eingebunden. Der Warmwasserspeicher vom Heizgerät entfällt.

Die Wärmeverteilung erfolgt mittels Fußbodenheizungssystem. Eine Kombination mit Heizkörpern ist nicht möglich.

Die Regelungselemente und das Bedienfeld befinden sich in der Inneneinheit. Durch eine Wochenzeitschaltuhr können Sie die Innentemperatur nach Belieben regeln. Die Warmwasserbereitung kann wahlweise ein- und ausgeschaltet werden. Ein digitales Bedienelement im Wohnzimmer können wir mit Aufpreis anbieten.

Bereitstellung des Brauchwarmwassers in einem Warmwasserspeicher. Der Warmwasserspeicher wird heizungsseitig angeschlossen. Ein Anschluss für eine Zirkulationsleitung ist nicht vorgesehen (kann gegen Preiskorrektur ausgeführt werden).

Wärmepumpentarif:

Viele Energieversorgungsunternehmen bieten bei Verwendung einer Wohnraumlüftung oder Heizungsanlage mit Wärmepumpe günstigere Abrechnungstarife, sogenannte Wärmepumpentarife, an. Die günstigeren Tarife beinhalten oftmals Sperrzeiten (Stromabschaltung). Eine Abklärung mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen durch den Auftraggeber ist unbedingt erforderlich. Prinzipiell wird die Wärmepumpe ohne Sperrzeiten und Wiederaufheizzeiten ausgelegt.

Sperrzeiten durch das Energieversorgungsunternehmen müssen in der Auslegung der Anlage berücksichtigt werden und können zu einer Preiskorrektur führen. Eventuelle Sperrzeiten und zusätzlicher Zählerplatz im E-Verteiler- oder Zählerkasten sind ELK bekannt zu geben.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe ist standardmäßig mit einem Wärme- und Kältemengenzähler ausgestattet. Diese ist im Innengerät verbaut und für eventuelle Förderungskriterien ausreichend.

Hinweise zur Einhaltung von Förderrichtlinien:

Um verschiedener Förderrichtlinien einhalten zu können, kann eine Abänderung der Standardanlage notwendig werden, z. B. Einbau von Kälte-/Wärmemengenzähler, Einbau von größerem Gerät (monoenergetischer Betrieb, Jahresarbeitszahl).

Die Zusatzmaßnahmen werden individuell zusammengestellt und mit entsprechender Preiskorrektur verrechnet.

Ob bestimmte Förderkriterien unter Berücksichtigung der Kühlfunktion eingehalten werden können (möglicher Strafzuschlag wegen Kühlfunktion), muss individuell geprüft werden.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen für den Einbau der Luft-Wasser-Wärmepumpe

(Diese Leistungen müssen Sie an ein konzessioniertes Unternehmen vergeben)

- Fundament für die Außeneinheit nach unseren Vorgaben
- Leerverrohrung für die erforderlichen Verbindungsleitungen vom Haus/Keller bis zur Außeneinheit
- Kaltwasserzuleitung vom Hausanschluss bis zum Warmwasserspeicher
- Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Wasserentnahmestellen auf der Fundament-/Bodenplatte bzw. unterhalb der Kellerdecke

9.2.2 VORBEREITUNG FÜR KÜHLUNG PRO RAUM BZW. KÜHLUNG PRO RAUM ÜBER WANDKLIMAGERÄT (OPTIONAL)

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe kann optional für einen Kühlbetrieb mittels Kühlkonvektoren (Fancoils) vorbereitet werden und gegen Aufpreis durch zusätzliche hydraulische und elektronische Erweiterungsbauteile zur aktiven Kühlung des Objektes verwendet werden.

In Kombination mit Fan Coils (Wandklimageräte) können damit einzelne Räume gekühlt werden. Die Kühlwirkung wird hier erreicht, indem die Wassertemperatur abgesenkt und das Wasser durch Fan Coils geleitet wird. Die „Vorbereitung für Kühlung pro Raum“ oder die „Kühlung pro Raum über Wandklimagerät (Fan Coils)“ kann gegen Preiskorrektur bestellt werden.

Zusätzlich zur Ausführung „Vorbereitung für Kühlung pro Raum“ oder „Kühlung pro Raum über Wandklimagerät (Fan Coils)“ muss unter Umständen ein zusätzlicher Kältespeicher samt Zubehör eingesetzt werden. Dies muss von Fall zu Fall von unseren Technikern geprüft werden und wird gegebenenfalls mit entsprechender Preiskorrektur angeboten.

9.2.3 MONTAGE DER LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE (INNENEINHEIT) IM KELLER (OPTIONAL)

Soll die Anlage, aus welchen Gründen auch immer, im Keller montiert werden, kann dies gegen entsprechende Preiskorrektur angeboten werden.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen

(Die folgenden Leistungen sind von Ihnen an ein konzessioniertes Unternehmen zu vergeben.)

Bis zur Hausmontage bzw. vor Montage der Heizung in Ihrem ELK Haus:

- Die Wand, an der die Heizung installiert wird, ist verputzt.
- Der Elektroanschluss ist vorbereitet.
- Der Wasseranschluss ist vorbereitet.
- Der Kanalanschluss zur Ableitung des Kondenswassers und Tropfwassers sowie zur Entleerung des Warmwasserspeichers ist vorbereitet.
- Sollte der Kanalanschluss nicht unter der Bodenplatte eingeführt werden können, muss eine Kondensathebeanlage ausgeführt werden

Nach Montage der Heizung in Ihrem ELK Haus:

- Kaltwasserzuleitung vom Hausanschluss bis zur Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Wasserentnahmestellen auf der Fundament-/Bodenplatte bzw. unterhalb der Kellerdecke

9.3 Luft-Wasser-Wärmepumpe Viessmann Invisible (optional)

Auf Wunsch und nach interner Prüfung kann die Haustechnikvariante Viessmann Invisible angeboten werden. Das System besteht aus einem Speicher-Modul (250 l Inhalt) sowie einem Hydraulik-Modul (Vitocal 222-SI mit integriertem Zubehör). Die Viessmann Invisible kann im Bedarfsfall mit einem zusätzlichen Lüftungs-Modul (Vitoair FSI) erweitert werden. In Verbindung mit der Vitocal Außeneinheit können wir Ihnen Heizen, Warmwasserbereitung und Lüften als innovative All-in-One-Lösung inklusive der ca. 210 cm hohen Verkleidung in der Farbe Vitopearlwhite anbieten.

Bei Wahl des Lüftungs-Moduls (Vitoair FSI) ist es notwendig eine ca. 20 cm hohe Deckenabhängung für die Lüftungsleitungen im Aufstellungsraum auszuführen. Um dennoch eine ausreichende Raumhöhe zu gewährleisten, muss eine erhöhte Raumhöhe von mind. 2,64 m für das gesamte Geschoss ausgeführt werden. Die dafür anfallenden Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Die Viessmann Invisible kann für Einfamilienhäuser bis rund 180m² eingesetzt werden und zeichnet sich vor allem durch die geringe Bautiefe von nur 280mm und die freie Grundrissgestaltung aus.

Egal ob als Reihen-, Eck- oder Blockaufstellung, mit der Viessmann Invisible stehen Ihnen bis zu 1/3 mehr Nutzfläche im Hauswirtschaftsraum zur freien Verfügung. Eine abgehängte Decke verbirgt Luftverteiler und Lüftungsleitungen. Wichtig ist, dass das Lüftungsmodul immer an einer Außenwand mit der Möglichkeit zur freien Luftansaugung und Ausblasung montiert werden kann.

Die ViCare Fußbodenthermostate inkl. der ViCare Klimasensoren und die Vitoconnect Kommunikationsschnittstelle ist bei der Viessmann Invisible bereits enthalten. Mit der ViCare App ist die Heizungsanlage bequem und intuitiv vom Smartphone oder Tablet aus zu bedienen. Weiteres Zubehör wie z.B. das Erweiterungs-Set Kühlen, das Anschluss-Set Zirkulation sowie die Fernbedienung Vitotrol 300-E ist gegen Preiskorrektur erhältlich.

9.4 Sole-Wasser-Wärmepumpe inklusive 300 Liter Warmwasserspeicher (optional)

Wir installieren in Ihrem ELK Haus eine **Sole-Wasser-Wärmepumpenanlage** zur Kombination mit einer Fußbodenheizung mit Vorlauftemperatur 35°C (ein Heizkreis) und einen 300-Liter- Warmwasserspeicher, eine Umwälzpumpe für Solekreis und eine Umwälzpumpe für einen Heizkreis, einen Heizwasser-durchlauferhitzer (3/6/9kW) und ein Bedienelement im Wohnzimmer.

Die Anlage muss nach Vorgaben des Herstellers im Keller oder einem Nebengebäude montiert werden. Für die Aufstellung der Sole-Wasser-Wärmepumpenanlage wird eine Grundfläche von ca. 2,0 x 2,5 m mit einer lichten Raumhöhe von 2,2 m benötigt.

Die notwendigen Durchbrüche für die Soleleitungen der Tiefenbohrung oder des Flächenkollektors sind vom Auftraggeber nach den Angaben von ELK zu errichten. Der Aufstellungsort muss frostfrei sein.

Der Einsatz und die Auswahl der Anlagen sind abhängig von der Größe und Gestaltung Ihres ELK Hauses. Die vorgegebene Heizleistung/Heizlast wird gleichermaßen berücksichtigt. Die Preise erhalten Sie auf Anfrage.

Die **Wärmeverteilung** erfolgt mittels Fußbodenheizsystem. Eine Kombination mit Heizkörpern ist nicht möglich.

Es besteht die Möglichkeit einen zweiten Heizkreis an die Wärmepumpe anzuschließen. Damit kann z.B. eine Kellerbeheizung realisiert werden. Auf Grund der zusätzlich benötigten Leistung muss dann geprüft werden, ob eine größere Sole-Wasser-Wärmepumpe gegen Preiskorrektur eingesetzt werden muss.

Die **Standardregelung** der Heizung enthält alle Funktionen, die für den Betrieb der Sole-Wasser-Wärmepumpe erforderlich sind, inklusive witterungsgeführter Heizungsregelung und Bedienelement im Wohnzimmer.

Bereitstellung des Brauchwarmwassers in einem 300 Liter **Warmwasserspeicher**. Der Warmwasserspeicher wird heizungsseitig angeschlossen. Ein Anschluss für eine Zirkulationsleitung ist nicht vorgesehen.

Wärmepumpentarif:

Viele Energieversorgungsunternehmen bieten bei Verwendung einer Wohnraumlüftung oder Heizungsanlage mit Wärmepumpe günstigere Abrechnungstarife, sogenannte Wärmepumpentarife, an. Die günstigeren Tarife beinhalten oftmals Sperrzeiten (Stromabschaltung). Eine **Abklärung mit dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen** durch den Auftraggeber ist **unbedingt erforderlich**. Prinzipiell wird die Wärmepumpe ohne Sperrzeiten und Wiederaufheizzeiten ausgelegt. Sperrzeiten durch das Energieversorgungsunternehmen müssen in der Auslegung der Anlage berücksichtigt werden und können zu einer Preiskorrektur führen. Eventuelle Sperrzeiten und zusätzlicher Zählerplatz im E-Verteiler- oder Zählerkasten sind ELK bekannt zu geben.

Hinweise Einhaltung von Förderrichtlinien:

Um verschiedener Förderrichtlinien einhalten zu können, kann eine Abänderung der Standardanlage notwendig werden, z.B. Einbau von Wärmemengenzähler, Einbau von größerem Gerät (monovalenten Betrieb, Jahresarbeitszahl), niedrigere Vorlauftemperatur, Ausführung der Fußbodenheizung nur in Nassestrich möglich.

Die Zusatzmaßnahmen werden individuell zusammengestellt und mit entsprechender Preiskorrektur verrechnet.

Vom Auftraggeber zu erbringende Leistungen bzw. müssen diese Leistungen vom Auftraggeber an ein konzessioniertes Unternehmen vergeben werden **für den Einbau der Sole-Wasser-Wärmepumpe**

- Leerverrohrungen für Sole-Leitungen nach den Angaben von ELK
- Kaltwasserzuleitung vom Hausanschluss bis zum Warmwasserspeicher
- Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Wasserentnahmestellen auf der Fundament-/Bodenplatte bzw. unterhalb der Kellerdecke

9.4.1 KÜHLFUNKTION „NATURAL COOLING“ IN VERBINDUNG MIT EINEM HEIZKREIS (OPTIONAL)

In den Sommermonaten kann mit der Zusatzausstattung „Natural Cooling“ das Temperaturniveau des Erdreichs zur Gebäudekühlung verwendet werden. Die Kühlfunktion „Natural Cooling“ ist eine besonders energieeinsparende Methode der Gebäudekühlung, da lediglich ein geringer Stromverbrauch für die Umwälzpumpen zur Erschließung der „Kühlquelle“ Erdreich angesetzt werden muss.

Die Wärmepumpe wird während des Kühlbetriebs nur zur Trinkwassererwärmung eingeschaltet. Die Ansteuerung aller notwendigen Umwälzpumpen, Umschaltventile und Mischer, sowie die Erfassung der notwendigen Temperaturen und die Taupunktüberwachung erfolgen durch die Regelung. Grundsätzlich ist die Kühlfunktion „Natural Cooling“ in ihrer Leistungsfähigkeit nicht mit Klimaanlage zu vergleichen. Mit „Natural Cooling“ wird keine Entfeuchtung vorgenommen. Die Kühlleistung ist abhängig von der Wärmequellentemperatur (im Sommer ca. 12° C bis 8° C). So wird die Kühlleistung erfahrungsgemäß zu Beginn des Sommers größer sein als zum Ende des Sommers. Die Temperierung des Gebäudes erfolgt dann über die Fußbodenheizung.

Ob bestimmte Förderkriterien unter Berücksichtigung der Kühlfunktion eingehalten werden können (möglicher Strafzuschlag wegen Kühlfunktion), muss individuell geprüft werden.

Im Falle eines zweiten Heizkreises erfordert dies die technische Prüfung seitens ELK.

9.4.2 TIEFENBOHRUNG(A)

Enthaltene Leistungen:

- Erstellen der Einreichunterlagen
- Errichtung der Erdwärme-Tiefensonde
- Herstellen der Verbindung Tiefensonde-Hauseinführung

Kundenleistungen, die sichergestellt werden müssen:

- Bereitstellung der notwendigen Unterlagen zur Einreichung
- Bereitstellung von Strom, Wasser, Arbeitsfläche und –zufahrt
- Durchführen der Grabungsarbeiten
- Abtransport und Deponierung von Bohrschlamm

Leistung ELK bei Erdwärme-Tiefensondenanlage für:

Leistung	8 kW	11 kW	
Bohrtiefe	180 m	220 m	
Wohnhaus: Pn =	8000 W	11000 W	
WW-Bedarf: P =	1500 W	1500 W	Wärmebedarf für 4 Personen Betriebsstd. WP
Bemessung maximal	2000 h	2000 h	

Erdwärmebohrungen in Ton bis Fels (Bodenklasse 2-7 nach ÖN B 2205 und DIN 18300) inkl. Umstellungen; inkl. liefern und einbauen einer Erdwärmesonde PE 4 x 1“, PN 16, sowie Verfüllen des Bohrlochringraumes.

In manchen Gebieten kann es vorkommen, dass die angegebenen Bohrtiefen aufgrund schlechter Bodenklassen oder Behördenvorschriften erhöht werden müssen. Die zusätzlich nötigen Bohrmeter werden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Erstellen der **Wasserrecht-Einreichunterlagen** für Erdwärme-Tiefensonden, bestehend aus:

- Ansuchen
- technischer Bericht mit geologischen Standortbestimmungen
- Übersichtslageplan, Katasterplan
- Beschreibung Wärmepumpe
- Sicherheitsdatenbericht Frostschutz
- Sicherheitsdatenbericht Kältemittel
- Schnittskizze Tiefensonde
- Schnittskizze Umlenkkopf

Jeweils in 3-facher Ausführung, ohne Behördenkosten (Gebühren, etc.) und ohne Erfassung fremder Rechte.

Anwesenheit bei der Wasserrecht-Verhandlung

Liefern und Verlegen der **Anbindeleitungen** mit Isolierung von den einzelnen Erdwärme-Tiefensonden zu einer in Kundenleistung hergestellten Hauseinführung (max. 15 m) in einer der Norm entsprechend vom Kunden hergestellten Künette; ohne Stemm-, Bohr-, Grabungs-, Baumeister- und Elektrikerarbeiten. Verlegung nach vom Kunden beigegebenem Verlegeplan. Für Schäden an allen bereits vorhandenen Leitungen oder Kabel haftet der Auftraggeber! Anbinde-Rohrmaterial PE, PN 10, DN 32.

Lieferrn und Versetzen eines **Soleschachtes** aus Fertigteilen mit Schachtringen NW 1000 mm, lichte Höhe 1200 mm und Decke begehbar exkl. Erdaushub, Drainagierung und Aushubmaterialabtransport

Eventual-Position: Beweissicherungsmessungen der Nachbarbrunnen und von Eigenbrunnen
Messen der Wasserstände an den Nachbarbrunnen mittels Lichtlot und Führen eines Messprotokolls vor, während und nach den Bohrarbeiten, wenn notwendig gegen Aufpreis; wird direkt zwischen Kunden und Bohrfirma verrechnet.

Voraussetzungen für Tiefenbohrungen durch den Bauherrn:

Alle benötigten Stoffe bzw. Bauteile müssen rechtzeitig vor Bohrbeginn auf der Bohrstelle zur Verfügung stehen. Wartezeiten unserer Bohrmannschaft bei Verzögerungen bzw. Regieleistungen werden gesondert in Rechnung gestellt.

Es bleibt dem Auftragnehmer ausdrücklich vorbehalten, die Gesamtbohrtiefe aus technischen und wirtschaftlichen Gründen auf eine beliebige Anzahl von Bohrungen aufzuteilen.

Diese Leistungen bzw. Mehrleistungen werden in Tagesbohrberichten erfasst und sind vom Bauherren bzw. einer von ihm autorisierten Person schriftlich zu bestätigen. Ist keiner der o.g. Personen anwesend, erkennt der Bauherr somit automatisch diese Leistungsberichte an.

Eine entscheidungsbefugte Person muss ständig im unmittelbaren Baustellenbereich erreichbar sein, um Spontanentscheidungen verbindlich treffen zu können.

Eine Spontanentscheidung ist z.B. erforderlich, wenn ein nicht bekannt gegebener Kanal oder Erdkabelstrang auf der Baustelle angebohrt wurde.

Vom Bauherrn sind beizustellen und/bzw. zu leisten:

- Spülwasserbeistellung und –transport in ausreichender Menge und Trinkwasserqualität kostenlos zur Baustelle (Anschluss 1“, 4 bar im 20 m-Bohrpunkt-Umkreis)
- Baustrombeistellung kostenlos an den Bohrstellen (400 V, 16 A im 20 m-Bohrpunkt-Umkreis).
- Schutzmaßnahmen gegen Spritzwasser an Gebäuden oder sonstigen Einrichtungen in ausreichender Art und Weise an Bauteilen mit kleiner 5 m Abstand zur Bohranlage.
- Ableitung und fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Bauwässer (Bohrungswässer, Spülungen, Niederschläge, etc.); ein öffentlicher Kanalanschluß ist im 20 m Bohrpunkt-Umkreis vorhanden. Eine Einleitungsbewilligung liegt dem Auftraggeber vor.
- Einholen aller notwendigen behördlichen (vor allem Wasserrechtsgenehmigungen) Genehmigungen vor Beginn der Arbeiten; es ist sinnvoll 3 - 5 Monate vor Bohrbeginn um die Wasserrechtsbewilligung anzusuchen; ein rechtskräftiger Bescheid der zuständigen Wasserrechtsbehörde muss vor Bohrbeginn vorliegen. Achtung! Terminverzögerungen aufgrund von behördlichen Genehmigungen für die Tiefenbohrung können die Hauslieferung verzögern.
- Deponierung und Entsorgung aller bei den Bohrarbeiten anfallenden Rest- und Abfallstoffe.
- Herstellen einer Zufahrt zu den Bohrstellen sowie eines ausreichenden Arbeitsplanums je Bohrstelle, die bzw. das für ein 20 t Bohrgerät mit Zubehör geeignet sind.
- Entfernen von Hecken und Sträuchern, Zäunen und anderen Zufahrtshindernissen (Befahrbarkeit bei jeder Witterung erforderlich), Mindestarbeitsfläche je Bohrpunkt 6 x 10 m.
- Wiederherstellen bzw. Abgeltung von Flurschäden oder Schäden an Bauwerken (Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für Setzungen etc. im Zufahrts- und Bohrbereich oder bei anliegenden Bauwerken keine Haftung übernommen wird.
- Durchführen von Grabungs- und Baumeisterarbeiten. Die Beistellung der Geräte und Bedienungspersonal bitte mit uns koordinieren.
- Eventuell vorhandene unterirdische Einbauten (Wasser-, Strom- und Gasleitungen, Telefon, Kanäle etc.) müssen vor Beginn der Bohrarbeiten schriftlich angezeigt werden (keine Haftung).

Übernahme der Anlage: Die Übernahme der Anlage erfolgt durch den Bauherren. Dieser unterfertigt die Bautagesberichte, Lieferscheine und Dichtheitsprüfungsprotokolle.

Seitens des Sondenherstellers wird für Schäden oder sonstigen Beeinflussungen an Brunnen, Quellen, oder anderen Bauwerken in der Umgebung der Erdwärmesonden keine Garantie oder Haftung übernommen.

Im Leistungsumfang enthalten sind:

- Druckprobe und Durchflussprüfung mit Dichtheitsbescheinigung
- Liefern eines geologischen Profils

Ein Wartungsvertrag für die Gesamtanlage Wärmepumpe kann gegen Anfrage bei der Inbetriebnahme mit dem Gerätehersteller abgeschlossen werden.

9.4.3 SOLEKOLLEKTOR (FLÄCHENKOLLEKTOR STATT TIEFENBOHRUNG) (OPTIONAL)

Voraussetzung für das Herstellen des Solekollektors inkl. Grabungsarbeiten durch uns ist:

Ebenes Grundstück (bis ca. 15% Gefälle) bis 800 m Seehöhe ohne Einbauten wie z.B. Stromleitungen, Gasleitungen, Kanalleitungen etc.

Flächenbedarf für 400 lfm (**8 kW**) ca. **380 m²** und für 600 lfm (**11 W**) ca. **600m²**

Normale Beschaffenheit

2 Stk. RDS – Muffe in der Außenwand des Kellers. Die genaue Type und die exakte Einbauposition werden durch ELK bei der Planerstellung festgelegt.

Bei einer **Bodenplatte** sind **2 Leerrohre**, Durchmesser 100 mm, vorzubereiten (Detail folgt mit Fundament-/Bodenplatten- bzw. Kellerdeckendraufsichtsplan).

Der Leistungsumfang umfasst das Aufgraben des Erdreiches, das Verlegen des Solekollektors und das anschließende wieder befüllen und planieren der Künette.

Die Grab- und Verlegearbeiten werden nach dem Bau des Kellers (der Bodenplatte) durchgeführt. Das Grundstück muss zu diesem Zweck geräumt sein.

Wir behalten uns eine Prüfung des Grundstückes vor, und falls nicht geeignet, wird der Auftrag zur Ausführung der Grabarbeiten abgelehnt. Daraus können keine Ansprüche abgeleitet werden.

Je nach Bodenbeschaffenheit können Unebenheiten bzw. unterschiedliche Setzungen auftreten. Bei felsigem Untergrund mit der Bodenklasse 4 ist eine Ausführung von einem Solekollektor nicht möglich. In diesem Fall kann nur eine Tiefenbohrung durchgeführt werden.

Sollte der Hausaufbau in den Wintermonaten erfolgen, kann es witterungsbedingt zu Verzögerungen bei der Verlegung der Soleleitungen kommen. Das kann dazu führen, dass die Heizung erst nach Hausaufbau fertig gestellt, bzw. erst in der warmen Jahreszeit in Betrieb genommen werden kann. In diesem Fall muss der Bauherr für eine alternative Beheizung Sorge tragen.

Sollte die Bodenbeschaffenheit keine feinen Materialien aufweisen, ist vom Bauherrn feinanteiliges Material oder Sand bereit zu stellen.

Ein Wartungsvertrag für die Gesamtanlage Wärmepumpe kann gegen Anfrage bei der Inbetriebnahme mit dem Gerätehersteller abgeschlossen werden.

9.5 Ausführung Fußbodenheizung mit Fußbodenheizungsverteiler ohne Heizungsanlage (optional)

Bei Ausführung eines kundenseitigen Fernwärmeanschlusses oder einer kundenseitigen Heizungsanlage. Unsere Leistung beinhaltet die Ausführung der Fußbodenheizungsverrohrung im Estrich inkl. Fußbodenheizungsverteiler von ELK, die Anbindeleitungen an den Heizungsverteiler enden im Technikraum. Die Heizungsanlage bzw. der Fernwärmeanschluss, Regelung, Abgasführung, Warmwasserbereitung etc. ist Kundenleistung.

9.6 Komfort-Lüftungsanlage

9.6.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wir installieren ein Lüftungssystem für die Be- und Entlüftung der Geschoße Ihres ELK Hauses (ohne Keller und Nebengebäude).

Das System besteht aus dem gewählten Lüftungsgerät mit den nötigen Filtern und Ansaug- bzw. Fortluftgittern sowie der Luftverteilung, die in Decke, Wänden und wo technisch erforderlich im Fußbodenaufbau verlegt werden.

Das Lüftungsgerät wird bevorzugt im Technikraum im Erdgeschoß installiert.

Die Luft wird zugfrei eingebracht bzw. abgesaugt. Die Zuluft wird über einen Anschlusskasten mit Einzelabgängen durch Einzelleitungen auf die Zulufräume (Wohnräume, Aufenthalts- und Schlafräumen, etc.) verteilt und über Decken- oder Wandventile eingebracht. Die Abluft wird von Küche Bad, WC und Abstellräumen abgesaugt und dem Lüftungsgerät über einen Anschlusskasten mit Einzelabgängen zugeführt. Im Lüftungsgerät wird der Abluft die Energie entzogen und auf die Zuluft übertragen. Die verbrauchte, abgekühlte „Fortluft“ wird nach außen abgeführt. In den Lüftungsgeräten sind Filter der Güteklasse G4 eingebaut. Die Steuerung im Wohnbereich meldet verschmutzte Filter. Auf Wunsch, interessant für allergiegeplagte Menschen, installieren wir auch einen speziellen Pollenfilter der Güteklasse F7. Über das im Wohnbereich installierte Display wird die gesamte Lüftungsanlage überwacht und gesteuert. Hier können Sie Temperatur, Luftmenge, Filter, etc. bequem überwachen und nach Ihrem persönlichen Befinden regeln.

Allgemein

Bestellen Sie die Leistung „Malerarbeiten“ nicht bei ELK, liefert ELK die Zu- und Abluftventile lose mit. Diese müssen nach Beendigung der Tapezier- oder Malerarbeiten von Ihnen selbst versetzt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass die Anlage nicht bei staubanfälligen Arbeiten in Betrieb genommen wird, da ansonsten das komplette Leitungsnetz sowie das Lüftungsgerät selbst verschmutzt werden. Die Anlage darf erst im besenreinen Zustand Ihres ELK Hauses in Betrieb genommen werden.

Um den nötigen Luftwechsel zu ermöglichen, sind die Innentüren zu kürzen, so dass ein Luftspalt von ca. 6–8 mm zwischen Unterkante Türblatt und Fußboden entsteht. Wird die Leistung „Innentüren einbauen“ bei ELK bestellt, wird die Kürzung der Türen von ELK durchgeführt. Bei selbst eingebauten Innentüren müssen Sie die Kürzung ebenfalls selbst durchführen.

Wird im Wohnbereich ein Zusatzofen (Kachelofen, Einzelraumofen, Tischherd) installiert, muss dieser Ofen raumluftunabhängig sein. Die Frischluftversorgung wird über dem Ringspalt vom Kamin bezogen.

Wird nach Prüfung durch den Ofenbauer bzw. Rauchfangkehrermeister eine externe Frischluftzufuhr benötigt, ist diese kundenseitig herzustellen.

Die Dunstabzugshaube in der Küche muss als Umluft-Dunstabzugshaube installiert werden. Sie hat die Aufgabe, das Fett zu filtern. Der Luftaustausch selbst erfolgt über die Wohnraumlüftung.

Die Wärmedämmung des Kellers bzw. der Fundament-/Bodenplatte ist gemäß den Detailzeichnungen von ELK auszuführen. Für die richtige Ausführung sind Sie selbst bzw. die ausführende Baufirma verantwortlich. Der Kellerabgang ist zum Erdgeschoß mit einer Tür abzutrennen.

Ist dies nicht möglich oder erwünscht, muss das Treppenhaus zum Keller z. B. mit einem Elektrokonvektor auf die Raumtemperatur des Erdgeschoßes beheizt werden. Dieser Elektrokonvektor samt Anschluss ist im Preis nicht enthalten und muss von Ihnen bereitgestellt werden.

Die Fortluftöffnung und die Außenluftansaugung in der Hausaußenwand dürfen nie durch Carports oder Garagen verbaut werden.

Müssen Luftleitungen durch separate Brandabschnitte wie Dachräume, Garagen, etc. verzogen werden, sind diese von Ihnen zu installieren und entsprechend den Brandschutzvorschriften zu verkleiden und dementsprechend zu dämmen.

Kühlfunktion

Sofern das gewählte Lüftungsgerät mit Kühlfunktion ausgestattet ist, wird individuell geprüft, ob bestimmte Förderkriterien unter Berücksichtigung der Kühlfunktion eingehalten werden (z. B. Strafzuschlag wegen Kühlfunktion). Kommt die Kühlfunktion nicht zur Ausführung, ergibt sich keine Preisgutschrift.

Gebäudedichtheit

Beim Einbau von raumlufttechnischen Anlagen wie Wohnraumlüftung oder Lüftungsheizung gewährleistet ELK eine hohe Gebäudedichtheit bei einer Druckdifferenz von 50 Pascal zur Außenluft, bezogen auf das beheizte Luftvolumen.

Standardhaus: maximal 1,5-fache Luftwechselrate ($nL50 \leq 1,5 \text{ h}^{-1}$) gemäß den nationalen Vorschriften.

Für den Nachweis der Gebäudedichtheit kann gegen Preiskorrektur eine Blower-Door-Messung von ELK durchgeführt werden.

Sollte im Zuge von Förderungsansuchen ein geringerer $nL50$ -Wert als $1,5 \text{ h}^{-1}$ gefordert werden, müssen wir prüfen, ob und wie der geforderte Wert mit konstruktiven Maßnahmen erreicht werden kann. Als Auftraggeber müssen Sie ELK daher unbedingt informieren.

Sämtliche Durchbrüche bei Fundament-/Bodenplatte oder Kellerdecke sind von Ihnen luftdicht zu verschließen. Ebenso sind bei offenen Kellerabgängen die Türen, Fenster, Elektro-, Sanitärinstallationen, usw., die im Kellervorraum liegen, von Ihnen luftdicht auszuführen.

Luftfeuchte

Die technisch optimalen Raumluftverhältnisse liegen bei etwa $+20^\circ \text{C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von möglichst 20 % bis maximal 50 %.

Die Einhaltung diese Raumklimas vermeidet Probleme mit Schimmelbildung bei zu feuchten Verhältnissen und auch z. B. Rissbildung in Vollholzmöbeln bei zu trockenen Verhältnissen. Der Mensch hat kein Sinnesorgan um die Luftfeuchtigkeit fühlen zu können. Bitte verwenden Sie daher Thermometer und Hygrometer zur Beurteilung der Raumluftverhältnisse.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Vorteile einer Lüftungsanlage hinweisen. Diese bringt nicht nur ein optimales Wohnklima, sondern auch eine Vermeidung von Energieverlusten durch die ansonsten nötige Fensterlüftung, eine Minimierung von Pollenbelastung und Belästigung durch Insekten im Sommer, eine Reduktion des Lärms, sowie durch die Filterung eine Verbesserung der Luftqualität in Hinblick auf Luftschadstoffe. Entgegen der häufigen Meinung können Sie trotzdem jederzeit die Fenster öffnen.

Der Begriff der Luftfeuchtigkeit ist häufig Ursache von Missverständnissen. Kalte Luft kann wenig, warme Luft dagegen verhältnismäßig viel Wasser aufnehmen. An einem nebligen Wintertag bei einer Außentemperatur von beispielsweise 0°C hat die Außenluft 100 % relative Luftfeuchtigkeit. Dies entspricht

absolut ca. 5g Wasser/m³ Luft. Wird diese Luft nun durch Lüften in den Innenraum gebracht und auf ca. +20° C aufgewärmt, entsprechen diese 5g Wasser/m³ Luft einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 28 %. Nun kann diese relativ trockene Luft weiter Feuchtigkeit aufnehmen (Kochen, Duschen, Atemluft) bis sie ca. 60% relative Luftfeuchtigkeit hat. Das entspricht dann etwa einem Wassergehalt von 11g Wasser/m³ Luft, daher einer Verdopplung der Wassermenge/m³ Luft. Diese Luft wird dann wieder gegen trockene Außenluft getauscht und der Kreislauf beginnt erneut. Je weniger Feuchtigkeit eingebracht wird, desto seltener muss gelüftet werden. Ob die Lüftung über die Fenster oder eine Lüftungsanlage erfolgt, macht keinen Unterschied, bei der Lüftungsanlage kann allerdings die Wärmeenergie der weggelüfteten warmen Luft größtenteils erhalten bleiben (Wärmetauscher).

Der tatsächliche Feuchtegrad (relative Feuchte) der Raumluft kann im Winter über folgende Parameter beeinflusst werden:

- Nutzerverhalten – Waschen, Kochen, Wäschetrocknen über Wäscheleine in der Wohnung
- Pflanzen im bedingten Ausmaß
- Reduzierung des Luftvolumenstromes der Be- und Entlüftung
- Luftbefeuchtungsgeräte

Die relative Luftfeuchte im Gebäude können Sie nach Ihrem Behaglichkeitsgefühl selbst festlegen.

Aufstellung des Lüftungsgerätes im Keller:

Soll oder muss das Lüftungsgerät, aus welchem Grund auch immer, im Keller montiert werden, muss auf Grund der Mehrleistung eine Preiskorrektur gemäß Preisliste vorgenommen werden.

Die Lüftungsleitungen werden unterhalb der Kellerdecke Aufputz verlegt. Falls dies nicht möglich bzw. gewünscht ist, erfolgt die Leitungsführung im Fußbodenaufbau im Erdgeschoß, dieser muss jedoch auf 235 mm erhöht werden (Die Kosten dafür werden entsprechend in Rechnung gestellt).

Platzbedarf des Lüftungsgerätes:

Die genaue Abklärung über den Platzbedarf des Lüftungsgerätes erfolgt im Zuge der Ausführungsplanung. Richtwerte für den Platzbedarf der einzelnen Geräte:

Platzbedarf für das Lüftungsgerät ohne Warmwasserbereitung: Grundfläche ca. 2,0 x 2,0 m, lichte Raumhöhe mindestens 2,20 m

Platzbedarf für das Lüftungsgerät mit 180 Liter Speicher (und eventuell inkl. Gegenstromwärmetauscher): Grundfläche ca. 2,0 x 2,0 m, lichte Raumhöhe von mindestens 2,40 m

Von Ihnen zu erbringende Leistungen bei Aufstellung des Lüftungsgerätes im Keller: Diese Leistungen sind von Ihnen an ein konzessioniertes Unternehmen zu vergeben.

- Der Aufstellungsraum muss frostfrei und zum Zeitpunkt der Montage der Anlage, etwa am
- 2. Montagetag Ihres ELK Hauses, fertig verputzt sein.
- Ein Kondensatablauf muss installiert sein.
- Wanddurchbrüche ins Freie, für Frischluftansaugung und Fortluft, müssen nach ELK Angaben hergestellt werden.
- Ist der Keller komplett im Erdreich, sind zusätzlich zu den Wanddurchbrüchen Lichtschächte oder Frischlufttürme für die Frisch- und Fortluft zu installieren.
- Im Bereich des Lüftungsgerätes ist eine Steckdose mit einer eigenen Absicherung (16 A, im Zählerkasten) vorzusehen.
- Erfolgt die Warmwasserbereitung über das Lüftungsgerät oder eine eigene Brauchwasserwärmepumpe, sind Kaltwasser- und Warmwasseranschlüsse inkl. Sicherheitsarmaturen für die Warmwasserbereitung herzustellen.

9.6.2 KOMFORT-LÜFTUNGSGERÄT (OPTIONAL)

Beim Komfort-Lüftungsgerät (kontrolliertes Lüftungsgerät) handelt es sich um ein energieeffizientes Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung über einen Gegenstromwärmetauscher für eine Wohneinheit.

Das Lüftungsgerät ist serienmäßig ausgestattet mit integrierter Steuerung, einem Gegenstromwärmetauscher mit hohem Wirkungsgrad, Sommer-Bypass-Klappen sowie effizienten EC-Ventilatoren. Die Lüfterstufe kann in 4 Stufen geregelt werden.

9.6.3 KOMFORT-LÜFTUNGSGERÄT „COMPACTP“ (OPTIONAL)

Beim Lüftungsgerät „CompactP“ handelt es sich um ein Kompaktgerät mit einem eingebauten Gegenstromwärmetauscher und einer zusätzlichen Luft-Luft-Wärmepumpe sowie einem eingebauten 180 Liter Warmwasserspeicher. Im Heizfall sorgt die Luft-Luft-Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung und die Vorheizung der Zuluft.

Das Lüftungsgerät eignet sich für eine Wohneinheit mit einem Lüftungsbedarf bis 220 m³/h.

Das „CompactP“ ist serienmäßig ausgestattet mit integrierter Steuerung, einem Gegenstromwärmetauscher, einer Luft-Luft-Wärmepumpe, Sommer-Bypass-Klappen, effizienten EC-Ventilatoren und einem 180 Liter Warmwasserspeicher. Die Ventilatoren sind 4-fach stufenweise regulierbar. Das Lüftungsgerät besitzt eine Kühlfunktion.

Kühlfunktion (keine Klimaanlage): Durch die eingebaute Luft-Luft-Wärmepumpe kann der Kältekreislauf im Sommer umgekehrt und damit die warme Frischluft von außen um etwa 5 °C abgekühlt werden. Die dadurch entstehende Abwärme wird für die Warmwasseraufbereitung des 180 Liter Warmwasserspeichers genutzt. Im Kühlfall entsteht hier Warmwasser als Abfallprodukt.

Das Lüftungsgerät ist vom Passivhaus Institut Darmstadt als „Passivhaus geeignete Komponente“ zertifiziert.

9.6.4 KOMFORT-LÜFTUNGSGERÄT „COMBI“ (OPTIONAL)

Mit aktiver und passiver Wärmerückgewinnung.

Beim Lüftungsgerät Combi handelt es sich um ein Gerät mit einem eingebauten Gegenstromwärmetauscher und einer zusätzlichen Luft-Luft-Wärmepumpe. Die serienmäßige Ausstattung des Geräts umfasst eine integrierte Steuerung, einem Gegenstromwärmetauscher, einer Luft-Luft-Wärmepumpe, den Sommer-Bypass-Klappen und effizienten EC-Ventilatoren. Die Ventilatoren sind 4-fach stufenweise regulierbar. Das Lüftungsgerät besitzt eine Kühlfunktion.

Kühlfunktion (keine Klimaanlage): Durch die eingebaute Luft-Luft-Wärmepumpe kann der Kältekreislauf im Sommer umgekehrt und damit die warme Frischluft von außen um etwa 5 °C abgekühlt werden.

9.6.5 LÜFTUNGSKOMPAKTGERÄT MIT INFRAROT-STRAHLUNGSPLETTEN (OPTIONAL)

Für ausgewählte Typenhäuser bis maximal 145 m² Nettogrundfläche. Nicht bei Individualentwürfe möglich.

Wir installieren eine Haustechnikanlage, bestehend aus

- Kompaktgerät mit integrierter, kontrollierter Be- und Entlüftung mit zweifacher Wärmerückgewinnung, aktiv und passiv
- Wärmepumpentechnik
- integrierter Warmwasserbereitung mit 180-Liter-Warmwasserspeicher
- Die Restenergie, welche zur Beheizung des Hauses notwendig ist, wird durch elektrische Nachheizung mittels Infrarot-Strahlungsplatten erzeugt.
- Im Hauptbadezimmer wird ein Sprossenheizkörper und im DU/WC werden elektrische Schnellheizer installiert. Gegen Preiskorrektur kann ich auch im DU/WC ein Sprossenheizkörper bestellt werden. Im WC ist kein Schnellheizer vorgesehen.

Das installierte Haustechniksystem besteht aus einem Zentralgerät mit einem Gegenstromwärmetauscher und nachgeschalteter Luft-Luft-Wärmepumpe sowie einem integrierten 180 Liter Warmwasserspeicher. Über einen Gegenstromwärmetauscher und eine Luft-Luft-Wärmepumpe wird die Wärme aus der Abluft an die gefilterte, frische Zuluft übertragen. Die abgekühlte, mit Schadstoffen belastete Abluft wird ins Freie abgeführt.

Das Kompaktgerät besitzt eine Kühlfunktion (keine Klimaanlage):

Durch die eingebaute Wärmepumpe kann der Kältekreislauf im Sommer umgekehrt und damit die warme Frischluft von außen um etwa 5 °C abgekühlt werden.

Die dadurch entstehende Abwärme wird für die Warmwasseraufbereitung des 180 Liter Warmwasserspeichers genutzt. Im Kühlfall entsteht hier Warmwasser als Abfallprodukt.

Achtung: Aufgrund von Förderrichtlinien kann die Kühlfunktion unter Umständen nicht ausgeführt werden. Daraus ergibt sich keine Gutschrift.

Die Restenergie, die zur Beheizung des Fertighauses notwendig ist, wird in den Wohn-/Schlafräumen durch an der Decke installierte Infrarot-Strahlungsplatten (weiß) eingebracht, welche über eigene Raumthermostate bedarfsgerecht geregelt werden können.

Gegen Mehrkosten und alternativ zu den Infrarot-Strahlungsplatten kann eine Infrarot-Flächenheizung ausgeführt werden. Dabei werden ca. 60x300cm lange Flächenheizmatten an der Decke angebracht. Die dazu nötigen Trafos inkl. Zubehör werden Aufputz im Technikraum installiert.

Achtung: Wird das Spachteln und Malen nicht mitverkauft muss der Kunde bzw. eine vom Kunden beauftragte Fachfirma das weitere Spachteln und Malen nach der Montage der Heizmatten nach unseren Vorgaben bzw. Herstellerangaben durchführen lassen!

Achtung bei diesem System: Diese Heizungsvariante ist nicht flächendeckend für alle Häuser einsetzbar. Eine Angebotslegung erfolgt nach entsprechender technischer Prüfung individuell für jedes Bauvorhaben. Es kann auch zu Einschränkungen im Zuge der Baubewilligung und Förderung kommen, die Prüfung erfolgt individuell.

9.7 Wärmeverteilung

9.7.1 WÄRMEVERTEILUNG MITTELS FUSSBODENHEIZUNG

ELK installiert in Ihrem ELK Haus ein Fußbodenheizungssystem für Verlegung im Nassestrich mit einer Vor-/Rücklauftemperatur von 35/28°C.

Je nach Erfordernis werden im Hauptbadezimmer ein Sprossenheizkörper und in DU/WC's elektrische Schnellheizer installiert. Gegen Preiskorrektur können auch in den DU/WC's Sprossenheizkörper bestellt werden. Im WC ist kein Schnellheizer vorgesehen.

Hinweis: Eine Fußbodenheizung ist nur in Verbindung mit Estrich von ELK möglich.

Eine Speisekammer sowie ein geschlossener Raum unter der Treppe sind standardmäßig unbeheizt und werden durch angrenzende Räume temperiert. Aus technischen Gründen kann es jedoch erforderlich sein, dass Anbindeleitungen der Heizkreise anderer Räume im Estrich der unbeheizten Bereiche verlaufen. In Nassräumen ist in der Regel kein Raumfühler vorgesehen, um Behaglichkeit und optimale Wärmeabgabe zu gewährleisten.

Aus technischen Gründen kann es auch notwendig sein, dass Flur, Garderobe, Galerie bzw. Diele nicht als einzelne Heizkreise ausgeführt werden, wenn z.B. in diesen Räumen die Anbindeleitungen der Heizkreise verlaufen oder sie offen mit weiteren Räumen verbunden sind.

9.7.2 SPROSSENHEIZKÖRPER IM HAUPTBAD

In Verbindung mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe oder Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung oder bei Bestellung des Lüftungskompaktgeräts mit Infrarot-Strahlungsplatten installieren wir in einem Badezimmer pro Haus (Elternbad) einen elektrischen Sprossenheizkörper mit Schnellheizgebläse ohne Anschluss an das Heizsystem.

9.7.3 ELEKTRISCHE FUSSBODENTEMPERIERUNG INKL. RAUMREGLER (OPTIONAL)

Bei schlüsselfertiger Ausführung und Wahl des Haustechniksystems mit Lüftungskompaktgerät und Infrarot-Paneelen haben Sie die Möglichkeit im Hauptbadezimmer, WC bzw. DU/WC eine zusätzliche elektrische Fußbodentemperierung zu bestellen. Diese wird über einen separaten Raumregler gesteuert um den Boden somit auf Ihre Wohlfühltemperatur zubringen. Der Kauf dieser Sonderausstattung ist nur möglich, wenn die Innenausstattungen von ELK gekauft werden. Bei Kauf von „Ausbaufertig“ oder „Belagsfertig“ ist die Ausführung nicht möglich.

9.8 Solaranlage zur Trinkwarmwasserbereitung (zusätzlich zur gewählten Heizungsanlage) (optional)



Die Kraft der Sonne im Wasser

Warmes Wasser dank Sonnenenergie: eine sinnvolle Lösung, die Energieverbrauch und -kosten effektiv senkt.

9.8.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Auf Wunsch installiert ELK in Ihrem ELK Haus eine Solaranlage für die Trinkwarmwasserbereitung.

Bei allen Sattel- und Walmdächern mit einer Dachneigung von 25° und mehr werden Indachkollektoren montiert. Bei allen Sattel- und Walmdächern mit einer Dachneigung von kleiner 25° sowie bei Pult- und Flachdächern werden Aufdachkollektoren mit Ständerkonstruktion montiert. Bei Montage auf Flachdächern kann es zu Mehrkosten kommen, dies wird individuell geprüft und verrechnet.

Der **Solarspeicher samt Regelung** wird immer im Keller oder im ausreichend großen Technikraum Ihres ELK Fertighauses aufgestellt. Die erforderliche lichte Kellerraumhöhe geben wir Ihnen im Zuge der Haustechnikplanung bekannt. **Ist kein Keller oder ausreichend großer Technikraum vorhanden, müssen Standort und Montagemöglichkeit der Solaranlage von den ELK Technikern individuell geprüft und freigegeben werden.**

Der Solarspeicher ist mit einem Heizregister für den Anschluss an das jeweilige Heizsystem ausgestattet. Wird die Heizung bei ELK bestellt, schließen die ELK Monteure auch bereits die Vor- und Rücklaufleitungen für das Heizregister an die Heizquelle an. Liegt der Standort des Speichers mehr als 4 m von den Steigleitungen zu den Kollektoren entfernt, werden die längeren Solarleitungen individuell ausgeführt und eine entsprechende Preiskorrektur durchgeführt.

Achtung: Bei Solaranlagen kann es zu sehr hohen Warmwassertemperaturen kommen. Ein Zentralmischer als Verbrühungsschutz ist eingebaut.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen für die Installation des Solarspeichers im Keller: Diese Leistungen müssen von Ihnen an ein konzessioniertes Unternehmen vergeben werden.

Die folgenden Maßnahmen müssen **vor der Montage der Solaranlage** getroffen sein:

- Kaltwasseranschluss in Nähe des Aufstellortes des Solarspeichers
- Eine Steckdose 230V in einer Höhe von 150 cm in Nähe des Aufstellortes des Solarspeichers
- Der Aufstellungsraum muss auch während der gesamten Bauphase frostsicher sein.
- Wir empfehlen, die Wand hinter dem Boiler, im Bereich des Podestes, bereits vor der Montage zu verputzen.
- Festlegung des Boilerstandortes im Bereich der Steigleitungen (max. Entfernung 4 m)
- Kanalanschluss: Ein Ablauf mit Sifon muss vorhanden sein.

Diese folgenden Maßnahmen müssen **nach Montage der Solaranlage** von einem befugten Unternehmen durchgeführt werden:

- Kaltwassersicherheitsgruppe
- Kalt- und Warmwasserabspernung samt Verrohrung
- Kaltwasserzuleitung vom Hausanschluss bis zum Warmwasserspeicher
- Verbindungsleitungen zwischen den einzelnen Wasserentnahmestellen auf der Fundament- /Bodenplatte bzw. unterhalb der Kellerdecke

Aus förderungstechnischen Gründen kann der Einbau eines Wärmemengenzählers für die Solaranlage (WMZ Solar) vorgeschrieben werden. Diesen kann ELK gegen Preiskorrektur einbauen.

Einen zusätzlichen Elektroheizstab kann ELK gegen Preiskorrektur einbauen.

9.8.2 SOLARANLAGE 5,6 M² UND 500-LITER-TRINKWARMWASSERSPEICHER

Diese Solaranlage kann mit nachstehenden Heizungssystemen kombiniert werden:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Sole-Wasser-Wärmepumpe

Wir installieren 2 Kollektoren mit einer Bruttofläche von 5,6 m², dies entspricht einer Aperturfläche von 5,0 m². Der 500 Liter Solarspeicher ersetzt den Speicher der jeweiligen Heizungsanlage.

9.8.3 SOLARANLAGE 6,3 M² UND 500 LITER TRINKWARMWASSERSPEICHER (OPTIONAL)

Diese Solaranlage kann mit nachstehenden Heizungssystemen kombiniert werden:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Sole-Wasser-Wärmepumpe

Wir installieren 3 Kollektoren mit einer Bruttofläche von 6,3 m², dies entspricht einer Aperturfläche von 5,46 m². Der 500 Liter Solarspeicher ersetzt den Speicher der jeweiligen Heizungsanlage.

9.8.4 SOLARANLAGE 8,4 M² UND 500 LITER TRINKWARMWASSERSPEICHER (OPTIONAL)

Diese Solaranlage kann mit nachstehenden Heizungssystemen kombiniert werden:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Sole-Wasser-Wärmepumpe

Wir installieren 3 Kollektoren mit einer Bruttofläche von 8,4 m², dies entspricht einer Aperturfläche von 7,5 m². Der 500 Liter Solarspeicher ersetzt den Speicher der jeweiligen Heizungsanlage.

9.9 Schornstein (optional)

9.9.1 EDELSTAHLKAMIN

ELK liefert und montiert in Ihrem Haus einen Edelstahlkamin. Den Preis erfahren Sie auf Anfrage von Ihrem ELK Bauberater.

Beim Edelstahlkamin handelt es sich um einen Doppelmantel-Edelstahlkamin, der entweder mit einem Wandsockel oder auf einen vom Auftraggeber hergestellten Betonsockel aufgestellt werden kann. Die Edelstahlkamine sind mit einem Innendurchmesser von 150 mm, 180 mm oder 200 mm lieferbar. Die Planung des Edelstahlkamins führt ELK gemeinsam mit Ihnen durch. Danach übermittelt ELK Ihnen eine genaue Beschreibung der Ausführung des Edelstahlkamins.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen:

- Abklärung der Ausführung mit dem zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister
- Einholen einer Bestätigung/Freigabe der Ausführung durch den zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister.
- Eventuell erforderliche Zusatzmaßnahmen aufgrund örtlicher Vorschriften (z. B. Differenzdruckwächter, zusätzliche brandschutztechnische Aufwendungen)

Es dürfen nur raumluftunabhängige Feuerstätten an den Edelstahlkamin angeschlossen werden.

Befindet sich im Aufstellungsbereich des Ofens ein brennbarer Bodenbelag, wie Laminat-, Parkett- oder Teppichboden, muss vor dem Ofen eine nicht brennbare Platte verlegt werden, die den jeweiligen Brandschutzvorschriften entspricht. Für die Brandschutzplatte müssen Sie selbst Sorge tragen.

Gesicherte Zugänge und Aufstiegshilfen (z. B. Sicherheitsroste, Dachausstiegfenster etc.) zu den Schornsteinmündungen sind mit dem Schornsteinfeger abzustimmen und können gegen Preiskorrektur bei ELK bestellt werden. Preis auf Anfrage.

9.9.2 FERTIGTEILSCHORNSTEIN

Auf Wunsch liefert und montiert ELK einen Fertigteilsschornstein in Ihrem ELK Haus. Den Preis erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem ELK Bauberater.

Die Planung des Fertigteilsschornsteins führt ELK gemeinsam mit Ihnen durch. Danach übermittelt ELK eine genaue Beschreibung der Ausführung des Fertigteilsschornsteins an Sie.

Es dürfen nur raumluftunabhängige Feuerstätten an den Fertigteilsschornstein angeschlossen werden.

ELK hat 2 Kaminofen (Sargas 1+3) zur Auswahl, Preis auf Anfrage.

Befindet sich im Aufstellungsbereich des Ofens ein brennbarer Bodenbelag, wie Laminat-, Parkett- oder Teppichboden, muss vor dem Ofen eine nicht brennbare Platte verlegt werden, die den jeweiligen Brandschutzvorschriften entspricht. Für die Brandschutzplatte müssen Sie selbst Sorge tragen.

Bei Kauf eines Sargas Kaminofens ist eine Glasplatte (1x1m, eckig) im Lieferumfang enthalten.

Von Ihnen zu erbringende Leistungen:

- Abklärung der Ausführung mit dem zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister
- Einholen einer Bestätigung/Freigabe der Ausführung durch den zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister.
- Eventuell erforderliche Zusatzmaßnahmen aufgrund örtlicher Vorschriften (z. B. Differenzdruckwächter, zusätzliche brandschutztechnische Aufwendungen)

Gesicherte Zugänge und Aufstiegshilfen (z. B. Sicherheitsroste, Dachausstiegsfenster etc.) zu den Schornsteinmündungen sind mit dem Schornsteinfeger abzustimmen und können gegen Preiskorrektur bei ELK bestellt werden. Preis auf Anfrage.

Der Schornsteinkopf wird verblecht, Farbe kann bei der Bemusterung gewählt werden, die Abdeckplatte ist aus Edelstahl silber-chromfarben, ebenso eine etwaig benötigte Regenhaube. Die Kamineinfassung ist im Preis des Fertigteilschornsteines inbegriffen. Liegt der Schornstein im Bereich First, Grat oder Kehle (Ichse) erfolgt eine entsprechende Preiskorrektur.

9.9.3 SCHORNSTEIN MIT INTEGRIERTEM RAUMLUFTUNABHÄNGIGEM OFEN („KINGFIRE CLASSICO S, KINGFIRE GRANDE S, KINGFIRE RONDO S ODER KINGFIRE LINEARE S“) ALS ZUSÄTZLICHE HEIZQUELLE



Wohlig warm

Ein Kaminfeuer erzeugt wohlige Wärme und eine ganz besondere Atmosphäre – perfekt zum Entspannen.

ELK liefert und montiert einen Fertigteil-Schornstein mit integriertem raumluftunabhängigem Ofen mit einer Nennwärmeleistung von ca. 7,4 kW für den Betrieb mit Scheitholz. In unterschiedlichen Designs und Preisklassen stehen der Kingfire Classico S, der Kingfire Grande S, der Kingfire Rondo S und der Kingfire Lineare S zur Auswahl.

Die Anlage wird raumluftunabhängig betrieben. Das bedeutet, die Verbrennungsluft wird von der Schornsteinmündung über einen eigenen Luftschacht in den Brennraum geführt. Die integrierte Luft und Abgasführung garantiert beste Emissionswerte und einen hohen Wirkungsgrad. Der Schornstein mit integriertem Ofen wird von ELK geliefert und versetzt, im Wohnraum wird er mit Feuerschutzplatten verkleidet. Für Edelputz oder andere Gestaltungselemente (Holzfach usw.) sind Sie selbst verantwortlich, in Absprache mit dem ELK-Techniker. Der Schornsteinkopf wird verblecht, Farbe kann bei der Bemusterung gewählt werden, die Abdeckplatte ist aus Edelstahl silber-chromfarben, ebenso die im Lieferumfang enthaltene Regenhaube. Die Kamineinfassung ist im Preis des Fertigteilschornsteines inbegriffen. Liegt der Schornstein im Bereich First, Grat oder Kehle (Ichse) erfolgt eine entsprechende Preiskorrektur.

Befindet sich im Aufstellungsbereich des Ofens ein brennbarer Bodenbelag, wie Laminat-, Parkett- oder Teppichboden, muss vor dem Ofen eine nicht brennbare Platte verlegt werden, die den jeweiligen Brandschutzvorschriften entspricht. Für die Brandschutzplatte müssen Sie selbst Sorge tragen.

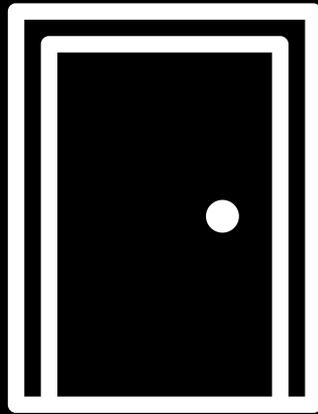
Von Ihnen zu erbringende Leistungen:

- Abklärung der Ausführung mit dem zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister
- Einholen einer Bestätigung/Freigabe der Ausführung durch den zuständigen Rauchfangkehrer-/Schornsteinfegermeister.
- Eventuell erforderliche Zusatzmaßnahmen aufgrund örtlicher Vorschriften (z. B. Differenzdruckwächter, zusätzliche brandschutztechnische Aufwendungen)

Gesicherte Zugänge und Aufstiegshilfen (z. B. Sicherheitsroste, Dachausstiegsfenster etc.) zu den Schornsteinmündungen sind mit dem Schornsteinfeger abzustimmen und können gegen Preiskorrektur bei ELK bestellt werden. Preis auf Anfrage.

Die genaue Lage des Schornsteins mit integr. Ofen muss von den ELK-Technikern auf Machbarkeit geprüft werden.





Innenausstattung

10. Innenausstattung Ihres ELK Hauses



Raum für Individualität

ELK bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Ihr Haus innen und außen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Lassen Sie sich inspirieren!

ELK bietet Ihnen verschiedene Leistungen für den Innenausbau Ihres ELK Hauses an. Ab der Ausbaustufe „Belagsfertig“ ist der Estrich immer im Leistungsumfang enthalten. Die im Folgenden beschriebenen Ausstattungsleistungen (Malerarbeiten, Fliesen/ Badausstattung, Tischlerarbeiten) können Sie nur als Gesamtleistung (= Schlüsselfertig) und nur für Ihr gesamtes ELK Haus bestellen. Eine raumweise Bestellung des Ausstattungspakets Schlüsselfertig ist nicht möglich.

Grundlage für die Mengenermittlung für Estrich, Bodenfliesen und Bodenbeläge ist immer Ihr ELK Haus auf Fundament-/Bodenplatte. Bei Errichtung auf einem Keller reduzieren sich diese Mengen um den Bereich der Kellertreppe. Eine Preis- und Mengenkorrektur erfolgt im Zuge der Designbemusterung.

Werden die Leistungen der Innenausstattung in den Wintermonaten ausgeführt, müssen Sie dafür Sorge tragen, dass das Haus während der gesamten Trocknungszeit ausreichend beheizt wird, um Frostschäden zu verhindern.

10.1 Estrich (ab Belagsfertig beinhaltet)



Intelligent vielschichtig
Nassestrich sorgt für gute Schalldämmung. Im Obergeschoß kommt der Trittschalldämmung besondere Bedeutung zu.

In Erd- und Obergeschoß Ihres ELK Hauses verlegt ELK Nassestrich samt Wärmedämmung.

Der Aufbau besteht aus Nassestrich und einem Unterbau aus mehreren Lagen Wärme- / Trittschalldämmstoffen mit bzw. ohne Fußbodenheizungsrohre (je nach gewählter Haustechnik).

Aufbauhöhe:

- im EG ca. 170 mm (inkl. Toleranzausgleich)
- im OG ca. 160 mm
- Optional: Spezielle Höhe im OG wenn technisch erforderlich (z.B. Dachterrassen)

Hinweise zum Nassestrich

Um Schäden zu verhindern, muss der Estrich ordnungsgemäß ausgeheizt (nur bei Fußbodenheizung) und das ELK Haus entsprechend gelüftet werden. Die Verantwortung dafür liegt bei Ihnen, ebenso müssen Sie die daraus entstehenden Kosten, z. B. für erhöhten Strombedarf, selbst tragen.

Bei Wärmepumpen erfolgt das Ausheizen des Nassestrichs mit der Elektro-Direktheizung der Wärmepumpe, um Schäden im Solekreislauf zu vermeiden. Ein Ausheizen des Nassestrichs mit einem separaten Elektro-Direktheizkessel kann gegen Preiskorrektur bzw. je nach Festlegung von ELK durch ELK durchgeführt werden.

Der für den Estrich erforderliche Sand wird an einer geeigneten Stelle in unmittelbarer Nähe Ihres ELK Hauses abgeladen. Falls die kalkulierte Menge an Estrichsand nicht vollständig aufgebraucht werden sollte, geht die restliche Menge in das Eigentum des Bauherrn über. Seitens ELK wird der Sand auf der Baustelle hinterlassen und nicht abtransportiert.

Die erforderliche Abdichtung gegen Bodenfeuchte hat der Auftraggeber an ein befugtes Unternehmen, im Rahmen der Errichtung des Unterbaus, zu beauftragen. Diese Abdichtung gegen Bodenfeuchte ist gemäß ÖN B 3692:2015 auszuführen.

Bei ordnungsgemäßer Belüftung und Ausheizung (bei Fußbodenheizung) weist der von ELK eingebaute Nassestrich eine Trocknungszeit von rund 8 Wochen auf.

10.2 Malerarbeiten



Ganz in Weiß

Wände und Decken Ihres ELK Hauses werden mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen. Auf Wunsch sind auch Farben möglich.

10.2.1 MALERFERTIG SPACHTELN

Alle Fugen und Plattenbefestigungen an den Gipsflächen Ihres ELK Hauses werden von ELK malerfertig verspachtelt (entsprechend Qualitätsstufe Q2). Die Oberflächen sind für das Ausmalen mit Innendispersionsanstrich vorbereitet.

Wände in Bad und WC Ihres ELK Hauses werden im Bereich der Fliesen einmal grob verspachtelt (nicht zum Ausmalen geeignet), im nichtgefliesten Bereich wird die Oberfläche ebenfalls für das Ausmalen fertig vorbereitet.

10.2.2 AUSMALEN MIT INNENDISPERSIONSANSTRICH

Wände, Decken und Dachschrägen, ausgenommen Fliesenflächen, erhalten einen weißen Dispersionsanstrich.

10.3 Fliesen/Badausstattung



Wellness-Oase

Vom Badezimmer zum Wohlfühl-Tempel: Es sind die vielen individuellen Details, die aus Ihrem Bad einen ganz besonderen Raum werden lassen.

10.3.1 FLIESEN VERLEGEN

ELK bietet die Fliesenausstattung in verschiedenen Styles und drei Categories an. Über die Details zu den Styles und verschiedenen Categories, informieren wir Sie mit einem separaten Ausstattungskatalog und unter Punkt 10.5

Keramik-Bodenfliesen werden von ELK, wie in den Unterlagen dargestellt, verlegt. In den Gängen oder im Flur Ihres ELK Hauses werden keine Bodenfliesen verlegt.

Keramik-Sockelleisten werden im Bereich ohne Wandfliesen verlegt.

Achtung: Wenn die Innentüren nicht bei ELK bestellt werden, so werden die Keramik- Sockelleisten bis zur Rohbaulichte verlegt und müssen von Ihnen zum Türstock hin angepasst werden (inkl. etwaiger Verfugungs- und Silikonarbeiten).

Keramik Wandfliesen verlegen wir in Bad und WC jeweils bis zu einer Höhe von 120 cm. Im Duschbereich werden die Fliesen jedoch raumhoch verlegt. Fensterlaibungen (bis zur gleichen Höhe) sowie die Fenstersimse werden ebenfalls gefliest. Die darüber liegenden Wand- und Deckenflächen werden bei Bestellung des entsprechenden Leistungspakets malerfertig gespachtelt und gestrichen.

Feuchtigkeitsabdichtung im Bereich von Sanitärobjecten

Das Leistungspaket „Fliesen verlegen“ beinhaltet die Ausführung einer Verbundabdichtung am Boden sowie an den Wänden im Spritzwasserbereich von Dusche und Badewanne.

Hinweis bei Großformatfliesen:

In den Categories 1st und Pro wird auf Grund erschwerten Handlings und erschwerter Verarbeitung bei Fliesen mit Kantenlänge größer 62cm, gegebenenfalls ein Mehraufwand für die Verarbeitung verrechnet (bei Bemusterung). Bei großformatigen Bodenfliesen ist noch zusätzlich eine Einbringung von Nivelliermasse erforderlich, um die Anforderung an die Ebenheit des Untergrundes zu gewährleisten.

- Mehraufwand Verlegung Großformatfliesen größer 62cm Wand
- Mehraufwand Verlegung Großformatfliesen größer 62cm Boden (inkl. Material und Arbeit Nivelliermasse)

ELK behält sich das Recht vor, dass alternativ zur Nivelliermasse am Boden auch andere Estrichsysteme (z.B. Fließestrich) ausgeführt werden können.

Hinweis: Auf Grund von unterschiedlichen Materialstärken der eingesetzten Bodenbeläge (Fliesen, Parkett, Laminat) kann es zwischen den unterschiedlichen Bodenbelägen zu einem Niveauunterschied kommen.

10.3.2 SANITÄROBJEKTE MONTIEREN

ELK bietet die Sanitärausstattung in verschiedenen Styles und drei Categories an. Die im Grundriss eingezeichneten Sanitärobjekte und Badmöbel werden entsprechend dem bestellten Style und Category von ELK eingebaut. Details zu den Styles und Categories entnehmen Sie bitte dem separaten Ausstattungskatalog und der Beschreibung unter Punkt 10.5. Zur Sanitärausstattung gehören, wenn im Grundriss eingezeichnet und bestellt:

- **Keramik-Hänge-WC** Keramik mit waagrechtem Abgang (sofern technisch möglich) mit Einbauspülkasten, Betätigungsplatte und WC-Sitz
- **Keramik-Hänge-Bidet** mit Bidetbatterie, Eckventilen, WT-Befestigung und Röhrensifon
- **Keramik-Handwaschbecken** mit WT-Batterie, WT-Sifon, Eckventilen und WT-Befestigung
- **Keramik-Waschtisch** mit WT-Batterie, WT-Sifon, Eckventile und WT-Befestigung
- **Badewanne** je nach Grundriss und Preisgruppe bis zu 80 x 180 cm bzw. 90 x 190 cm (entsprechende Raumgröße vorausgesetzt) mit Wannenträger, Wannenbatterie, Ab-/Überlaufgarnitur und Sifon
- **Dusche:** Bodenebene Dusche, je nach Grundriss bis zu 120 x 90 cm bzw. 100 x 100 cm (entsprechende Raumgröße vorausgesetzt), mit integriertem Ablauf und Sifon. Duschkabine in Echtglas transparent.
- **Urinal** mit Eckventil und Befestigung
- **Einzelwaschtisch- bzw. Doppelwaschtisch** - Badmöbel mit Spiegel bzw. Spiegelschrank im Bad bzw. DU/WC je nach Grundriss
- **Handwaschbecken** - Badmöbel mit Spiegel im WC bzw. DU/WC je nach Grundriss

Bei den Sanitärobjekten können materialbedingt (Keramik, Metall, Kunststoff) leichte Farbunterschiede auftreten.

Unabhängig von der Farbwahl der Armaturen bei der Bemusterung werden Siphons, Befestigungen, Eckventile etc. unter Handwaschbecken, Waschtischen etc. immer in Chrom ausgeführt. Weitere Sanitärobjekte und Badlösungen können Sie im Rahmen der Bemusterung besichtigen. Sie können aus verschiedenen Modellen von Sanitärobjekten und Armaturen gegen Preisanpassung wählen.

Classic



Modern



Elegance



Alpine



Bei den dargestellten Mustern handelt es sich um Beispiele für die Ausstattung. Die vollständige Auswahl finden Sie im Ausstattungskatalog.

10.4 Tischlerarbeiten

10.4.1 BODENBELÄGE VERLEGEN

ELK bietet Bodenbeläge in verschiedenen Styles und drei Categories an. Je nach gewähltem Style und gewählter Category verlegt ELK in allen Räumen ohne Bodenfliesen hochwertige Parkett-, Disano- oder Laminatböden. In den Categories 1st und Pro werden die Böden schwimmend verlegt, in der Category Max vollflächig verklebt. Details zu den Styles und Categories entnehmen Sie bitte dem separaten Ausstattungskatalog und der Beschreibung unter Punkt 10.5

Aufgrund der Verlegerichtlinien der jeweiligen Hersteller in Bezug auf Dehnungsfugen kann es je nach Raumgröße vorkommen, dass Dehnfugen mit Übergangsschienen vorgesehen werden müssen.

Gegen Preiskorrektur können Sie im Rahmen der Bemusterung aus einer Reihe weiterer hochwertiger Bodenbeläge wählen.

Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Materialstärken der verwendeten Bodenbeläge (Fliesen, Parkett, Laminat) kann es zwischen angrenzenden Bodenbelägen zu einem unterschiedlichen Niveau kommen.

Laminat

Disano

Parkett

Classic



Modern



Elegance



Alpine



Bei den dargestellten Mustern handelt es sich um Beispiele für die Ausstattung. Die vollständige Auswahl finden Sie im Ausstattungskatalog.

10.4.2 INNENTÜREN EINBAUEN

Alle Innentüren (Einzel-, Doppel- und Schiebetüren) werden, wie im Grundriss dargestellt, geliefert und eingebaut. Sie haben eine lichte Durchgangshöhe lt. ÖNorm von 2,10 m.

Die Türblätter entsprechen der Klimaklasse A und haben eine Röhrenspanplatte als Innenlage.

Die Türzargen werden mit FCKW-freiem Montageschaum befestigt.

Im Zuge der Designbemusterung kann der Auftraggeber aus verschiedenen Beschlags-Modellen (Drücker und Schilder) wählen.

Außerdem können gegen Preiskorrektur auch andere Türmodelle oder Innentüren mit Glasausnehmung und Glas, Ganzglas-Einzeltüren oder Ganzglas-Doppeltüren (jeweils mit Zargen) bestellt werden.

Classic



Modern



Elegance



Alpine



Bei den dargestellten Mustern handelt es sich um Beispiele für die Ausstattung. Die vollständige Auswahl finden Sie im Ausstattungskatalog.

10.5 Ausstattungs-Categories

ELK bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen 3 verschiedenen Categories der Ausstattung zu wählen. Je nach gewählter Category sind folgende Materialien usw. in den Paketen enthalten

Category 1st:

In der Category 1st können Sie aus folgender Produktpalette für Fliesen, Bodenbeläge, Innentüren und Innentürbeschläge, Sanitärobjekte und Armaturen wählen:

Bodenbeläge: Laminat

Fliesen: bis zu einer Größe von 30 x 60 cm

Sanitärobjekte mit Armaturen mit niedrigem Auslauf

Innentüren: CPL Türen

Category Pro:

In der Category Pro können Sie aus folgender Produktpalette für Fliesen, Bodenbeläge, Innentüren und Innentürbeschläge, Sanitärobjekte und Armaturen wählen:

Bodenbeläge: Parkett Schiffsboden oder Disano

Fliesen: bis zu einer Größe von 60 x 60 cm

Sanitärobjekte mit Armaturen mit hohem Auslauf und Rainshower - Dusche

Innentüren: unter anderem Spritzlackiert, auch mit schwarzen Türgriffe erhältlich

Category Max:

In der Category Max können Sie aus folgender Produktpalette für Fliesen, Bodenbeläge, Innentüren und Innentürbeschläge, Sanitärobjekte und Armaturen wählen:

Bodenbeläge: Parkett Landhausdiele verklebt

Fliesen: bis zu einer Größe von 120 x 30 cm unter anderem in Holz- oder Rillenoptik

Sanitärobjekte mit Unterputzarmaturen und große Rainshower - Dusche

Innentüren: unter anderem Spritzlackiert, Titangrau und Spliteiche, auch mit schwarzen Türgriffe erhältlich

Weitere Detailinformationen zu Materialien, Farben, Herstellern usw. können Sie dem Ausstattungskatalog entnehmen. Den Ausstattungskatalog erhalten Sie bei Ihrem ELK Bauberater.

10.6 Küche – kochfertig montiert

Mit der Bestellung der Ausbaustufe Bezugsfertig erwerben Sie eine hochwertige Markenküche im vertraglich vereinbarten Wert. Lieferung und Montage der Küche sind im Leistungsumfang enthalten.

Allgemeiner Überblick:

Sie erhalten eine Küche mit Unter- und Oberschränken sowie Einbauschränken passend zu den Geräten. Die Oberschränke sind mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Ein Mülltrennsystem ist ebenfalls enthalten. Die Spüle inklusive Armatur sowie alle Einbaugeräte sind betriebsfertig montiert. Die erforderlichen Elektro- und Sanitäranschlüsse sind gemäß Leistungsverzeichnis (Elektro und Sanitär) vorinstalliert.

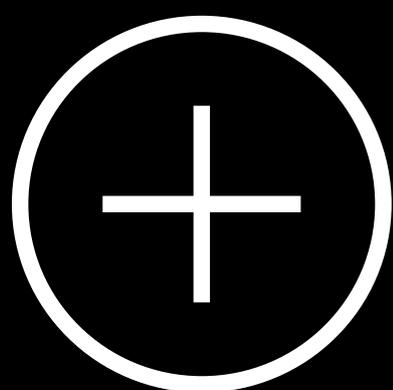
Die Küche hat eine Arbeitsplattenhöhe von ca. 92 cm. Die Höhe der Arbeitsplatte kann entsprechend der Planung angepasst werden. Für die Arbeitsplatte stehen viele verschiedene Dekore, aber auch Granitplatten zur Verfügung. Die Arbeitsplatte läuft bei entsprechender Brüstungshöhe des angrenzenden Fensters in die Fensterlaibung hinein. Eine zusätzliche Fensterbank ist in diesem Fall nicht vorhanden. Passt die geplante Höhe der Arbeitsplatte nicht zum angrenzenden Fenster, wird eine Fensterbank ausgeführt.

Die Details werden bei der Bemusterung der Küche gemeinsam besprochen. Im Küchenwert ist ein Markengeräteset beinhaltet und betriebsfertig angeschlossen.

Das Set besteht aus:

- Backofen mit Elektronikuhr
- Induktionskochfeld
- Dunstabzug mit Umluft und Aktivkohlefilter
- Geschirrspüler
- Kühl-Gefrierkombi

Im Zuge der Küchenbemusterung können Sie zwischen verschiedenen Elektro-Markengeräten wählen. Das Inventar, Zubehör, Stühle, etc. der Küche sind Kundenleistung.



Sonderausstattungen

11. Optionale Sonderausstattungen für Ihr ELK Haus



Um Ihr ELK Haus individuell zu gestalten und an Ihre Wünsche anzupassen, können Sie aus einer Vielzahl von optionalen Sonderausstattungen auswählen. Diese stellen wir Ihnen im Folgenden vor. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer Preisliste für Sonderausstattungen. Genaue Auskunft gibt Ihr Bauberater.

Bei den baulichen Sonderausstattungen (Anbauteilen) wie Erker, Gauben, Veranden, etc. wird die technische Machbarkeit (Anbaumöglichkeit) vorausgesetzt. Dies ist bei allen Häusern, für die die jeweiligen Anbauteile konzipiert sind, gegeben. Für andere Häuser können die Anbauteile bzw. auch das jeweilige Haus selbst, adaptiert werden. Der Aufpreis wird individuell, je nach Anforderung auf Grund des Entwurfes ermittelt und bekanntgegeben.

Die Positionierung von Erkern, Gauben, Veranden, etc. oder einer großzügigen Eckverglasung wie im nachstehenden Text beschrieben, ändert unter Umständen auch die Anzahl oder die Größe der beim Standardhaus enthaltenen Fenster im Bereich des Anbauteiles. Sofern dies nicht bereits im Preis für die jeweilige Sonderausstattung berücksichtigt ist, wie z. B. bei den Preisen für Rollläden, Klapppläden, Sprossen, etc., wird die Preiskorrektur (in der Regel eine Preisminderung) separat ermittelt und bekanntgegeben.

11.1 Fenster, Fenstertüren, Hauseingangstüren

11.1.1 FENSTERSPROSSEN

Im Zuge der Designbemusterung können Sie aus einem umfangreichen Sprossensortiment auswählen:

- für Kunststofffenster: zwischen den Isolierglasscheiben liegende Sprossen
- für Holz-Alu- und Kunststoff-Alufenster: zwischen den Isolierglasscheiben liegende Sprossen oder vorgesetzte Aluminium-Sprossenrahmen

Bitte beachten Sie, dass bei zwischen den Isolierglasscheiben liegenden Sprossen der U-Wert des Fensters beeinträchtigt wird.

Achtung: Wird ein Erker oder eine Gaube als Sonderausstattung bestellt, verändern sich dementsprechend auch die in der ELK Preisliste angeführten Preise für Fenstersprossen.

11.1.2 ECKVERGLASUNG



Tolle Aussicht

Eckfenster setzen optisch besondere Akzente, schaffen ein lichtdurchflutetes Raumerlebnis und gewähren tolle Ausblicke.

In der Außenwanddecke Ihres ELK Hauses werden Einbauelemente zusammengebaut. Dadurch entsteht im Eckbereich der Fensterelemente ein sichtbarer Fassadenrücksprung. Der rückspringende Eckbereich zwischen den Einbauelementen wird außen mit Aluminiumblech verkleidet. Das Abdeckblech wird passend zur Außenfarbe der Fenster ausgeführt.

Durch diese Ausführung kann es aus statischen Gründen (z. B. bei höheren Schneelasten) notwendig werden, eine tragende Innensäule in der Außenwanddecke zu verbauen. Dies wird von Fall zu Fall individuell überprüft. Bedingung: Fugenloser Baustellenputz muss mitbestellt werden.

11.1.3 PANORAMA-SITZFENSTER



Sie können ein baulich integriertes Sitzfenster für Ihr ELK Haus bestellen. Dieses Sitzfenster wird als mit Fasergipsplatten beplankte Holzrahmenkonstruktion ausgeführt. Die ca. 45 cm tiefe Vorsatzschale wird raumseitig an die Außenwand montiert (Raumgröße verringert sich). Anstelle einer Kunststeininnenfensterbank wird an allen Fensterlaibungsinnenflächen des Panoramafensters eine Holzvertäfelung in Eiche angebracht. Das verbaute Fensterelement ist ein 240 bzw. 210 cm breites und 170 cm hohes Fixelement welches passend zur Holzvertäfelung in der Holzart Eiche ausgeführt wird. Die Gesamttiefe der Sitzfläche beträgt ca. 60 cm.

Ausgeführt ist ein Steckdosenanschluss sowie 2 LED Spots (nicht dimmbar). Auflagematten, Polster, etc. sind Leistungen des Auftraggebers.

11.1.4 FRAMELESS-GLASSFASADE



Mehr Glas, mehr Licht

Die Frameless-Glasfassade ermöglicht fließende Übergänge zwischen innen und außen und lässt jede Menge Licht ins Haus.

Statt den normalen Fenster- und Türelementen baut ELK in Ihrem ELK Haus auf Wunsch eine Frameless-Glasfassade mit 3-Scheiben Verglasung (Ug und g-Wert wie bei den Fenstern im Fertighaus) ein. Terrantüren können nach Wunsch in die Glasfassade integriert werden.

Die Frameless-Glasfassade wird – sofern technisch möglich – möglichst raumhoch ausgeführt (individuelle Planung erforderlich). Bei Ausführung mit Beschattung ist konstruktiv ein Sturz erforderlich, in den die Beschattung angebaut werden kann.

Bei Bestellung der Frameless-Verglasung ist bei einer Fußbodenkonstruktionshöhe von insgesamt 18,5 cm der Fensterrahmen zu ca. 4 cm sichtbar. Bedingung: Fugenloser Baustellenputz muss mitbestellt werden.

11.2 Beschattung



Die Sonne bleibt draußen

Lamellen-Raffstores sind in verschiedenen Farben erhältlich und können je nach Sonnenstand Durchblicke gewähren oder geschlossen werden.

Die Einbaumöglichkeiten der Beschattung werden im Zuge der Auftragsbearbeitung geprüft. Auf Grund von schlechten statischen Rahmenbedingungen (z.B. höhere Schneelasten, ...) oder fehlender Einbauhöhen (bei Giebelwänden oder Kniestöcke, etc...) ist im Einzelfall die Ausführung einer Beschattung nur bedingt oder nicht möglich. Lösungsvorschläge werden im Zuge der Auftragsbearbeitung ausgearbeitet.

11.2.1 ROLLLÄDEN BEI BAULICHEN SONDERAUSSTATTUNGEN

Bei den baulichen Sonderausstattungen Erker und Gauben werden Rollläden separat, unter Berücksichtigung eventuell durch den Anbau der Sonderausstattung entfallenden Fensterelemente, berechnet.

11.2.2 RAFFSTORES

Raffstores – Dreibogenlamelle

Die Raffstores (Außenjalousien) sind innen und außen bündig in die Wände Ihres ELK Hauses integriert. Sie haben je nach Wahl Aluminiumlamellen in den Farben Weiß oder Weißaluminium. Die Bedienung erfolgt auf Funkbasis mittels Funktaster. Die Raffstores sind damit bereits im Standard Smart Home ready. Zusätzlich wird ein Windwächter verbaut, der die Raffstores bei zu hohen Windgeschwindigkeiten automatisch hochfährt, um Beschädigungen an den Raffstores zu verhindern.

Raffstores – Comfort, Design Lamelle (optional)

Die Raffstores (Außenjalousien) sind innen und außen bündig in die Wände Ihres ELK Hauses integriert. Farbauswahl je nach Bemusterung.

In geschlossenem Zustand ergibt sich durch die exzentrische Lamellenstanzung und die hohe Lamellenüberlappung ein Standbild ähnlich dem eines Rollladen, ohne direkten Lichteinfall. Auch an den Seiten wird ein direkter Lichteinfall durch die speziell ausgearbeiteten Führungsschienen und die systemoptimierte Nähe des geschlossenen Lamellenbehangs zum Fenster weitestgehend verhindert.

11.2.3 INSEKTENSCHUTZGITTER IN KOMBINATION MIT BESCHATTUNGSSYSTEM

Zu den angeführten Beschattungssystemen kann zusätzlich ein integriertes Insektenschutzgitter bestellt werden. Durch eine doppelläufige Führungsschiene kann das Insektenschutzgitter unabhängig vom Beschattungssystem bedient werden.

Bei einflügeligen Terrassentüren kommen Insektenschutzdrehtüren zur Ausführung. Doppelterrassentüren, Hebeschiebetüren und Kippschiebetüren werden mit Insektenschutzgitterplissees ausgestattet.

Je nach Kombinationsmöglichkeit (z.B. bei Absturzsicherungen) können hier auch andere komfortable Insektenschutzgitterausführungen eingesetzt werden.

11.3 Dachflächenfenster

11.3.1 ELEKTROANTRIEB FÜR DACHFLÄCHENFENSTER

Für alle Dachflächenfenster kann gegen Preiskorrektur bei Bemusterung ein Elektroantrieb bestellt werden. Eventuelle Betätigungsstangen entfallen dadurch.

11.4 Barrierefrei Bauen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr ELK Haus heute schon für spätere Lebensjahre, in denen Sie vielleicht nicht mehr so mobil sind, mit dem entsprechenden Komfort auszustatten. Zu diesem Zweck bietet ELK Ihnen einige Vorkehrungen und Umplanungen im Hinblick auf barrierefreies Bauen an.

Zum Beispiel:

- Vergrößerung von Bad und WC, speziell WC
- Größerer, geräumiger Eingangsbereich
- Durchgangsbreite von Innentüren generell 90 cm statt 80 cm
- Möglichst kleine Stufen bei Außentüren

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren ELK Bauberater. Alle Maßnahmen können mit Aufpreis nach individueller Planung angeboten werden.

11.5 Energiesparen/ Nachhaltigkeit



Beste Wärmedämmung

Die Thermodecke sorgt mit einer extradiicken Dämmschicht dafür, dass weniger Wärme nach außen dringt.

11.5.1 ULTRA-THERMODECKE/-DACH

Die Thermodecke bzw. das Thermodach sorgt für noch einmal verbesserte **Wärmedämmung** der Gebäudeaußenhülle gemäß nachstehender Beschreibung:

Oberste Geschoßdecke: statt 240 mm mit 340 mm **Wärmedämmung**, U-Wert = 0,11 W/m²K

Pulldach bei ausgebautem Dachraum: statt 270 mm mit 420 mm **Wärmedämmung** in der Dachschräge, U-Wert = 0,11 W/m²K

Satteldach: statt 270 mm mit 420 mm Wärmedämmung in den Dachschrägen im ausgebauten Bereich und in der Decke zum Spitzboden, U-Wert = 0,11 W/m²K

11.5.2 ULTRA THERMO-VITALWAND



Dick und energiesparend

Die ELK Ultra Thermo Vitalwand mit einer extradicken Dämmschicht sorgt dafür, dass es im Winter schön warm und im Sommer angenehm kühl bleibt.

Die Ultra-Thermo-Vital Außenwand sorgt für eine nochmals verbesserte **Wärmedämmung** der Gebäudeaußenhülle gemäß nachstehender Beschreibung:

Außenwände (EG, OG, Giebel, Kniestock)

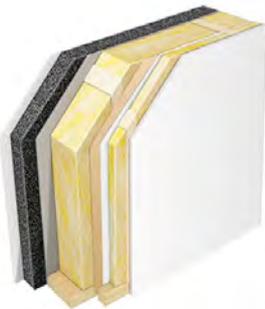
mit 160 mm statt 100 mm EPS-**Wärmedämmung**/Putzträgerplatte $U = 0,11 \text{ W/m}^2\text{K}$

Putzfassade fugenlos ist Voraussetzung (technisch notwendig bei 160 mm Putzträger).

Da durch die stärkere Fassadendämmung die Außenwand ca. 6 cm dicker als die Thermo-Vital Außenwand ist, werden die in den Grundrissen dargestellten Häuser in der Länge und Breite jeweils um ca. 12cm größer. Die Innenmaße bleiben möglichst gleich. Der Unterbau muss dadurch ebenfalls angepasst werden.

Achtung: Unter Umständen hat dies Auswirkung auf die Situierung am Grundstück. Eine daraus notwendige Umplanung bzw. eine eventuell erforderliche Hausverkleinerung sind im Einzelfall zu prüfen. Die daraus entstehenden Kosten im Zuge der Auftragsbearbeitung ermittelt.

11.5.3 MULTI THERMO VITAL WAND MIT WÄRMEGEDÄMMTER INSTALLATIONSEBENE – OPTIONAL



An allen Außenwänden wird eine eigene Ebene für die Elektroinstallation, samt zusätzlicher Wärmedämmung, eingebaut. Preis auf Anfrage.

Aufbau der Außenwand mit Installationsebene von außen nach innen wie die bestellte Außenwand mit Putzfassade oder Holz-/Plattenfassade und weiter:

- | | |
|--------------------------------|-------|
| • Lattung (Installationsebene) | 52 mm |
| • Wärmedämmung im Gefache | 50 mm |
| • Massive Fasergipsplatte | 18 mm |

Da durch die Installationsebene die Außenwand ca. 7 cm dicker als die Thermo-Vital oder Ultra-Thermo-Vital Außenwand ist, werden die in den Grundrissen dargestellten Häuser in der Länge und Breite jeweils um ca. 14cm größer. Die Innenmaße bleiben möglichst gleich. Der Unterbau muss dadurch ebenfalls größer ausgeführt werden.

Achtung: Unter Umständen hat dies Auswirkung auf die Situierung am Grundstück. Eine daraus notwendige Umplanung bzw. eine eventuell erforderliche Hausverkleinerung sind im Einzelfall zu prüfen. Die daraus entstehenden Kosten im Zuge der Auftragsbearbeitung ermittelt.

11.5.4 ELK NATURE

Neben den gewohnt herausragenden Dämmeigenschaften der von ELK eingesetzten Materialien, legt die **ELK Nature** Bauteilaufbau die Basis für einen noch kleineren CO₂-Fußabdruck und ergänzt unsere hervorragenden Bauteilaufbauten um eine innovative und ökologische Variante.

Wandaufbau der Nature Außenwand

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| · Edelputz | |
| · Unterputz vollflächig armiert | |
| · Naturfaserdämmplatte | 100 mm |
| · Trägerplatte für WDVS | mind. 12,5 mm |
| · Riegelkonstruktion | 200 mm |
| · Naturdämmung im Gefache | 200 mm |
| · Dampfbremse | |
| · Massive Fasergipsplatte | 18 mm |



Sonstige Bauteile:

In allen gedämmten Bauteilen wird anstatt der Mineralwolle eine Naturfaserdämmung im Gefache ausgeführt.

Thermodecke Bungalow: Anstatt den EPS-Dämmplatte auf der Deckenkonstruktion wird eine Naturfaserdämmplatte verwendet.

Fallspezifisch, in Teilbereichen der Fassade kann es sein (z.B. verputzte Säule, verputzte Deckenuntersichten), dass weiterhin EPS-basierende Putzträgerplatten eingesetzt werden.

11.6 Anbauteile



Mehr Individualität

Ob Erker, Balkon oder Carport: Anbauteile verleihen Ihrem ELK Haus einen individuellen Look und passen es an Ihr Leben an.

Um Ihr ELK Haus weiter zu individualisieren, können Sie diverse Anbauteile, technische Machbarkeit vorausgesetzt, als Sonderausstattung wählen. Dabei haben Sie die Auswahl aus einem breiten Angebot fertig geplanter Balkone, Erker, Eingangs- und Terrassenüberdachungen, Gauben und Carports. Sollte Ihr gewähltes Objekt noch nicht perfekt passen, können Sie dieses von den ELK Technikern modifiziert planen lassen. Auskunft und Detailinformationen zu Ausführungen und Preisen erhalten Sie bei Ihrem ELK Bauberater.

Die technischen Ausführungen und Detailaufbauten der einzelnen Bauteile (Fenster, Außenwände, Dach) von Erker, Gauben, etc. entsprechen, wenn nicht anders beschrieben, den Ausführungen der gültigen Leistungsbeschreibung für ELK Fertighäuser.

Durch die Positionierung von Erkern, Gauben, etc. ändert sich in den meisten Fällen auch die Anzahl oder Größe der beim Standardhaus enthaltenen Fenster oder Fenstertüren im Bereich des Anbauteiles. Dies betrifft auch die in unserer Preisliste beim jeweiligen Typenhaus angeführten Sonderausstattungen für Fenster und Fenstertüren (Beschattung, Sprossen, etc.). Diese Änderungen sind im Preis für die jeweilige Sonderausstattung nicht enthalten.

Die Preiskorrektur wird separat ermittelt und bekanntgegeben.

Durch den Anbau eines Erkers, einer Gaube, oder eines Wintergartens erhöht sich der Heizwärmebedarf Ihres Hauses. Dadurch muss möglicherweise die Heizungsanlage angepasst werden (zusätzliche Heizkörper, Unterflurkonvektoren, etc.). Dies wird bei der Heizungsrechnung individuell geprüft und gegebenenfalls nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

Durch Anbauteile sind möglicherweise zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um die Kriterien bestimmter Förderungen zu erreichen. Dies muss immer individuell geprüft werden. Eine Preisberichtigung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Menge und Preis für die Materialpakete für bauliche Sonderausstattungen können, da dies vom jeweiligen Typenhaus und der Situierung am Haus abhängt, nicht pauschal angegeben werden. Die Materialmengen und Preise dafür werden nach der Planung individuell ermittelt.

Achtung: Wird ein Anbauteil (z.B. Carport) im Bauwuch (Grenzabstand) geplant, gibt es Einschränkungen (z. B. in Bezug auf Größe und Brandschutz) seitens der Baubehörde. Die entsprechenden Vorschriften müssen im Zuge der Einreich-/Architektenplanung beachtet werden. Eventuell entstehende Mehrkosten aufgrund von diesbezüglichen Umplanungen werden gegebenenfalls separat in Rechnung gestellt.

Farbabweichungen aufgrund unterschiedlicher Materialarten wie Leimbinder, Massivholz oder Schalungen, beispielsweise bei Balkonen, liegen im Toleranzbereich.

Der Unterbau ist, wenn nicht anders beschrieben, bereits im Preis für die jeweiligen Anbauteile enthalten. Je nach Erfordernis werden für Stützen Einzelfundamente und für Wandscheiben Streifenfundament vorgesehen.

11.6.1 ERKER



ELK bietet verschiedene Erker in verschiedenen Ausführungen an, gerne auch individuell. Näheres bei Ihrem Bauberater.

11.6.2 GAUBEN



ELK bietet verschiedene Sattel- oder Flachdachgauben in verschiedenen Ausführungen und Größen an. Diese können zur Vergrößerung der nutzbaren Fläche im Dachgeschoß und zur individuellen Gestaltung Ihres Hauses bestellt werden. Näheres bei Ihrem Bauberater

11.6.3 BALKONE



Sonnenplätzchen

Anbauteile schaffen nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sie bieten außerdem die Möglichkeit, einen sonnigen Balkon anzulegen.

Bei allen Häusern, bei denen ein Balkon im Grundriss dargestellt und in der Preisliste für Sonderausstattung mit Preis aufgeführt ist, kann ein Balkon als Sonderausstattung bestellt werden. In diesem Fall sind die abgebildeten Balkontüren und Balkonüberdachungen bei Bestellung des Balkons bereits im Preis enthalten. Bei einigen Häusern ist der abgebildete Balkon, weil er in den Baukörper integriert ist, bereits im Preis des Hauses enthalten.

Die Balkonmodelle können auch an fast alle weiteren ELK-Fertighäuser mit ausgebautem Obergeschoss angebaut werden, bei denen noch kein Balkon dargestellt ist. Bei Hausmodellen ohne dargestellten Balkon müssen die Balkontüren und eventuell gewünschte Balkonüberdachungen separat bestellt werden. Eventuell entfallende Fensterelemente werden selbstverständlich abgezogen. Preise auf Anfrage.

Auf Anfrage können die dargestellten Balkone für Ihr Haus auch individuell adaptiert werden. Der Balkon wird zum angegebenen Preis geliefert und montiert. Alle Balkone werden als sogenannte Dichtbalkone mit einem Belag aus Keramikplatten ausgeführt.

Das Balkongeländer wird aus einer Metall-Rahmenkonstruktion (kunststoffbeschichtetes Aluminium) mit Glasfüllungen ausgeführt. Weitere Geländermodelle können bei der Designbemusterung eventuell gegen Preiskorrektur bestellt werden.

Die Untersicht aller Balkone ist mit formschöner Holzschalung verkleidet, die Balkonkonstruktion ist nicht sichtbar. Gegen Preiskorrektur kann die Untersicht auch mit Exteriorplatten gestaltet oder mit sichtbarer Leimbinder-Balkonkonstruktion und auf der Konstruktion liegender formschöner Holzschalung ausgeführt werden.

Bei den Balkonen wird, wenn erforderlich, ein entlang der Fassade verlaufendes Einlaufgitter vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt bei allen Balkonen über einen Speier. Gegen Preiskorrektur kann auch eine Rinne mit Fallrohr ausführen. Preis auf Anfrage.

Achtung: Bei Ausführung mit Fallrohr muss ein entsprechender Kanalanschluss vorbereitet werden.

Farbabweichungen aufgrund unterschiedlicher Materialarten (Leimbinder, Massivholz, Schalungen) bei den Balkonen liegen im Toleranzbereich.

Die sichtbaren Holzteile aus Fichte werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar.

Passend zu den verschiedenen Häusern bieten wir verschiedene Balkonkonstruktionen und Geländerausführungen an:

Balkon auf 2 Stützen

Balkon BK 130/460

Vorgestellter Balkon mit zwei quadratischen Holzstützen. Dieser Balkon ist praktisch an allen ELK Fertighäusern mit ausgebautem Obergeschoß einsetzbar. Prüfen Sie bitte, ob die Balkonlänge 4,60 m für Ihr Haus passt.

Balkon BK 130/630

Vorgestellter Balkon mit zwei quadratischen Holzstützen. Dieser Balkon ist praktisch an allen ELK Fertighäusern mit ausgebautem Obergeschoß einsetzbar. Prüfen Sie bitte, ob die Balkonlänge 6,30 m für Ihr Haus passt.

Balkon auf 4 Stützen

Balkon BK 224/580

Vorgestellter Balkon ca. 2,24x5,80m mit vier quadratischen Holzstützen. Direkt an der Fassade müssen Säulen ausgeführt werden, um die große Ausladung des Balkons zu ermöglichen.

Balkon BK 284/580

Vorgestellter Balkon ca. 2,84x5,80m mit vier quadratischen Holzstützen. Direkt an der Fassade müssen Säulen ausgeführt werden, um die große Ausladung des Balkons zu ermöglichen.

Balkon BK 244/400 verputzt

Vorgestellter Balkon ca. 2,44x4,00m. Die beiden Säulen, sowie die Untersicht und die Stirnseite des Balkonelementes sind verputzt.

Balkon inkl. Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 93 Walmdach/Flachdach

Ausführung des Balkons als Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,0 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,0 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden mit einer formschönen Holzschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

Balkon inkl. Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 93 Walmdach/Flachdach

Ausführung des Balkons als Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion (mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,00 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,00 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 93 Pultdach

Ausführung des Balkons als Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,00 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,00 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden mit einer formschönen Holzschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 93 Pultdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,00 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,00 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 113 Walmdach

Ausführung des Balkons als Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf einer Sichtschutzwand und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände, die Untersicht der Balkonüberdachung sowie die Balkonuntersicht werden mit einer formschönen Holzschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzspalten im Erdgeschoss sind im Preis enthalten.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 113 Walmdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf einer Sichtschutzwand und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Die Untersicht der Balkonüberdachung wird mit einer formschönen Holzschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzspalten im Erdgeschoss sind im Preis enthalten.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 113 Flachdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf einer Sichtschutzwand und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimten Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände, die Untersicht der Balkonüberdachung sowie die Balkonuntersicht werden mit einer formschönen Holzschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzsprossen im Erdgeschoss sind im Preis enthalten.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 113 Flachdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf einer Sichtschutzwand und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimten Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände, die Untersicht der Balkonüberdachung sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzsprossen im Erdgeschoss sind im Preis enthalten

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 113 Pultdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,00 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,00 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf einer Sichtschutzwand und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimten Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden mit einer Nut-/Federschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzsprossen im Erd- und Obergeschoss sind im Preis enthalten.

Balkon inkl. Balkonüberdachung und Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 113 Pultdach

Ausführung des Balkons als sogenannter Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Das Balkongeländer wird aus einer Alu-Rahmenkonstruktion mit Glasfüllungen ausgeführt. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon wird eine ca. 2,00 m hohe Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung dieser ca. 2,00 m hohen Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Im Bereich des Balkons verläuft das Dach des Hauses als Balkonüberdachung weiter und wird auf drei quadratischen Holzsäulen (aus verleimten Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Alle Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Die horizontalen Holzsprossen im Erd- und Obergeschoss sind im Preis enthalten.

Balkon inkl. Terrassenüberdachung TD 260/298 und Sichtschutzwänden mit Putzfassade für Duo 120 mit Gaube – im Preis enthalten

Ausführung des Balkons als Dichtbalkon mit einem Belag aus Keramikplatten. Der Balkon wird auf Sichtschutzwänden und einer quadratischen Holzsäule (Teil der Terrassenüberdachung, aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Auf dem Balkon werden Brüstungswände und eine abgeschrägte Sichtschutzwand zum Nachbarobjekt ausgeführt. Als obere Abdeckung der Brüstungswände und der Sichtschutzwand kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Alle Brüstungswände und Sichtschutzwände sowie die Balkonuntersicht werden fugenlos verputzt. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

Ausführung der Terrassenüberdachung als, an die Fassade angesetztes, ca. 5 ° geneigtes, Flachdach. Rahmenkonstruktion aus verleimtem Fichtenholz, Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden. Eindeckung mit mit Hartglas.

11.6.4 SICHTSCHUTZWÄNDE

Sichtschutzwand mit Nut-/Federschalung für Duo im Terrassenbereich

Die ca. 2,50m lange und ca. 2,35m hohe Sichtschutzwand besteht aus einer Holzriegelkonstruktion und wird auf der Terrassen- und Stirnfläche mit einer Nut-/Federschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Fläche zum Nachbarobjekt ist mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Als obere Abdeckung kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung. Gegen Aufpreis ist eine Ausführung mit Fassadenplatten anstelle der Nut-/Federschalung möglich.

Sichtschutzwand mit Putzfassade für Duo im Terrassenbereich

Die ca. 2,50m lange und ca. 2,35m hohe Sichtschutzwand besteht aus einer Holzriegelkonstruktion und wird auf der Terrassen- und Stirnfläche fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Fläche zum Nachbarobjekt ist mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Als obere Abdeckung kommt ein beschichtetes Aluminiumprofil, in der Farbe passend zur Dachentwässerung des Hauses, zur Ausführung.

11.6.5 GARAGEN

Auf Wunsch können Einzel- oder Doppelgaragen an das Fertighaus angebaut oder in das Haus integriert werden. Unsere Bauberater geben Ihnen gerne Auskunft. Preis auf Anfrage

11.7 Vordächer, Dachvarianten, zusätzliche Dächer



Gut geschützt

Ein überdachter Eingangsbereich bietet optimalen Schutz vor Regen, Sonne, Wind und Wetter.

11.7.1 EINGANGSÜBERDACHUNGEN

Eine Überdachung des Eingangsbereiches ist wie im Katalog beim jeweiligen Haustyp oder auf unserer Homepage unter „Sonderausstattungen“ dargestellt möglich. Sie ist in verschiedenen Formen und Ausführungen erhältlich.

Alle Eingangsüberdachungen außer Nurglas-Vordächer werden, sofern technisch möglich, über eine vorgehängte Dachrinne und Fallrohr entwässert. Achtung: Ein entsprechender Kanalanschluss für die Dachentwässerung muss vorbereitet werden.

Alle Holzstützen werden mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt ausgebildet. Gegen Preiskorrektur können auch Metallrundsäulen ausgeführt werden. Eventuell erforderliche Geländer im Bereich der Eingangsüberdachung, der Außentreppe oder des Eingangspodestes sind im Preis nicht enthalten.

Achtung: Wird eine Eingangsüberdachung im Bauwuch (Grenzabstand) geplant, gibt es Einschränkungen (z. B. in Bezug auf Größe und Brandschutz) seitens der Baubehörde.

Die entsprechenden Vorschriften müssen im Zuge der Einreich-/Architektenplanung beachtet werden. Details erhalten Sie von Ihrem ELK Bauberater.

Die sichtbaren Holzteile werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar.

ED 160/298

ED 210/298

ED 210/405

- An die Fassade angesetztes, ca. 5° geneigtes Flachdach
- Rahmenkonstruktion und Stützen aus verleimtem Fichtenholz, die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden. Die Eindeckung erfolgt mit Hartglas.

ED 220/440 – Design München

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung und zwei Wandscheiben als Stützen. Stützen und Flachdachkonstruktion werden verputzt. Nur in Verbindung mit Putzfassade fugenlos möglich. Untersicht mit hochwertigen Exterior-Platten. Als Seitenwand ist eine Hartglasscheibe zwischen Hauswand und verputzter Säule eingebaut. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 130/287 – Design Köln

- An die Fassade angesetzte, leichte Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung, einer massiven Seitenwand und einer Glasseitenwand mit pulverbeschichteten Aluminiumstützen. Die massive Seitenwand und das Dachelement sind mit hochwertigen Exterior-Platten verkleidet, Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 125/600 – Design Feldkirch

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung und einer Seitenwand. Seitenwand und Flachdachkonstruktion an den Stirnseiten fugenlos verputzt. Nur in Verbindung mit Putzfassade fugenlos möglich. Untersicht mit hochwertigen Exterior-Platten. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 100/600 Design Trendline

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion, mit Folieneindeckung und einer Seitenwand mit 3 quadratischen Lichtöffnungen. Seitenwand und Flachdachkonstruktion an den Stirnseiten und der Untersicht fugenlos verputzt. Nur in Verbindung mit Putzfassade fugenlos möglich.
- Gegen Preiskorrektur kann die Untersicht mit hochwertigen Exterior-Platten ausgeführt werden. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 150/290 Design St. Pölten

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung und zwei Seitenwänden. Eine Seitenwand und Flachdachkonstruktion an den Stirnseiten fugenlos verputzt. Eine Seitenwand mit Hartglas. Untersicht mit hochwertigen Exterior-Platten. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 100/520 Design Wien

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung und zwei Seitenwänden. Seitenwand und Flachdachkonstruktion an den Stirnseiten fugenlos verputzt. Untersicht mit hochwertigen Exterior-Platten. Farbgestaltung und Auswahl der Exterior-Platten bei Designbemusterung.
- Gegen Preiskorrektur können in der Dachuntersicht LED-Spots zur Eingangsbeleuchtung eingesetzt werden.

ED 70/155 – NG

ED 100/160 – NG

ED 120/180 – NG

ED 150/250 – NG

- An die Fassade angesetztes, abgehängtes Nurglas-Vordach

Hinweis: Bei barrierefreier Ausführung der Terrasse (keine Stufe vom Wohnraum auf die Terrasse) empfehlen wir, zum zusätzlichen Schutz bei Starkregen an jeder Terrassentür ein Nurglas-Vordach in passender Größe anzubringen.

ED– Design

- Speziell für Häusern mit Designerker
- Nur in Verbindung mit einer Putzfassade fugenlos möglich
- Flachdach mit Attika, wie der Erker
- Untersicht verputzt
- Rundsäule als beschichtete Alu-Säule

ED Design 100/300

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Randbalken mit Abschlussblech und Kiesschüttung. Die Wandscheibe wird 1 m lang ausgeführt. Die Abstützung an der Gegenüberseite erfolgt mittels Metallrundsäule. Die Randbalkenstirnseiten, die Wand und die Flachdachuntersicht werden verputzt. Für die Beleuchtung wird 1 Deckenauslass vorgesehen. Die Entwässerung der Überdachung erfolgt über ein Fallrohr welches an der Außenseite der Wandscheibe montiert wird.
- Eine Ausführung der Eingangsüberdachung bei einem Bungalow mit Walmdach ist nicht möglich!

ED 160/380 mit Nut-/Federschalung für Duo 117

Ausführung als Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung. Die Überdachung wird auf einer Sichtschutzwand und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Die Sichtschutzwand sowie die Untersicht der Überdachung werden mit einer Nut-/Federschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

ED 160/380 mit Putzfassade für Duo 117

Ausführung als Flachdachkonstruktion mit Folieneindeckung. Die Überdachung wird auf einer Sichtschutzwand und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Die Sichtschutzwand sowie die Untersicht der Überdachung werden fugenlos verputzt. ACHTUNG: Nur in Verbindung mit fugenlosem Baustellenputz für das Haus selbst möglich! Die Flächen zum Nachbarobjekt sind mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt.

ED 150/450 für Duo 120

Ausführung als Abschleppung des Hauptdaches. Die Überdachung wird auf zwei quadratischen Holzsäulen (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt.

11.7.2 TERRASSENÜBERDACHUNGEN



Schutz vor Sonne und Regen

Auf einer überdachten Terrasse kann man sich vor der Sonne zurückziehen – oder es sich während eines warmen Sommerregens gemütlich machen.

Eine Überdachung der Terrasse ist wie im Katalog beim jeweiligen Haustyp oder auf unserer Homepage dargestellt möglich. Sie ist in verschiedenen Formen und Ausführungen erhältlich.

Alle Terrassenüberdachungen werden, sofern technisch möglich, über eine vorgehängte Dachrinne und Fallrohr entwässert. Achtung: Ein entsprechender Kanalanschluss für die Dachentwässerung muss vorbereitet werden.

Alle Holzstützen werden mit quadratischem bzw. rechteckigem Querschnitt ausgebildet. Gegen Preiskorrektur können auch Metallrundsäulen ausgeführt werden.

Eventuell erforderliche Geländer im Bereich der Terrassenüberdachung oder der Terrasse sind im Preis nicht inbegriffen.

Achtung: Wird eine Terrassenüberdachung im Bauwuch (Grenzabstand) geplant, gibt es Einschränkungen (z. B. in Bezug auf Größe und Brandschutz) seitens der Baubehörde. Die entsprechenden Vorschriften müssen im Zuge der Einreich-/Architektenplanung beachtet werden.

Die sichtbaren Holzteile werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar.

TD 530/640 – Walmdach 15°

- Diese Terrassenüberdachung kann praktisch an jedes 1½ und 2-gschoßige Dreigiebelhaus mit entsprechender Nischengröße angebaut werden. Für die dargestellte Hausgestaltung werden 2 Terrassenüberdachungen benötigt. Preis pro Stück.
- Es wird jeweils eine Walmdachüberdachung, mit 15° Dachneigung, links und rechts neben dem Quergiebel montiert. Die Abstützung erfolgt auf jeweils 3 Holzsäulen. Eindeckung mittels Betondachsteinen. Die Untersicht wird verputzt. Die Sparren im Bereich des Dachüberstandes werden mit einer modernen Holzvertäfelung verkleidet. Als Belichtung werden 3 Deckenspots je Überdachung vorgesehen.
- Aus technischen Gründen wird die Terrassenüberdachung immer mit 15° Dachneigung ausgeführt, auch wenn das Hauptdach 25° aufweist.

Terrassenüberdachungen mit Hartglaseindeckung:

TD 260/298 TD 260/405 TD 260/504 TD 310/504

- An die Fassade angesetztes, ca. 5° geneigtes Flachdach.
- Rahmenkonstruktion und 2 Stützen aus verleimtem Fichtenholz, die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden.
- Eindeckung mit Hartglas.

TD 220/440 – Design München

- An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit leichter Dachneigung
- Nur in Verbindung mit einer Putzfassade fugenlos möglich
- Eindeckung mit Hartglas
- Zwei Wandscheiben werden als Stützen ausgeführt. Stützen und Flachdachkonstruktion sind fugenlos verputzt.

TD 150/620 inkl. Sichtschutzwänden mit Nut-/Federschalung für Duo 120 ohne Gaube

Ausführung als Abschleppung des Hauptdaches. Die Überdachung wird auf Stützwänden und einer quadratischen Holzsäule (aus verleimtem Fichtenholz, offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) abgestützt. Die Sichtschutzwand wird mit einer Nut-/Federschalung in Fichte (offenporig lasiert, Farbauswahl bei Bemusterung) verkleidet. Die Fläche zum Nachbarobjekt ist mit einer witterungsbeständigen Holzwerkstoffplatte beplankt. Um eine ausreichende Belichtung des Wohnraumes zu gewährleisten, ist in die Terrassenüberdachung eine, über 2 Sparrenfelder reichende, Verglasung mit Hartglas eingesetzt.

TD – Design

- Speziell für Häusern mit Designerker
- Nur in Verbindung mit einer Putzfassade fugenlos möglich
- Flachdach mit Attika, wie der Erker
- Untersicht verputzt
- Rundsäule als beschichtete Alu-Säule
- Etwaige Wandstützen beidseitig verputzt.

TD Design 277 x 520

TD Design 400 x 520

An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Randbalken mit Abschlussblech und Kiesschüttung. Die beiden Wandscheiben werden ca. 1 m lang ausgeführt. Die Randbalkenstirnseiten, die beiden Wände und die Flachdachuntersicht werden verputzt. Für die Beleuchtung werden 1 Deckenauslass, 2 Wandauslässe sowie 2 Stk Außensteckdosen vorgesehen. Die Entwässerung der Überdachung erfolgt über einen Gully und einem Fallrohr welches aus optischen Gründen an der Innenseite der Wandscheibe montiert wird. Die Terrassenüberdachung wird im Zuge der Hausmontage montiert. Eine Ausführung der Terrassenüberdachung bei einem Bungalow mit Walmdach ist nicht möglich!

11.7.3 CARPORT



Schöner ankommen

Mit einem Carport wird das Heim- kommen zum Vergnügen, denn man gelangt trockenen Fußes vom Auto ins Haus.

An Ihr ELK Haus angebaute Carports können Sie aus Carport-Standardlösungen auswählen oder in verschiedenen Ausführungen individuell planen lassen. Unsere Planungsabteilung wird Sie nach Bekanntgabe von Lage und Größe des projektierten Autoabstellplatzes gerne beraten und ein entsprechendes Angebot für die Überdachung ausarbeiten.

Eventuell dazu erforderliche Brandmauern an der Grundgrenze samt diversen Anschlussverblechungen müssen kundenseitig in Auftrag gegeben werden. Der Carport wird im Standard über einen Speier entwässert. Gegen Preiskorrektur kann auch eine Rinne mit Fallrohr ausgeführt werden. Preis auf Anfrage. Achtung: Bei Ausführung mit Fallrohr muss ein entsprechender Kanalanschluss vorbereitet werden. Eventuell von der Baubehörde geforderte Maßnahmen wie Anprallschutz bzw. Poller, Anfahrtschutz bei den Säulen, erforderliche Brandmauern an der Grundgrenze samt diversen Anschlussverblechungen werden nicht von ELK errichtet. Diese Leistungen sind vom Kunden durchzuführen.

Die sichtbaren Holzteile werden lasierend oder deckend beschichtet, die Farbe können Sie bei der Designbemusterung auswählen. Je nach Farbwahl ist die Holzmaserung unterschiedlich stark erkennbar.

Achtung: Wird ein Carport im Bauwuch (Grenzabstand) geplant, gibt es Einschränkungen (z. B. in Bezug auf Größe und Brandschutz) seitens der Baubehörde. Die entsprechenden Vorschriften müssen im Zuge der Einreich-/Architektenplanung beachtet werden.

Carport 400/560 – integriert

Dieser Carport ist für den ELK Bungalow 120 mit Pult- oder Walmdach konzipiert. Er ist in den Baukörper eingebunden und wird durch eine verputzte Wandscheibe begrenzt, die gleichzeitig als Stütze dient. Die horizontale Untersicht wird mit formschöner Holzschalung verkleidet.

Beim Pultdach kann die Untersicht gegen Preiskorrektur mit hochwertigen Exteriorplatten verkleidet werden, zusätzlich können LED-Spots eingebaut werden.

Carport 600/300 – Flachdach

Dieser Carport mit Flachdach für ein Auto kann an das Haus angestellt oder freistehend positioniert werden. Folieneindeckung mit Bekiesung

- Holz-Leimbinderkonstruktion mit Untersicht und Randbalkenverblendung mit formschöner Holzschalung.
- Die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden.
- Gegen Preiskorrektur kann die Ranbalkenverblendung auch in beschichtetem Blech (verschiedene RAL-Farben) oder mit Fassadenplatten (zB Exterior) ausgeführt werden. Preis auf Anfrage.

Carport 600/600 – Flachdach

Dieser Carport mit Flachdach für zwei Autos kann an das Haus angestellt oder freistehend positioniert werden.

- Folieneindeckung mit Bekiesung
- Holz-Leimbinderkonstruktion mit Untersicht und Randbalkenverblendung formschöner Holzschalung. Die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden.
- Gegen Preiskorrektur kann die Randbalkenverblendung auch in beschichtetem Blech (verschiedene RAL-Farben) oder mit Fassadenplatten (Exteriorplatten, etc.) ausgeführt werden. Preis auf Anfrage.

Carport 600/300 – Pultdach 7°

Dieser Carport mit ca. 7° geneigtem Pultdach für ein Auto kann an das Haus angestellt oder freistehend positioniert werden.

- Eindeckung mit Betondachsteinen (Max 7°)
- Holz-Leimbinderkonstruktion mit Untersicht mit formschöner Holzschalung. Die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden.

Carport 600/600 – Pultdach 7°

Dieser Carport mit ca. 7° geneigtem Pultdach für zwei Autos kann an das Haus angestellt oder freistehend positioniert werden.

- Eindeckung mit Betondachsteinen (Max 7°)
- Holz-Leimbinderkonstruktion mit Untersicht mit formschöner Holzschalung. Die Farbe des Holzanstriches kann im Zuge der Designbemusterung gewählt werden.

Einzelcarport Klassik Foliendach 400/700

- Einzelcarport freistehend

Pfetten-/Sparren- und Säulenkonstruktion aus Leimholzkonstruktion sichtbar. Die Dachkonstruktion bildet eine, auf den Sparren liegende, sichtbare OSB-Platte im Gefälle mit Folieneindeckung. Der Randabschluss wird mit einem Abschlussblech gebildet. Die Leimholzkonstruktion wird in Fichte ausgeführt und ist farblos gestrichen. Alle Carports sind als freistehende Konstruktion zu verstehen. Der Anschluss an die Hauswand ist gegen Aufpreis möglich. Achtung Bungalows mit Walmdach: auf Grund von möglichen Dachverschneidungen ist nur eine freistehende Positionierung möglich. Andere Positionierungen müssen individuell je nach Grundstücksgegebenheiten technisch geprüft werden. Die Konstruktion ist auf eine Schneelast von 3,0 kN/m² ausgelegt. Höhere Schneelasten auf Anfrage!

Doppelcarport Klassik Foliendach 700/700

- Doppelcarport freistehend

Pfetten-/Sparren- und Säulenkonstruktion aus Leimholzkonstruktion sichtbar. Die Dachkonstruktion bildet eine, auf den Sparren liegende, sichtbare OSB-Platte im Gefälle mit Folieneindeckung. Der Randabschluss wird mit einem Abschlussblech gebildet. Die Leimholzkonstruktion wird in Fichte ausgeführt und ist farblos gestrichen. Alle Carports sind als freistehende Konstruktion zu verstehen. Der Anschluss an die Hauswand ist gegen Aufpreis möglich. Achtung Bungalows mit Walmdach: auf Grund von möglichen Dachverschneidungen ist nur eine freistehende Positionierung möglich. Andere Positionierungen müssen individuell je nach Grundstücksgegebenheiten technisch geprüft werden. Die Konstruktion ist auf eine Schneelast von 3,0 kN/m² ausgelegt. Höhere Schneelasten auf Anfrage!

Doppelcarport Design 761/753

- Doppelcarport freistehend

Pfetten-/Sparren- und Säulenkonstruktion aus Leimholzkonstruktion sichtbar. Die Dachkonstruktion bildet eine, auf den Sparren liegende, sichtbare 3-Schichtplatte im Gefälle mit Folieneindeckung. Der Randabschluss wird mit einem Abschlussblech gebildet. Die Leimholzkonstruktion wird in Fichte ausgeführt und ist farblos gestrichen.

Freistehender Carport, ein Anbau an das Gebäude ist nicht möglich!

Die Konstruktion ist auf eine Schneelast von 3,0 kN/m² ausgelegt. Höhere Schneelasten auf Anfrage!

Einzelcarport Design 347x600/ Doppelcarport Design 650x600

An die Fassade angesetzte Flachdachkonstruktion mit Randbalken mit Abschlussblech und Kiesschüttung. Die Wandscheiben, die Randbalkenstirnseiten, und die Flachdachuntersicht werden verputzt. Die Abstützung erfolgt mittels Metallrundsäulen. Für die Beleuchtung wird 1 (bei Doppelcarport 2) Deckenauslass für Carport, 2 Wandauslässe sowie 2 Stk. Außensteckdosen vorgesehen. Die Entwässerung der Überdachung erfolgt über Fallrohre, welche aus an der Außenseite der Wandscheiben montiert werden. Eine Ausführung des Carports bei einem Bungalow mit Walmdach ist nicht möglich!

Je nach Wahl der Carportvariante (z. B. in Kombination mit Eingangsüberdachung) ändert sich auch die technische Ausführung (Anzahl der Säulen usw.). Optional ist eine Kombination mit einer passenden Eingangsüberdachung möglich. Die Eingangsüberdachung wird ebenfalls verputzt. Je nach Länge kann es sein, dass zusätzliche Stützsäulen ausgeführt werden müssen. Die Länge der Eingangsüberdachung ist mit max. 8,5m begrenzt. Der Design Carport kann auch an die Grundgrenze angebaut werden. Um jedoch eine Gebäudehöhe von 3 m einhalten zu können, muss der Carport tiefer gesetzt werden. Somit entsteht bei einer Ausführung mit Eingangsüberdachung aus konstruktionstechnischen Gründen ein Deckensprung.

11.7.4 GARAGENÜBERDACHUNGEN

Eine Überdachung für an das Fertighaus angebaute oder freistehende, gemauerte Garagen oder Fertiggaragen kann individuell angeboten werden.

Eventuell notwendige Brandmauern an der Grundgrenze, Saumrinnen und diverse Anschlussverblechungen können nicht angeboten werden.

Dachkastenschalungen für Garagenüberdachungen mit Walmdach werden von ELK auf Wunsch lose mitgeliefert (formschöner Holzschalung in rohen Längen). Nach Fertigstellung der Verputzarbeiten an der Garage montieren Sie die Kastenschalung selbst.

Etwas notwendige Dachbodentreppen sind kundenseitig auszuführen.

11.8 Grundrissvarianten

Gegen Preiskorrektur laut Preisliste können Sie die im Katalog beim jeweiligen Haustyp dargestellten Grundrissvarianten bestellen, z. B. die Variante Kellertreppe. Die in der Preisliste abgedruckten Preise und Mengen für die Materialpakete und Ausstattungsleistungen beziehen sich immer auf das Standardhaus. Die genauen Preise und Mengen für die Materialpakete und Ausstattungsleistungen der jeweiligen Grundrissvariante erhalten Sie auf Anfrage. Alle Mengen und Preise werden bei der Auftragsannahme von ELK automatisch korrigiert.

11.9 Musterhausbäder

In den verschiedenen Musterhäusern sind die Badezimmer zum Teil mit Sanitärobjekten eingerichtet, die im Hauspreis nicht enthalten sind. Sie können diese oder ähnliche Objekte im Zuge der Designbemusterung als Sonderausstattung mit Aufpreis bestellen.

11.10 Zentralstaubsaugeranlage

Auf Wunsch installiert ELK in Ihrem ELK Haus eine zentrale Staubsaugeranlage. Die funkferngesteuerte Zentralstaubsaugeranlage besteht aus

- 1 Zentralsauger mit LCD-Betriebsstundenzähler, max. 1500 W
- Bis zu 4 Luftsteckdosen
- 1 Kehrsaugschaufel weiß
- 1 Saugschlauch ca. 8,00 m mit integriertem Funk am Handgriff
- Teleskopedelstahlsaugrohr
- 1 Bodendüse umschaltbar, 1 Parkettbodendüse, 1 Polsterdüse mit Fadenaufnehmer,
- 1 Möbelpinsel mit Drehgelenk, 1 Fugendüse 220 mm lang, 1 Heizkörperbürste

Haus auf Bodenplatte:

Die Luftsteckdosen werden in den Wänden installiert. Die Kehrsaugschaufel wird bei Kauf einer Küche von ELK ebenfalls montiert (ansonsten als Materialpaket geliefert, Einbau kundenseitig).

Die Anlage ist fertig verrohrt, der Zentralsauger wird im Technikraum / Abstellraum des Erdgeschosses montiert. Fallspezifisch kann es sein, dass Schlitze in der Bodenplatte kundenseitig ausgeführt oder kundenseitig Rohre in die Bodenplatte eingelegt werden müssen (um Kreuzungen ausgleichen zu können).

Haus auf Keller:

Die Luftsteckdosen werden in den Wänden installiert. Die Kehrsaugschaufel wird bei Kauf einer Küche von ELK ebenfalls montiert (ansonsten als Materialpaket geliefert, Einbau kundenseitig).

Die Anlage ist fertig verrohrt bis Unterkante Kellerdecke. Weitere Verrohrung im Keller bis zum Aufstellungsraum des Zentralsaugers durch Kunde. Montage des Zentralsaugers inkl. notwendiger Verrohrung im Keller durch Kunde.

Für den Betrieb der Staubsaugeranlage ist ein Stromanschluss 230 V erforderlich. Für die Ausblasleitung ist von Ihnen ein Wanddurchbruch ins Freie für ein Rohr DN 75 vorzusehen.

11.11 „Saniplus“ – Badausstattung

Dieses Innenausstattungspaket kann als Alternative zu den üblichen Innenausstattungspaketen (Malerarbeiten, Fliesen-/Badausstattung und Tischlerarbeiten) gekauft werden. Bei diesem Ausstattungspaket verlegen wir im Bad, WC und Dusch-WC die Boden- und Wandfliesen und montieren die Sanitärobjekte. Die Ausführung einer Verbundabdichtung am Boden sowie an den Wänden im Spritzwasserbereich von Dusche und Badewanne ist ebenfalls Leistung von ELK.

Sämtliche Hinweise zu den davor erwähnten Punkten Fliesen verlegen und Sanitärobjekte einbauen gelten bei diesem Leistungspaket analog (siehe Punkt 9.3.).

In allen anderen Räumen werden keine Fliesenlegearbeiten von ELK ausgeführt. Der Kunde muss nachträglich im Bereich der nicht gefliesten Wänden (im Bad, WC und Dusch-WC) die Oberfläche verspachteln und malen.

Eine Kombination mit den üblichen Innenausstattungspaketen (Malerarbeiten, Fliesen-/Badausstattung und Tischlerarbeiten) ist nicht möglich.



**Informationsblatt
für Bauherren**

12. Informationsblatt für Bauherren

Für den reibungslosen Ablauf Ihres Bauvorhabens benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung. Im folgenden Informationsblatt für Bauherren finden Sie eine Auflistung aller Punkte, um die Sie sich selbst kümmern müssen. Deren Einhaltung ist äußerst wichtig – nicht zuletzt, um unnötige Erschwernisse oder Mehrkosten zu vermeiden.

12.1 Bestellung eines Koordinators

Als Bauherr sind Sie gemäß Bauarbeitenkoordinationsgesetz verpflichtet, einen Planungs- und Baustellenkoordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz zu bestellen. Diese Aufgaben des Planungs- und Baustellenkoordinators sind im Leistungsumfang von ELK jedenfalls nicht enthalten.

12.2 Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte



Eine solide Basis

Die Fundamentplatte ist die Basis für Ihr ELK Haus. Sie muss nach dem Grundriss und Lastenblatt gebaut werden, die Sie von ELK erhalten.

12.2.1 DRAUFSICHTSPLAN FÜR KELLERDECKE ODER FUNDAMENT-/BODENPLATTE

Sie erhalten von ELK einen Grundriss der Kellerdecke oder der Fundament-/Bodenplatte (Draufsichtsplan) für Ihr ELK Haus, in dem alle notwendigen Aussparungen für Sanitärinstallation, Schornsteinsituierung und die Stiegenöffnung enthalten sind. Des Weiteren erhalten Sie ein Lastenblatt, in dem alle relevanten Lasten eingetragen sind, die bei der Dimensionierung der Kellerdecke bzw. Fundament-/Bodenplatte berücksichtigt werden müssen.

Wichtig: Der Keller oder die Fundament-/Bodenplatte darf nur nach diesem Plan gebaut werden. Für das Kellergeschoß muss das ausführende Unternehmen einen entsprechenden Ausführungsplan erstellen. Der Baueinreichplan ist dafür nicht zu verwenden. Alle Maße des Draufsichtsplanes von ELK sind exakt einzuhalten, um Umplanungen und somit eine eklatante Verteuerung des ELK Hauses zu vermeiden. Zur Erleichterung der Winkeleinmessung sind Diagonalmaße eingetragen, die ebenfalls exakt eingehalten werden müssen.

Als **maximales Toleranzmaß** können für alle Keller- bzw. Fundament-/Bodenplattenmaße höchstens Abweichungen von **+/- 1,0 cm horizontal** (Länge, Breite) und **+/- 0,5 cm in der Höhe** (Deckenebene) toleriert werden.

Der Untergrund muss eben, frei von Nestern, Graten, spitzen Erhebungen und frei von Verunreinigungen sein.

Rohre für Kanal, Wasseranschluss etc. dürfen nicht über das Niveau der Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte hinausragen, da diese bei der Hausmontage beschädigt werden könnten. Eventuelle Rauchrohrdurchführungen durch die Fertighauswand, Rauchrohranschlüsse im Haus, Vormauerungen für Kachelöfen oder gebietsweise vorgeschriebene Heizwinkel in Form einer Vormauerung sind im ELK Leistungsumfang nicht enthalten und müssen in jedem Fall von Ihnen getragen werden. Bei Hauserrichtung ab der Preiskategorie „Schlüsselfertig“ müssen diese Arbeiten mit den Arbeiten der Innenausstattung terminlich koordiniert werden.

12.2.2 ÜBERPRÜFUNG DER ABMESSUNGEN VON KELLERDECKE ODER FUNDAMENT-/BODENPLATTE

Der Keller samt Kellerdecke bzw. die Fundament-/Bodenplatte wird von einer durch den Auftraggeber bestellten Drittfirma errichtet. Die Fertigstellung wird durch den Auftraggeber an ELK gemeldet. Danach erfolgt eine Überprüfung der Kellerdecke bzw. Fundament-/Bodenplatte.

Eine Überprüfung Ihres beigestellten Baugrundes (insbesondere Bodenverhältnisse und Grenzverlauf) durch ELK ist nicht Vertragsgegenstand.

Bei der Überprüfung der Abmessungen wird ein **Abnahmeprotokoll** erstellt, in dem allfällige Mängel angeführt werden.

Die **Standplätze** für den **Montagekran** und die **LKWs** werden festgelegt und in einem, dem Abnahmeprotokoll beigelegten, Plan eingezeichnet. Allenfalls notwendige Befestigungen der Standplätze für Kran und LKW sind Leistungen des Auftraggebers.

Achtung: Zum Zeitpunkt der Überprüfung der Abmessungen müssen auch alle Säulenfundamente, bei eventuell beauftragter Garagenüberdachung auch die Garage, fertig gestellt sein. Des Weiteren muss die Kellerdecke bzw. Fundament-/Bodenplatte von Schnee und Eis befreit und eventuelle Planen entfernt sein. Sollte dieses nicht der Fall sein, ist in jedem Fall eine zweite – **kostenpflichtige** – Überprüfung notwendig.

12.2.3 MASSNAHMEN DURCH DEN AUFTRAGGEBER BIS ZUM MONTAGETERMIN

Diese Maßnahmen müssen bis zum Montagetermin Ihres ELK Hauses durchgeführt sein, damit eine ordnungsgemäße Montage möglich ist:

- Alle im Abnahmeprotokoll aufgelisteten **Mängel** müssen **behooben** sein.
- Alle sich aus der Nichtbehebung der Mängel ergebenden Folgen gehen zu Lasten des Auftraggebers. Eine zweite Überprüfung ist nur dann vorgesehen, wenn bei der ersten, im Kaufpreis enthaltenen Überprüfung gravierende Mängel festgestellt wurden, die eine Montage Ihres ELK Hauses verhindern würden. Eine zweite Überprüfung der Abmessungen der Kellerdecke bzw. Fundament-/Bodenplatte ist kostenpflichtig.
- Ein eventuell erforderlicher und vorgeschriebener **Flächenausgleich** muss hergestellt und ausgehärtet sein.
- Die **Kellertreppe** muss **begebar** sein **oder** die Deckenaussparung für die Treppe muss direkt unterhalb der Kellerdecke mit einer **Abschalung** tragfähig verschlossen werden.
- Auf der Fundament-/Bodenplatte, nicht auf einer Kellerdecke, muss kurz vor der Hausmontage eine vollflächige Abdichtung gegen Ausdiffundierung der Bodenplatte und aufsteigende Bodenfeuchte durchgeführt werden.
- Die Abdichtung gegen Bodenfeuchte muss kundenseitig aufgebracht werden. Siehe dazu Punkt 10.1 Estrich.
- Die **Baugrube** muss **hinterfüllt und verdichtet** sein, Lichtschächte und Kellerfenster sind abzudecken.
- Wurde die Heizungs- bzw. Lüftungsanlage bei ELK bestellt und sollen diese im Keller aufgestellt werden, müssen die Kellerräume (inkl. eventuell notwendigem Pelletslagerraum etc.) entsprechend den Angaben von ELK fertiggestellt sein (Verputz, Gerätepodeste, Kondensatleitungen mit Kanalanschluss etc.).
- Eventuell erforderliche und vorgeschriebene **Einrüstungen des Kellers** müssen vor Montagebeginn durchgeführt sein. Nach Fertigstellung der Montagearbeiten sind diese wieder zu entfernen.
- Der im Zuge der Überprüfung der Abmessungen festgelegte **Standplatz für Montagekran und LKW** muss **frei und entsprechend befestigt** sein.

Mängel an Leistungen, die von ELK erbracht wurden, werden selbstverständlich auch von ELK behoben.

12.3 Die Anlieferung und Montage Ihres ELK Hauses



Die Montage

Ist Ihr ELK Haus einmal geliefert, dauert es nur wenige Stunden, bis es steht. Denn bei der Montage läuft alles reibungslos Hand in Hand.

Anlieferung

Das ELK Fertighaus wird mit Schwer-LKW (Sattelaufleger oder/und Hängerzug) mit ca. 18,5 m Länge, mit einem jeweiligen Gesamtgewicht bis zu 28 Tonnen und einer Gesamthöhe von 4,20 m geliefert.

Das Material für den Innenausbau bei Preiskategorie „Schlüsselfertig“ wird mit einer Wechsellaufrutsche (WAP) angeliefert. Die WAP bleibt auf der Baustelle und wird bis spätestens vier Wochen nach Endübergabe des ELK Fertighauses von ELK wieder abgeholt.

Die Zufahrt zu Ihrem Baugrundstück

Der Auftraggeber hat darauf zu achten, dass die Zufahrt ab der nächstgelegenen Bundesstraße bis zum Keller bzw. zur Fundament-/Bodenplatte gewährleistet ist, da die im Hauspreis enthaltenen Frachtkosten für eine ungehinderte Lieferung des Hauses bis zur Baustelle kalkuliert sind. Der Auftraggeber hat die Zufahrt in Bezug auf Fahrbahnbefestigung, Steigungen, Kurven sowie Durchfahrtshöhen bei Bahnunterführungen und dergleichen zu überprüfen und ELK eventuelle Probleme rechtzeitig mitzuteilen.

Straßensperren

Eventuell erforderliche Straßensperren und die damit verbundenen Ansuchen sind nicht im ELK Leistungsumfang enthalten. Diese müssen von Ihnen veranlasst bzw. gestellt werden.

Standplatz für LKW und Montagekran

Die Montage Ihres ELK Hauses erfolgt mit einem 35 Tonnen Autokran. Der LKW und auch der Montagekran müssen bis 3 m vor oder seitlich an den Keller bzw. zur Fundament-/Bodenplatte heranfahren können. Die Zufahrt und auch die Standplätze für LKW und Kran müssen tragfähig und waagrecht sein.

Der Schwenkbereich des Krans bei der Montage der Hausteile erstreckt sich von seinem Standplatz bis zu dem zu entladenden LKW sowie bis zur entferntesten Kante des Kellers bzw. der Fundament-/Bodenplatte, wobei in jeder Richtung ein Sicherheitsabstand von 2 bis 3 m einzurechnen ist.

In diesem Schwenkbereich dürfen sich keine Telefonleitungen, Stromleitungen, Bäume oder andere Hindernisse befinden, die die Kranarbeiten behindern würden. Sie müssen dafür sorgen, dass etwaige Hindernisse bis zum Aufbautag entfernt werden und behindernde Stromleitungen durch die zuständige Stromgesellschaft für den Montagetag als Bauprovisorium abgeschlossen werden. Muss aus technischen Gründen ein anderer oder größerer Kran als der im Preis einkalkulierte 35 Tonnen Autokran zu den Montagearbeiten eingesetzt werden, sind die entstehenden Mehrkosten von Ihnen zu bezahlen.

Alle Kosten, die durch eine Behinderung bei der Zufahrt und Montage entstehen, gehen zu Ihren Lasten.

Baustrom und Wasseranschluss

Am Montagetag müssen Baustrom (230/400 V mit mind. 32 A abgesichert) sowie ein Wasseranschluss (max. 4 bar) für die ELK Montagetruppe über die gesamte Bauzeit an der Baustelle vorhanden sein. Strom und Wasser sind von Ihnen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Eine Überprüfung der Gegebenheiten erfolgt durch einen ELK Techniker bei der Überprüfung der Abmessungen der Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte.

Achtung: Durch extrem lange Zuleitungen mittels Verlängerungskabel können Spannungsverminderungen entstehen, was den Betrieb der ELK Montagegeräte und Maschinen stark beeinträchtigt. ELK kann daher Elektrozuleitungen in Form von Verlängerungskabeln mit einer Länge von mehr als 30 m nicht akzeptieren.

Baustellen-WC

Für die Dauer der Hausmontage wird von ELK ein Baustellen-WC beigestellt.

Gerüst

Das Gerüst wird während der Hausmontage von ELK gestellt. Die Leistung beginnt ab ca. 50 cm unter der Kellerdecken- / Fundamentplattenoberkante. Ist ein größerer Niveauunterschied vorhanden, sind die zusätzlichen Gerüstkosten vom Auftraggeber zu tragen.

Äußere Verklebung, Außenwand zu Sockel

Der Sockelanschluss wird mit einem wind-schlagregendichten Klebeband verklebt. Dieses Klebeband darf max. 3 Monate direkter UV-Belastung ausgesetzt sein. Danach muss das Klebeband dauerhaft mit einer Perimeterdämmung abgedeckt werden.

Montage in den Wintermonaten

Im Winter müssen am Tag der Montage die Zufahrt, die Standplätze für LKW und Kran, die Kellerdecke oder Fundament-/Bodenplatte, sowie ein Bereich von 2,50 m an allen Seiten des Kellers bzw. der Fundament-/Bodenplatte für die Gerüstung von Eis und Schnee geräumt sein. Es wird daher empfohlen, die Kellerdecke oder die Fundament-/Bodenplatte schon vorher mit Folie, Dachpappe oder dergleichen abzudecken, um Eisbildung zu verhindern. Diese Abdeckungen müssen bei Montagebeginn entfernt sein.

Innenausbau und Innenausstattung in den Wintermonaten

Werden die Leistungen von Innenausbau und Innenausstattung in den Wintermonaten ausgeführt, müssen Sie dafür Sorge tragen, dass das Haus während der gesamten Trocknungszeit ausreichend beheizt wird, um Frostschäden zu verhindern. Reklamationen aus diesem Grund kann ELK nicht berücksichtigen.

12.4 Die Fertigstellung und Übergabe Ihres ELK Hauses

Restmaterial und Baustellenabfälle

Eventuell im Zuge der Montage anfallendes Restmaterial ist Eigentum der Firma ELK. Dieses Restmaterial wird auf der Baustelle (an einem vorher definierten Lagerplatz) gelagert und nach Hausübergabe innerhalb einer angemessenen Frist von ELK abgeholt. ELK behält sich vor, in Abstimmung mit Ihnen, geringe Mengen Restmaterial nicht separat abzuholen, wodurch dieses in Ihr Eigentum übergeht.

Die Baustellenabfälle werden außerhalb Ihres ELK Fertighauses auf einem Platz gelagert. Das ELK Fertighaus selbst wird aufgeräumt und besenrein übergeben. Die Abfuhr der Baustellenabfälle wird mittels Container von ELK durchgeführt. Baustellenabfälle, die nicht durch die Hausmontage von ELK anfallen, müssen von Ihnen separat entsorgt werden.

Fertigstellungsmeldung, Benützungsbewilligung

Der Auftraggeber erhält von ELK für die Kollaudierung die Bestätigungen für das ELK Fertighaus gemäß dem vereinbarten Leistungsumfang.

Die Anwesenheit von ELK bei der Kollaudierung (Benützungsbewilligung) ist nicht Vertragsbestandteil. Sollte der Auftraggeber ausdrücklich die Anwesenheit von ELK wünschen, muss dies gesondert vereinbart werden. In diesem Fall muss ELK zeitgerecht verständigt werden. Die dadurch entstehenden Zusatzkosten und Zeitaufwendungen sind ELK zu ersetzen.

Der Auftraggeber bestätigt die oben angeführte Leistungsbeschreibung ausführlich gelesen zu haben und bestätigt deren Gültigkeit als Vertragsgrundlage.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Impressum

ELK Fertighaus GmbH
Industriestraße 1
A-3943 Schrems

Telefon: +43 2853 705 705
E-Mail: willkommen@elk.at
Web: www.elk.at

Alle Haustypen sowie Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der ELK Fertighaus GmbH. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen zeigen Extras. Farbabweichungen sind druckbedingt. Für den Inhalt verantwortlich: ELK Fertighaus GmbH

Fotos: ELK, Shutterstock, unsplash
Renderings: Subpixel

Ausgabe: 09/2024, LB Stand 01/2024/A Version 1.0

